

**Immobilien  
planbar und sicher  
verkaufen!**

**MARVIN JESKE  
IMMOBILIEN**

**Immobilien  
planbar und sicher  
verkaufen!**

## „Wer schützt mich?“

Ansässige Bevölkerung fühlt sich bei Diskussion um A1 Lückenschluss vergessen



v.r.n.l.: Dominik Kaiser – Erster Beigeordneter Oberehe-Stroheich, Edith Löhr-Hoffmann – Ortsbürgermeisterin Dreis-Brück und Horst Well – Ortsbürgermeister Walsdorf-Zilsdorf

**Dreis-Brück/Oberehe-Stroheich/Walsdorf-Zilsdorf.** Der Lückenschluss A1 erregt die Gemüter. Seit langem wird um den Weiterbau gerungen. Auf der einen Seite die Naturschützer, die die Artenvielfalt gefährdet sehen, auf der anderen Seite die Wirtschaft, die durch den Weiterbau neue

Impulse für die Region erhofft. Völlig vergessen fühlt sich hierbei die ansässige Bevölkerung. Jeden Tag rollt eine Blechlawine durch die Dörfer. Mitunter kommt es zu Staus, da die Straßen zu eng sind, damit LKW aus entgegengesetzten Richtungen aneinander vorbeikommen. Lärm, Abgase und auch Vib-

rationen der Gebäude beeinträchtigen die Gesundheit der Menschen. Die Bürgerinnen und Bürger möchten nun ein sichtbares Zeichen setzen, da ihnen der Verkehr einfach zu viel wird.

Die Gemeinden Dreis-Brück, Oberehe-Stroheich und Walsdorf-Zils-

dorf haben in einer gemeinsamen Initiative Banner erstellen lassen. Diese sollen entlang der viel befahrenen B 421 aufgestellt werden, um die breite Öffentlichkeit auf das Problem aufmerksam zu machen. Denn nach Schwarzstorch, Haselhuhn und Co. fragen sich die Einwohnerinnen und Einwohner

nun mit Recht: Wer schützt mich? Zur Vorstellung der Banner am 13. April 2024, um 11:00 Uhr, an der Anschlussstelle Kelberg (Vulkanhöhe Dreis-Brück) sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Es werden auch Vertreter der Politik zu Wort kommen. ☐

## Schilderstelle in Daun feiert Jubiläum

**Daun.** 25 Jahre – bereits ein Vierteljahrhundert ist die Schilderstelle der Westeifel Werke in der Kreisverwaltung Vulkaneifel in Daun nun schon für alle Personen Anlaufpunkt, die ein neues Nummernschild für ihr Fahrzeug benötigen. Am 2. April wurde dies gefeiert.

Westeifel Werken beschäftigt sind, kümmert er sich um das Tagesgeschäft in der Schilderstelle.

Seit der Eröffnung gab es immer wieder einige Veränderungen und besondere Situationen. Doch vor

tungsgebäude nicht betreten und wir verkauften unsere Schilder durch ein Fenster. Das war eine schwierige Zeit für uns, besonders, da die andere Schilderstelle außerhalb des Gebäudes problemlos erreichbar war. Dies änderte sich

Schilderstelle der Westeifel Werke. „Das merkt man natürlich auch am Betrieb“, so Kutscheid. Eine wichtige Änderung trat dann im Januar 2023 in Kraft. Auch Fahrzeuge aus Wittlich, Bernkastel, Zell und Cochem, dürfen nun in Daun zugelassen werden. „Das hat uns natürlich nochmal weitere Kunden beschert“, so die Mitarbeiterin der Westeifel Werke.

ein perfekt eingespieltes Team. Über solch ein Lob freuen wir uns natürlich sehr“, erzählt Gerlinde Kutscheid. „Aber auch innerhalb der Kreisverwaltung haben wir mit der Zulassungsstelle eine gute Zusammenarbeit. Das ist uns ebenfalls sehr wichtig.“

Die Idee zur ersten Schilderstelle hatten die Westeifel Werke vor über 25 Jahren. „Unsere Mitarbeiter mit Behinderung sollen sich in verschiedenen Arbeitsbereichen ausprobieren können, ganz nach ihren Neigungen und Fähigkeiten“, sagt Jürgen Morbach, Prokurist der Westeifel Werke. „In der Schilderstelle haben sie die Chance, sich an die Anforderungen des allgemeinen Arbeitsmarktes heranzutasten, können sich aber bei Bedarf immer wieder in die Werkstatt zurückziehen.“

Das Jubiläum sollte natürlich auch gebührend gefeiert werden. Am 2. April schloss die Schilderstelle bereits um 12:00 Uhr. Anschließend fand eine kleine Feierstunde statt. Aber auch die Kunden sollten am Jubiläum teilhaben. Vom 2. bis 5. April gab es auf alle Fahrzeug-schilder einen Jubiläumsrabatt von 50 Prozent. ☐



Elli Bauer, Christopher Thielen und Gerlinde Kutscheid (v.l.) freuen sich gemeinsam über 25 Jahre Schilderstelle der Westeifel Werke in der Kreisverwaltung Vulkaneifel. Foto: WEW/J.Hank

Wenn Besucher der Kreisverwaltung Vulkaneifel die Treppe hinunter zum Erdgeschoss nutzen, ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass sie nur wenig später die Verwaltung wieder mit Autoschildern in ihrer Hand verlassen. Denn seit 1999 ist hier die Schilderstelle der Westeifel Werke angesiedelt, wo Nummernschilder für Fahrzeuge aller Art, sowie Spafschilde nach individuellem Wunsch, angefertigt werden. Beliebt ist die Schilderstelle nicht nur wegen ihrer guten Arbeit, sondern auch wegen ihrem besonders freundlichen Service, für den unter anderem auch die Mitarbeiter mit Beeinträchtigung verantwortlich sind. Schon seit 11 Jahren ist dies in Person Christopher Thielen, der als Werkstattbeschäftigter bei den Westeifel Werken arbeitet. Zusammen mit seinen Kolleginnen Gerlinde Kutscheid und Elli Bauer, die als Mitarbeiterinnen bei den

allein in den letzten Jahren gab es einige Änderungen. „Sehr einschneidend war für uns natürlich auch die Corona-Zeit“, berichtet Gerlinde Kutscheid. „Am Anfang durften die Kunden ja das Verwal-

dann aber, als die Coronaregeln abgeändert wurden und die Kunden das Gebäude und damit auch die Zulassungsstelle nur einmal betreten durften. Dann kamen alle zu uns.“ Heute gibt es in Daun nur noch die

Das die Chemie im Team der Schilderstelle stimmt, fällt auch den Kunden schnell auf. „Eben war ein Kunde hier, der meinte, wir wären

### EMZ-WochenendWETTER

Freitag	Samstag	Sonntag	Montag
05.04.	06.04.	07.04.	08.04.
19°C	22°C	17°C	21°C
leicht bewölkt	sonnig	wolkig	leicht bewölkt

### Inhalt dieser Ausgabe

- Jens Janssen informiert: Weitere 300.000 Euro für die Digitalisierung der Schulen in der Vulkaneifel Seite 3
- AbiReal. 2024: Erfolgreicher Abschluss der Schullaufbahn am Geschwister-Scholl-Gymnasium Daun Seite 4
- Freiwillige Feuerwehr Mülheim an der Mosel lädt zum Feuerwehrfest am 13. und 14. April ein Seite 5
- Schmitz Haustechnik – Der EIFEL Arbeitgeber Schmitz Haustechnik aus Hillesheim-Bolsdorf stellt sich vor Seite 6
- Apotheken-Notdienstplan Seite 8
- Stellenmarkt Seite 10 und 11
- Nach dem Winter ist vor dem Winter: Austauschfrist für alte Kachel- und Kaminöfen endet am 31. Dezember 2024 Seite 13
- Immobilien / Kleinanzeigen Seite 14
- Abzeichen XY (un)gelöst: Glanzvolle Abiturfeier am Sankt-Matthias-Gymnasium in Gerolstein Seite 16

Noch viel mehr Themen aus der **Region** finden Sie in unserem **REGIONAL-E-Paper** [www.eifelmoselzeitung.de](http://www.eifelmoselzeitung.de)



Lesen Sie nur online:

**Oscarreife Abiturfeier am SJG Biesdorf** – Bei schönstem Frühlingwetter fand am 22.03. die Abiturfeier des Jahrgangs 2024 des Privaten St.-Josef-Gymnasiums Biesdorf statt.

**Beilagenhinweis:** Einem Teil dieser Ausgabe liegen Prospekte der Firma **J. Minninger KG, Daun** bei. Wir bitten um Beachtung.

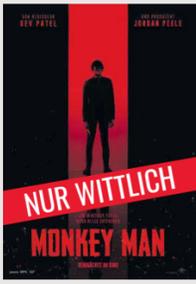
**April, April!**  
Liebe Leserinnen und Leser,

eine Sache müssen wir noch aufklären: die Titelstory „Grenenburg wird zum Rathaus ausgebaut“ von letzter Woche war selbstverständlich ein Aprilscherz. Wir hoffen, Sie konnten über den Spaß schmunzeln oder sogar lachen. Heutzutage muss das auch mal sein. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei der Verbandsgemeinde Traben-Trarbach und ihrem Bürgermeister Marcus Heintel, die uns diese irrwitzige Geschichte zugespielt haben. Halten Sie auch im nächsten Jahr die Augen offen: denn der nächste Aprilscherz kommt bestimmt. ☐

## KINOPALAST

VULKANEIFEL & EIFEL|MOSEL|HUNSÜCK

### NEUSTARTS DER WOCHE 04.04. - 11.04.2024



### FILM HIGHLIGHT AUS DEM PROGRAMM



#### IN VOLLER BLÜTE

Der Veteran Bernard Jordan (Michael Caine) wohnt mit 90 Jahren mit seiner Frau Irene (Glenda Jackson) im Altersheim. Sein sehnlicher Wunsch ist es, dem 70. Jahrestag des D-Day in Frankreich beizuwohnen. An Strand soll mit einem großen Fest die Landung der alliierten Truppen begangen werden, die Hitlers Vormarsch in Europa schließlich stoppten. Während Bernard diesen Tag überlebte, taten viele seiner Kameraden es nicht und diese Gefallenen will er nun ehren. Also türmt er aus dem Seniorenheim.

### AKTIONEN & EVENTS IM KINOPALAST



HIER GEHT'S ZUM SPIELPROGRAMM

KINOPALAST VULKANEIFEL  
Leopoldstrasse 31 | 54550 Daun

KINOPALAST EIFEL|MOSEL|HUNSÜCK  
Braubweg 3 | 54516 Wittlich

## Meditation zum Kreuzweg-Pilgerweg in der Autobahnkirche St. Paul

Wittlich. Am Freitag, 12. April, um 19:00 Uhr spricht Otto Mixa in der Autobahn- und Radwegkirche St. Paul Wittlich über seinen Kreuzweg-Pilgerweg, den er mit einer Gruppe von der Mosel, von Porto zu Fuß ans Grab des Apotsels nach Sant-

iago de Compostela, gegangen ist. Dieser portugiesische Jakobsweg führte zur feierlichen Prozession der Semana Santa zur Osternacht. Otto Mixa, der Pilgerbegleiter, stellt Impressionen in Bild und Musik vor. Der Eintritt ist frei.  $\Omega$

## Eifelverein Gerolstein: Unterwegs auf Deutschlands schönstem Wanderweg 2023

Gerolstein. Die Eifelverein Ortsgruppe Gerolstein lädt alle Wanderfreunde ein, am Sonntag, den 07. April, an einer erlebnisreichen Tageswanderung auf der Wasserfall Erlebnisroute teilzunehmen.

Wanderung als anspruchsvoll einzustufen. Wanderstöcke und festes Schuhwerk sind zu empfehlen. Unterwegs ist keine Einkehr geplant.

Diese Tour bei Bad Bertrich wurde im Jahre 2023 zu Deutschlands schönstem Wanderweg gekürt. Der höchste Wasserfall der Eifel, der Hohenzollernturm, die Falkenlay und die Maischquelle, um nur einige zu nennen, sind Höhepunkte der ca. 14 Kilometer langen Tour. Mit circa 500 Höhenmetern und einigen schwierigen Passagen ist die

Wanderführung und Anmeldung bei Johannes Munkler, Telefon 06591/3888, Mobil: 0171/6443 572. Treffpunkt ist um 09:00 Uhr am Brunnenplatz Gerolstein. Von dort geht es in Fahrgemeinschaften nach Kennfuss zum Startpunkt. Auch Nichtmitglieder und Gäste sind immer herzlich willkommen, sich anzuschließen und die Schönheit der Eifel zu entdecken.  $\Omega$

**IMPRESSUM** Verlag und Herausgeber: Eifel-Mosel-Zeitung GmbH, Julius-Saxler-Str. 3, 54550 Daun, Telefon: 065 92/929 80 80, Fax: 065 92/929 80 29, E-Mail: redaktion@eifelmoselzeitung.de, Geschäftsführung: Stephanie Schüler, Redaktion: Max Philipp Kegler (V.i.S.d.P.). Die Eifel-Mosel-Zeitung (EMZ) erscheint in den Landkreisen DAU und WIL sowie online. Der Internet-Auftritt ist ebenso wie der Inhalt der EMZ-Printausgabe ausschließlich für dieses Verbreitungsgebiet gedacht. Ausschließlicher Gerichtsstand ist das Amtsgericht Daun bzw. das Landgericht Trier. Druck: WEISS-Druck GmbH & Co. KG, Monschau. Anzeigenannahmeschluss ist immer montags um 12:00 Uhr. Es gilt die Anzeigenpreisliste 01.05.2023. Alles was in dieser Zeitung geschrieben steht, gilt als Meinungsäußerung! Alle Rechte vorbehalten. Werbung wird von unseren Werbekunden inhaltlich und gestalterisch verantwortet. Die Redaktion der EMZ sowie der Verlag sind trotz sorgfältiger Prüfungen für die Werberhalte nicht verantwortlich. Die Zeitung ist kostenlos für alle frei zugänglichen Anlieferadressen im Verbreitungsgebiet. Die Eifel-Mosel-Zeitung gibt es auch als App und als E-Paper. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachform männlich, weiblich und divers verzichtet. Sämtliche Bezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. Die Eifel-Mosel-Zeitung GmbH ist ein Unternehmen der Technropa Holding GmbH. Wir sind Partner der Regionalmarke Eifel.

## Verkaufsoffener Sonntag und Automobilschau in Daun

Daun. Am 14. April startet der Gewerbe- und Verkehrsverein Daun (GVV) mit dem ersten verkaufsoffenen Sonntag für das Jahr 2024. Der Anlass ist die Dauner Automobilschau. Die Dauner Automobilhändler stellen ihre Produkte hierbei allerdings nicht auf einem

zentralen Platz vor. Stattdessen sind ihre Standorte in der ganzen Innenstadt verteilt. Fachgeschäfte sind an diesem Tag von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Auf dem Marktplatz erwartet Besucherinnen und Besucher zudem ein großer Trödelmarkt.  $\Omega$

## Backstuw Radio Daun soll zum Verein werden

Große Infoveranstaltung mit Backstuwparty am 12. April

Daun. Der Betreiber des Dauner Radiosenders „Backstuw Radio Daun“, Wolfgang Poss, beabsichtigt seinen Sender in einen Verein übergehen zu lassen. Der Name des Senders geht auf die bekannte ehemalige Dauner Kultdisco „Backstuw“ zurück, wo er 18 Jahre lang als Disc Jockey tätig war. Er ist der Überzeugung, dass mit einem Verein eine tolle Struktur zur Förderung der Kultur, des Radios und von Musik und Tanzver-

anstaltungen in der Region entstehen kann. Wolfgang Poss lädt alle Interessierten für Freitag, den 12. April, ab 18:00 Uhr in den Konferenzraum „Beim Heines“ in Daun, Leopoldstr. 15 ein. Dort soll über das Vorhaben diskutiert und informiert werden. „DJ Wolf“ wird in der ersten Stunde und nach der Infoveranstaltung zusammen mit freiwilligen Helfern dann auch eine „Backstuwparty“ anbieten.  $\Omega$

## Duo-Abend Violine-Klavier mit internationalen Solisten

Kooperationskonzert mit Villa Musica in der Wittlicher Synagoge

Wittlich. Vom Barock bis zum Impressionismus spannt sich der Bogen der Violinsonaten, die die beiden Brüder Denis und Vadim Goldfeld dem Publikum am Samstag, den 20. April, 19:00 Uhr, in der Synagoge Wittlich ihrem Publikum darbieten werden. Georg Friedrich Händel schrieb seine A-Dur-Sonate aus Opus 1 für seine Lieblingsschülerin, Princess Anne. Eine „Liebes- und Liedersonate“ – so nannte Max Kalbeck die zweite Violinsonate von Brahms in A-Dur, Opus 100, entstanden 1886 am Thuner See als versteckte Liebeserklärung an die Wiesbadener Sängerin Hermine Spies. Auch Maurice Ravel widmete seine G-Dur-Violinsonate einer bewunderten Freundin, der Geigerin Hélène Jourdan-Morhange. Die

Brüder Denis und Vadim Goldfeld können in diesen wunderbaren Stücken ihre Weltklasse ausspielen, die sie bei berühmten Lehrern wie Zakhar Bron und Pavel Gililov erworben haben. Bestens in die Synagoge passt außerdem als Musikwerk des 20. Jahrhunderts die „Baal Shem Suite“ von Ernest Bloch. Das Konzert wird vom Musikkreis der Stadt Wittlich in Kooperation mit der Landesstiftung Villa Musica in Mainz veranstaltet. Karten (22/18/6 Euro) für den Duo-Abend gibt es bei den bekannten Wittlicher Vorverkaufsstellen Altes Rathaus und Altstadt-Buchhandlung sowie online unter [www.wittlicher-konzerte.de](http://www.wittlicher-konzerte.de) oder [karten@wittlicher-konzerte.de](mailto:karten@wittlicher-konzerte.de) sowie bei Ticket-regional.  $\Omega$

## Musikverein Berndorf e.V. lädt zum Frühlingskonzert ein

Berndorf. Unter dem Motto „Aus der Heimat, für die Heimat“ veranstaltet der Musikverein Berndorf e.V. am Samstag, den 13.04.2024, ab 19:30 Uhr sein jährliches Früh-

lingskonzert im Gemeinde- und Vereinshaus Berndorf. Dieses Jahr wird das Konzert von der Bläserklasse unter der Leitung von Sabine Sicken eröffnet.  $\Omega$

## Vortrag in Wittlich behandelt Schicksal der Jüdin Celina Eisenberg

Wittlich. Wie überall in Deutschland, gab es auch in Wittlich in der Zeit des Zweiten Weltkriegs Fremdarbeiter aus sehr unterschiedlichen Ländern, die zumeist unter Zwang in der Landwirtschaft, der Gastronomie und anderen Bereichen arbeiteten. Als „polnische Zivilarbeiterin“ mit falscher Identität getarnt, hat die Jüdin Celina Eisenberg aus Warschau zusam-

men mit ihrer Tante in Wittlich die Verfolgung und Ermordung der Juden überlebt. Mit ihrem Schicksal befasst sich ein Vortrag von Dr. Marianne Bühler am Dienstag, den 16. April 2024 um 19:00 Uhr in der ehemaligen Synagoge in Wittlich. Veranstalter sind der Arbeitskreis „Jüdische Gemeinde Wittlich“ und das Emil-Frank-Institut.  $\Omega$

## Eröffnung des Rundwanderwegs „Hillesheimer Land“

Nohn. Die Urlaubsregion Hillesheim/Vulkaneifel e.V. freut sich, zur Eröffnung ihres neuen Rundwanderwegs „Hillesheimer Land“ einzuladen. Die Veranstaltung wird am 14. April, um 14:00 Uhr, am Café Nohner Mühle stattfinden.

Restaurant Gröner Hof zu entspannen und sich zu stärken. Weitere Informationen zum Wanderweg sind auf der neuen Homepage der Urlaubsregion Hillesheim unter [www.urlaubsregion-hillesheim.de](http://www.urlaubsregion-hillesheim.de) zu finden.

Die Feierlichkeiten beginnen mit der offiziellen Eröffnung, gefolgt von einer Möglichkeit zum Genuss von Kaffee und Kuchen im Café Nohner Mühle. Um 15:00 Uhr startet eine gemeinsame Wanderung von ca. 8 km entlang des neuen Weges. Anschließend, ab 17:00 Uhr, besteht die Gelegenheit, im

Interessierte werden gebeten, sich für die Veranstaltung unter [mail@urlaubsregion-hillesheim.de](mailto:mail@urlaubsregion-hillesheim.de) oder Tel. 06591-133004 anzumelden, um die Planung zu erleichtern. Hinweis: Für einen eventuellen Rücktransfer wird darum gebeten, diesen eigenständig zu organisieren.  $\Omega$

## Seniorenkino im April in Hillesheim

Hillesheim. Der Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde Gerolstein und die Eifel-Film-Bühne Hillesheim zeigen am Montag, 22. und Dienstag, 23. April jeweils um 14:30 Uhr den Film „Es sind die kleinen Dinge“. Anschließend sind alle Gäste wieder zu Kaffee und Kuchen in der Filmbar eingeladen. Herausragend besetzt mit Michel Blanc und Julia Piaton erzählt „Es sind die kleinen Dinge“ mit liebevollem Blick von einem kleinen Dorf in der Bretagne, das sich mit viel Elan zur Wehr setzt, um nicht von der Bürokratie überrollt zu werden. Der 2023 gedrehte Film ist ein Plädoyer für Gemeinschaft und Solidarität. Die Kosten für den Film betragen 8 Euro pro Person.

Kaffee und Kuchen sind kostenlos. Anmeldung für die Filmvorführung bei der Eifel-Film-Bühne Hillesheim, Tel. 06593 212 oder per E-Mail an [info@eifelfilmbuehne.de](mailto:info@eifelfilmbuehne.de).

Für die Vorführung am Montag, 22. April, ist ein Fahrdienst gegeben: Der Vereinsbus fährt um 13:45 Uhr ab Mehrgenerationenhaus in Gerolstein nach Hillesheim. Anmeldung bei Winfried Lappé, Tel. 0176/47365875.

„Wir freuen uns, nach der Winterpause, gemeinsam mit der Eifel-Film-Bühne, wieder Seniorenkino-Veranstaltungen anbieten zu können“, freut sich Gudrun Lappé, Schriftführerin Seniorenbeirat, Kontakt: Tel. 0176 55127953.  $\Omega$

## Wittlicher Hüpfburgen Tage kehren zurück

Wittlich. Es ist wieder soweit: Das Familienunternehmen hg Verleih aus der Himmeroder Straße in Wittlich lädt alle kleinen und großen Abenteurer zu den „Wittlicher Hüpfburgen Tagen“ ein. Am 06. und 07. April 2024 verwandelt sich das Eventum erneut in einen Ort voller Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie. Neben einem neuen Kinder-Soft-Rodeo erwarten die Besucher auch andere beliebte

Attraktionen wie der Wabbelberg, der sechs Meter hohe hg-Mountain und die größte Hüpfburg mit einer beeindruckenden Grundfläche von 6 x 8 Metern. Für die kleinsten Gäste unter fünf Jahren gibt es einen speziellen Kleinkinderbereich, der dieses Mal komplett im Paw Patrol-Design gestaltet ist. Der Hüpfburgen-Park ist an beiden Tagen von 10:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Tickets gibt es an der Tageskasse.  $\Omega$

## Vulkantag mit Geo-Erlebniswanderung



Walsdorf. Am 1. Mai, um 11:00 Uhr, findet der traditionelle Vulkantag statt. Am Gemeindehaus in Zilsdorf beginnt die sieben Kilometer lange Erlebniswanderung – rund um die Orte Walsdorf und Zilsdorf. In etwa drei Stunden können Wanderfreunde sowie Interessierte der heimischen Geologie die Besonderheiten der Vulkaneifel entdecken. Zunächst wird an dem ältesten quartären Vulkan der Westeifel, dem „Beuel“, vorbeigewandert, bevor die Höhen von Walsdorf bestiegen werden, von wo aus der Weg zur neuen XXL-Bank führt. Hier an der neuen Station am Eifelblick erwartet den Wanderer eine tolle Rundum-Sicht.

Von dort aus geht es weiter zu einem geologischen Highlight, den Vulkan Arensberg. Hier schufen

zwei Vulkanausbrüche vor etwa 32 Millionen Jahren einen Berg, wo zuvor keiner war. Heute bietet sich im alten Steinbruch ein beeindruckender Blick in das Innere eines erloschenen Vulkans. Begleitet wird die Erlebniswanderung durch einen erfahrenen Geologen, der Eindrücke und informative Auskünfte zu den Sehenswürdigkeiten nahebringt. Nach der erlebnisreichen Tour wartet am Gemeindehaus zur Stärkung eine schmackhafte Suppe – gratis für alle Teilnehmer. Im Anschluss startet um 15:00 Uhr die musikalische Unterhaltung durch den Musikverein Walsdorf-Zilsdorf, wo bei Kaffee und Kuchen frisch aus dem „Bäckesjen“ ein klangvoller Nachmittag für Jung und Alt geboten wird.  $\Omega$  Foto: Regnery

## Briefmarken- und Münzsammler treffen sich wieder

Gerolstein. Die Briefmarken- und Münzsammler treffen sich turnusgemäß wieder am Sonntag, 14. April, ab 10:00 Uhr. Treffpunkt ist das Café Di Piú, Raderstraße 7b, Gerolstein (am Brunnenplatz). Alle Vereinsmitglieder und interessierte

Sammlerinnen und Sammler sind herzlich zum Tauschen und Fachsimpeln eingeladen. Die Jungen Briefmarkenfrende treffen sich am 15. April im Gruppenraum in der Müllenborner Straße 62 in Gerolstein-Müllenborn.  $\Omega$

## Historische Fotos beim 9. Sonntagsgespräch der Reiler SPD

Reil. Nach dem großen Erfolg der Fotopräsentation Ende letzten Jahres wird der SPD Ortsverein Reil einen zweiten Teil anbieten: Am Sonntag, 21. April, um 15:00 Uhr sind Fotos der Reiler Weinlesen, Moto Cross aus den 1970er und 1980er Jahren ebenso wie private Erlebnisse aus dem Dorf auf der

großen Leinwand zu sehen. Auch die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD-Liste für den Ortsgemeinderat sind in Kinder- und Jugendfotos zu erleben. Die SPD Reil lädt zu Kaffee und Kuchen ein. Spenden sind willkommen. Bernd Greis wird die historischen Aufnahmen humorvoll kommentieren.  $\Omega$

## Der Rufbus ist beliebt

Auswertung der Fahrgastzahlen im Verkehrsverbund Region Trier (VRT) ergibt, die meisten Rufbusanforderungen erfolgen im Landkreis Vulkaneifel



Dr. Reinhard Scholzen (CDU) vertritt seit 2014 den Landkreis Vulkaneifel in Ausschuss und Versammlung des VRT. Im VRT haben sich im Jahr 2001 die Stadt Trier und die Landkreise Trier-Saarburg, Bernkastel-Wittlich, Bitburg-Prüm und Vulkaneifel zusammengeschlossen.

gabenträger des ÖPNV verbunden sein darf. Damit wiederholten die VRT-Gremien eine Forderung aus dem vergangenen Jahr.

Ein für die Vulkaneifel erfreuliches Ergebnis erbrachte eine Analyse des Rufbusangebots: Im Jahr 2023 stieg die Zahl der Fahrten und ebenso die Zahl der Beförderten um jeweils rund 50 Prozent an. Im Linienbündel östliche Vulkaneifel wurden 17.404 Buchungen verzeichnet, im Linienbündel Eifelmaare wurde der Rufbus im gleichen Zeitraum 14.603 mal gerufen. Mittlerweile erfolgen die meisten Buchungen digital.

Reinhard Scholzen (CDU) ist Mitglied im Ausschuss und der Versammlung des VRT. Er fordert, auf diesem Ergebnis aufzubauen: „Der Rufbus ist ein Konzept für den ländlichen Raum. In diese Richtung sollte weitergedacht werden, damit der ÖPNV in unserer Region noch attraktiver wird. Ein zeitgemäßer ÖPNV ist ein Aushängeschild für eine Zukunftsregion.“

Daun. In der Sitzung des VRT am 14. März 2024 wurde beschlossen, das Deutschlandticket im VRT-Gebiet bis zum Jahresende zu verlängern. Jedoch stellten die Mitglieder im Ausschuss und in der Versammlung einstimmig fest, dass damit keine finanzielle Mehrbelastung für die kommunalen Auf-

**Wolfgang**

**Dachdeckerbetrieb**

# DISCH

**Meisterbetrieb GmbH**

- Steildach
- Flachdach
- Bauklempnerei
- Gerüstbau
- Holzständerwerk
- Zimmererarbeiten

**Bahnhofstraße 34 • 54558 Gillenfeld**

Tel. 06573 / 8764120 • info@bedachungen-disch.de • www.bedachungen-disch.de

## Junge Menschen aus der Verbandsgemeinde Gerolstein besuchen EU-Parlament



Gerolstein. Auf Einladung von Gudrun Nahrendorf, Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Gerolstein, besuchten junge Menschen aus der Verbandsgemeinde Gerolstein, darunter Mitglieder der Jugendvertretung, das EU-Parlament in Brüssel und trafen sich mit der EU-Abgeordneten Katharina Barley. Die Mitfahrende Roza Heinen aus Stadtkyll berichtet: „Am 17. März 2024 sind wir aus der wunderschönen Eifel nach Brüssel gefahren. Ein Tag

voller Begegnungen und informativer Gespräche. Katharina Barley beantwortete unsere Fragen sehr ausführlich und erzählte davon, wie sie EU-Parlamentarierin wurde. Im Anschluss durften wir das EU-Parlament auf allen Etagen und die Konferenzräume besichtigen. Unser Dank geht an die evangelische Kirchengemeinde für den Bus und an Gudrun Nahrendorf für Organisation und Transport. Wir freuen uns schon auf eine nächste Tour.“

Foto: Gudrun Nahrendorf

## Viezprämiierung der Regionalinitiative „Faszination Mosel“

Wittlich. Die Regionalinitiative „Faszination Mosel“ bietet in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz für Viezproduzenten wieder eine Viezprämiierung an. Jeder Viezproduzent kann seinen Viez einer aktuellen Qualitätsprüfung und kritischen Bewertung unterziehen lassen. Teilnehmern können Viezproduzenten aus dem gesamten Weinanbaugebiet Mosel, den Kreisen Mayen-Koblenz, Cochem-Zell, Bernkastel-Wittlich, Trier-Saarburg, Merzig-Wadern, aus Trier und Koblenz.

Alle Interessenten werden gebeten, je drei Flaschen ihres Erzeugnisses in der Woche vom 6. bis 10. Mai 2024 zu den Öffnungszeiten der Landwirtschaftskammer (Dienst-

stelle in Bekond, In der Göbelwies 1) vormittags von 08:00 bis 11:30 Uhr unter Angabe des Hersteller-namens und der Kontaktdaten anzustellen.



Foto: Regionalinitiative Faszination Mosel

Die Verkostung wird am 19. Juni 2024 von einer unabhängigen und fachkundigen Kommission vorgenommen. Jedes einzelne Produkt wird hinsichtlich seiner sensorischen Eigenschaften geprüft und bewertet. Für die Erstellung einer Analyse sowie die Anstellung mit

Probe wird den Erzeugern ein Betrag von insgesamt 34 Euro netto in Rechnung gestellt.

Die Veranstalter würden sich sehr freuen, wenn sich die regionalen Hersteller mit ihren Produkten dem Wettbewerb stellen und damit die hohe Qualität und den guten Ruf dieses Getränkes unterstreichen würden. Eine offizielle Veranstaltung zur Bekanntgabe der Ergebnisse und Überreichung der Urkunden ist am 16. Juli 2024, 17:00 Uhr in den neuen Räumlichkeiten der Landwirtschaftskammer in Bekond geplant.

Die Regionalinitiative möchte die Bereichssäule „Regionale Produkte“ in ihrer Markenfamilie weiter ausbauen. Neben dem Wein wurde die bisherige Produktpalette in der Bereichsmarke (Wild, Honig und

Mosel-Weinbergpfirsich) unter anderem um den Viez erweitert. „Viez ist aus unserer Sicht ein bedeutendes Kulturgut und leistet einen wichtigen Beitrag zur Nutzung der Obststoffe und damit zum Erhalt des Lebensraums „Streuobstwiesen“ in der Region“, so Simone Röhr, Geschäftsführerin der Regionalinitiative. „Zudem weist Viez ein Alleinstellungsmerkmal für die Genussregion Mosel auf. Gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und dem DLR Rheinpfalz möchte die Markenfamilie „Faszination Mosel“ dieses regionale Produkt fördern und in Wert setzen.“

Die letzte Verkostung in der Großregion fand im Jahr 2023 statt. Insgesamt 51 Proben wurden ausgestellt; 42 Produkte erhielten die Auszeichnung und die Plakette „Viez der Spitzenklasse“. 9

## Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde Gerolstein verabschiedet Vorsitzenden Ewald Hansen

Gerolstein. Im Oktober 2021 gründete sich der Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde Gerolstein. Genauso lange hat auch Ewald Hansen den Vorsitz inne. Zum 31. März nun wird der langjährige Kommunalpolitiker sein Amt niederlegen. „Ich möchte Platz machen für einen Nachfolger“, so Hansen, der nach 35 Jahren als Ortsbürgermeister von Reuth und nach 30 Jahren im Verbandsgemeinderat Gerolstein insgesamt politisch kürzertreten möchte. Dank seinem Zutun hat sich der Seniorenbeirat als Interessenvertretung der älteren Bevölkerung in der Verbandsgemeinde etabliert. Gemeinsam mit Vorstand und Beirat hat Ewald Hansen viele Angebote organisiert: Allein zum Thema „Enkeltricks“ hat er in über 17 Orten Vorträge gehalten und Tipps zur Prävention gegeben. Während seiner Amtszeit wurden



Schriftführerin Gudrun Lappé, der scheidende Vorsitzende Ewald Hansen und Hans-Jürgen Weiler, stellvertretender Vorsitzender (v.l.). Foto: Verbandsgemeinde Gerolstein

erstmalig das Seniorenkino mit der Eifel-Film-Bühne Hillesheim initiiert, Fahrsicherheits-, Computer- und Erste-Hilfe-Kurse angeboten. Beliebt ist auch das gemeinsame Singen in Esch, Tanzveranstaltungen sind angedacht. In Kooperation mit der

Jugendvertretung der Verbandsgemeinde sind zudem Angebote zum Umgang mit iPad & Co. in Planung. „Ich freue mich, dass wir für die Seniorinnen und Senioren eine Interessensvertretung ins Leben rufen konnten, und ich hoffe, dass

unsere Angebote auch in der nächsten Amtsperiode gut angenommen werden“, so Ewald Hansen.

Nach den Sommerferien soll ein neuer Seniorenbeirat gewählt werden. Dazu teilt die Verbandsgemeinde Gerolstein mit: „Wir bitten alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die über 60 Jahre alt sind, zu überlegen, ob eine Mitarbeit im Seniorenbeirat in Frage kommt. Eine Mitgliedschaft in einer Partei oder sozialen Einrichtung oder Vereinigung ist nicht erforderlich. Die Lust und Bereitschaft für die Seniorinnen und Senioren unserer Verbandsgemeinde tätig zu werden, reicht völlig aus.“ Wer Informationen zur Mitarbeit und Kandidatur erhalten möchte, wendet sich bitte an den stellvertretenden Vorsitzenden Hans-Jürgen Weiler, Tel. 06594 921355, E-Mail: hans-juergen.weiler@mail.de. 9

## Jens Jansen informiert: Weitere 300.000 Euro für die Digitalisierung der Schulen in der Vulkaneifel

Mainz. Zusätzliche Mittel für die nachhaltige Digitalisierung von Schulen: In die Vulkaneifel fließen insgesamt 300.000 Euro der Zusatzvereinbarung „Administration“

aus dem DigitalPakt des Bundes. Konkret gehen folgende Gelder an die einzelnen Träger: 148.667,38 Euro für den Landkreis Vulkaneifel, 44.847,42 Euro für die Verbandsgemeinde Daun, 85.835,82 Euro für die Verbandsgemeinde Gerolstein und 20.776,15 Euro für die Verbandsgemeinde Kelberg. Bisher flossen bereits 241 Mio. Euro aus dem Basis-DigitalPakt

nach Rheinland-Pfalz. Nun wurden über das Bildungsministerium in Mainz rund 22 Mio. Euro zusätzlich für Kommunen und Schulträger genehmigt.

Dazu der Landtagsabgeordnete Jens Jansen: „Der DigitalPakt treibt die Digitalisierung in unseren Schulen mit Tempo voran. Mit den Geldern der Zusatzvereinbarung

wird dieser Fortschritt durch die Förderung beispielsweise von Personalkosten, Qualifizierungen oder Auftragsarbeiten weitergehen. Modernste Technik sowie gutes Lehren und Lernen – das gehört untrennbar zusammen. Dank dieses Zusammenspiels zeigen sich die Erfolge sozialdemokratischer Bildungspolitik auch ganz konkret bei uns vor Ort.“ 9

## A.R.T. Kundenportal ab sofort online

Mertesdorf. Für alle Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Hausverwaltungen steht ab sofort das neue A.R.T. Kundenportal zur Verfügung. Auf kundenportal.art-trier.de können zahlreiche Services online beauftragt werden.

### Behälterverwaltung und vieles mehr

Im Portal kann die Größe und Anzahl der Abfallbehälter eigenständig verwaltet werden. Bereits in Anspruch genommene Leerungen der Restabfallbehälter sind ebenso einsehbar wie die Gebührenbescheide der letzten Jahre. Außerdem können über das Portal Abholtermine für Sperrabfall gebucht werden.

Der Zugriff auf das Portal ist nur für Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Hausverwaltungen möglich, da sie als Empfänger der Gebührenbescheide alleine berechtigt sind, diese Daten einzusehen und zu verwalten.

### Online Angebote auch für Mieter

Die Buchung von Abholterminen für Sperrabfall ist für Mieterinnen und Mieter wie gewohnt auf www.art-trier.de/terminbuchung und in der A.R.T. App möglich. 9

## IT's Girls' Day!

# Werde ITlerin für einen Tag.

Jetzt anmelden!

Wir machen mit beim Girls' Day am 25.04.2024.

TechniSat

TechniSat Digital GmbH Julius-Saxler-Strasse 3 54550 Daun  
TechniSat Digital GmbH ist ein Unternehmen der LEPPER Stiftung e.S. | 11313

## AbiReal. 2024: Erfolgreicher Abschluss der Schullaufbahn am Geschwister-Scholl-Gymnasium Daun

Daun. Freitag, 22.03.2024: Dieser Tag wird 52 ehemaligen Schülerinnen und Schülern des GSG Daun als einmaliges Erlebnis und erster „Meilenstein“ ihres Lebens in Erinnerung bleiben. Unter dem Motto „AbiReal.24“ feierten sie, dass nun endlich und tatsächlich, eine lange Zeit des schulischen Lernens abgeschlossen ist und das Reifezeugnis wohlverdient in ihren Händen liegt. Das Motto steht aber auch für den Wunsch, dem Leben stets authentisch zu begegnen. Der ökumenische Wortgottesdienst, der die Abiturfeier eröffnete, griff diese Thematik auf, indem allen zugesagt wurde, dass jede und jeder von uns gut so ist, wie er/sie ist, wir furchtlos und gesegnet sein können, egal wohin uns neue Lebenswege führen.

Der Schulleiter Dr. Torsten Krämer sprach von der inneren und äußeren Freiheit, die er den Absolventen für ihren neuen Lebensabschnitt wünscht. Mit dem erworbenen Wissen, mit Mut, Kreativität und Herz sei es nun eine große Chance, das eigene Leben zu gestalten und auch die Welt ein Stück weit zu verändern.

Dieser Gedanke ist auch der GSG-Abiturientia 2024 sehr wichtig: In der Rede der zu Ehrenden, gehalten von Jolina Piellusch und Gian-Luca Hoffmann, hört man in den Worten von Aristoteles: „Wir können die Winde zwar nicht ändern, aber die Segel anders setzen“. Neben den Ideen von Aufbruch und Veränderung schwingen hier auch Demut und ein Stück Wehmut mit.

Kein Zufall. Denn mit dem Abitur ist auch Abschied verbunden. Der Abiturjahrgang 2024 des GSG Daun wurde gelobt und ausgezeichnet nicht nur für überdurchschnittlich gute Leistungen in den Abiturprüfungen und der dazugehörigen Qualifikationsphase, sondern auch für seine menschlichen Qualitäten wie z.B. ein großes Gemeinschaftsgefühl, Hilfsbereitschaft, kritisches Denken, Besonnenheit und Freundlichkeit.

Besondere Auszeichnungen für herausragende schulische Leistungen erhielten: Marie Neumann (bestes Abitur: 1,0), Louisa Ramler (zweitbestes Abitur: 1,1), Marie Neumann (Biologie und Philosophie), Ruben Rau (Geschichte), Katharina März, Bastian Michels, Dario Reicherz (Physik), Paul Barbenheim (Mathematik und Physik), Bennet Stölben (Sport).

### Die Abiturientia 2024 GSG Daun:

Barbenheim, Paul (Darscheid), Becker, Lina (Wallenborn), Becker, Paul Adolf (Manderscheid), Berg, Jona Lewin (Kaisersesch), Dyba, Fabian (Daun-Boverath), Eich, Carolina Veronika (Ulmen), Freis, Tobias (Darscheid), Frenzel, Annika Victoria (Sassen), Gansen, Emma Antonia (Dockweiler), Gilles, Jona Uwe (Lutzerath), Gnad, Pia Sophie (Bettenfeld), Görgen, Ben Mattis (Mehren), Harig, Paula (Berenbach), Hees, Robbie Thomas (Gillenfeld), Hoffmann, Gian Luca (Masburg), Jakobczak, Judith (Kelberg), Klein, Moritz Albert (Daun), Klotz, Nele (Müllenbach), Krämer, Antonia (Üx-

heim-Niederehe), Krones, Nele (Dockweiler), Lohberg, Paula (Darscheid), März, Katharina Luise (Daun), Meurer, Anne (Ulmen), Michels, Bastian (Utzerath), Michels, Franka (Demerath), Michels, Pia (Kalenborn), Müller, Marc Matthias (Salm), Neumann,

Marie Benedicte (Daun-Boverath), Nguyen, Thanh Ly (Berlingen), Nielsen, Maja Anke (Wallenborn), Osterholz, Chiara Nikita (Kalenborn), Piellusch, Jolina (Ulmen), Ramler, Jule (Laubach), Ramler, Louisa (Laubach), Rau, Ruben (Manderscheid),

Reicherz, Dario (Auderath), Rodenkirch, Marleen (Strohn), Röhl, Franziska (Daun), Schäfer, Max (Alflen), Schmitz, Mia Margrit (Daun), Stölben, Bennet (Daun), Theisen, Christopher Johannes (Daun-Boverath), Thömmes, Emily (Daun), Trochim,

Wiktorija (Betteldorf), Unger, Paula (Daun), Uppers, Jakob Maria Michael (Dockweiler), Voswinkel, Julian Leon (Oberstadtfeld), Vu, Lisa Minh Thy (Daun), Weiler, Anna Maria (Gillenfeld), Weiler, Luisa (Dockweiler), Zenner, Annika (Ulmen). Ω



Foto: Patrick Lohberg

## Ungewöhnlich warmer März in Rheinland-Pfalz

Offenbach. Das Wetter in Rheinland-Pfalz war in diesem März außergewöhnlich mild. Das Temperaturmittel lag bei 8,0 Grad und damit deutlich über dem Wert der international gültigen Referenzperiode von 1961 bis 1990 von 4,2 Grad, wie der Deutsche Wetterdienst (DWD) am Dienstag in Offenbach mitteilte. Deutschlandweit war es der wärmste März seit Messbeginn im Jahr 1881. Bereits für den Februar hatte der DWD einen Temperaturrekord verzeichnet. Rheinland-Pfalz lag

nur minimal hinter dem Rekord für das Bundesland: 2017 hatte es mit einem Temperaturmittel von 8,1 Grad den wärmsten März seit Messbeginn gegeben, sagte ein DWD-Meteorologe am Dienstag. Weniger auffällig waren derweil zwei andere Werte: Die Niederschlagsmenge in Rheinland-Pfalz lag mit 69 Litern pro Quadratmeter leicht über dem Referenzwert (64 Liter pro Quadratmeter). Die Sonne schien für 112 Stunden, was einem durchschnittlichen Wert entspricht (110 Stunden). Ω (dpa/lrs)

## Cannabis-Freigabe: Kommunen haben noch viele Fragen

Berlin. Nach der Freigabe von Cannabis für Erwachsene hat der Deutsche Städte- und Gemeindebund Klarheit gefordert, wie die neuen Vorschriften anzuwenden sind. „Die Kommunen erwarten von den Ländern, dass sie umsetzbare Regeln für den Vollzug der Regeln vor Ort festlegen“, sagte Hauptgeschäftsführer André Berghegger der Deutschen Presse-Agentur in Berlin. Aus kommunaler Sicht blieben noch eine ganze Reihe offener Fragen.

Unklar ist den Städten und Gemeinden demnach, wie sie die Einhaltung der festgelegten Abstandsregeln zu Schulen, Kitas oder Sportstätten kontrollieren sollen oder die vielen Regeln für die ab dem 1. Juli gestatteten Anbauvereine. „Dabei ist klar, dass die kommunalen Ordnungsbehörden nicht überlastet werden dürfen, denn es fehlt bereits jetzt vielerorts an

Personal“, sagte Berghegger. Er forderte zudem Hinweise dazu, wie ein effizienter Jugendschutz gewährleistet und der Privatanbau von Cannabis kontrolliert werden sollen.

„Für das Vertrauen in den Staat ist es wichtig, dass gesetzliche Regelungen stets so ausgestaltet werden, dass sie kontrollierbar und nachvollziehbar sind. Hier sehen wir beim aktuellen Cannabis-Gesetz noch deutliche Defizite“, kritisierte er.

Seit dem 1. April ist der Besitz, privater Anbau und Konsum von Cannabis für Erwachsene in Deutschland erlaubt. Es dürfen aber nicht mehr als 25 Gramm in der Öffentlichkeit mitgeführt oder mehr als 50 Gramm zu Hause aufbewahrt werden. Drei Pflanzen im Wohnbereich sind gestattet. Für den Konsum in der Nähe von Kindern und Jugendlichen, Schulen, Kitas, Spiel- und Sportplätzen und tagsüber nicht in Fußgängerzonen. Ω (dpa)

## Spende für den Bau des Hospizhauses Wittlich

Else Schütz Stiftung unterstützt das Neubauprojekt

Wittlich. Die Else Schütz Stiftung mit Sitz in Montabaur hat im März 2024 eine Spende in Höhe von 400.000 Euro an die St. Raphael Caritas Alten- und Behindertenhilfe GmbH übergeben. Das Unternehmen mit Zentrale in Mayen ist Bauherr des neuen Hospizhauses Wittlich, das im 3. Quartal 2024 eröffnet werden soll.

„Wir danken der Else Schütz Stiftung herzlich für diese überaus großzügige Spende, die wir für die Errichtung des Hospizhauses einsetzen werden“, so Thomas Buckler, Geschäftsführer der St. Raphael Caritas Alten- und Behindertenhilfe GmbH. Der Neubau entsteht direkt neben dem Altenzentrum St. Wendelinus in zentraler Lage der Stadt Wittlich. Das zweistöckige Gebäude umfasst im Erdgeschoss ein stationäres Hospiz mit 12 Zimmern, im Ober-



Besuch auf der Baustelle in Wittlich (von links): Thomas Buckler (Geschäftsführer St. Raphael), Cordula Simmons, Dr. Johann Christian Meier, Thomas Schütz (alle Else Schütz Stiftung), Hospiz-Leiterin Cordula Bielemeier, Hospiz-Pflegedienstleiter Edgar Heckel (Foto: Tobias Möllney / St. Raphael)

geschoss sind die Büroräumlichkeiten sowie der Ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst

untergebracht. In dem stationären Hospiz sollen schwerstkranke und sterbende Menschen in ihrer letz-

ten Lebensphase eine häusliche Umgebung finden und begleitet werden. Das Angebot richtet sich an Betroffene und deren Angehörige aus dem Kreis Bernkastel-Wittlich und den umliegenden Landkreisen – und schließt damit eine Versorgungslücke in der Region.

„Es freut uns, wenn wir einen Beitrag dazu leisten können, dass hier in Wittlich in Kürze die große Lücke an Hospizplätzen geschlossen werden kann“, so Cordula Simmons, Projektkoordinatorin der Else Schütz Stiftung. Am 18. März 2024 besuchte sie mit den beiden Geschäftsführern der Stiftung die Baustelle, um sich vor Ort über die neue Einrichtung zu informieren.

Mehr Informationen zum Hospizhaus Wittlich unter [www.hospiz-wittlich.de](http://www.hospiz-wittlich.de) Ω

## Mehrere zehntausend Menschen bei „Carfriday“ am Nürburgring

Nürburg/Mainz/Trier. Zehntausende Autos, zahlreiche Kontrollen und wenige Unfälle: Am Karfreitag haben Autofans auch in Rheinland-Pfalz für volle Straßen gesorgt. Vor allem am Nürburgring waren an dem in der Szene als „Carfriday“ bekannten Tag viele Menschen unterwegs. Nach Schätzungen der Polizei trafen sich dort mehrere zehntausend Autofans, wie die Behörde am Samstag mitteilte. Auf den Zu- und Abfahrtswegen sei es daher zu Staus gekommen.

Bei der Polizei Koblenz waren am Karfreitag rund 200 Kräfte im Einsatz. Sie kontrollierten laut Mitteilung 539 Fahrzeuge, wobei 15 Strafanzeigen und 145 Ordnungswidrigkeiten erfasst wurden.



Polizeibeamte kontrollieren sogenannte Autoposer. Foto: Uwe Anspach/dpa/Archivbild

In der Nähe des Nürburgrings kam es am Freitagnachmittag auch zu einem Unfall mit mehreren Autos. Ein 30-Jähriger soll laut Polizei unter Alkoholeinfluss auf ein Stauende aufgefahren sein und das vor ihm fahrende Auto auf drei weitere Autos geschoben haben. Drei Menschen wurden demnach dabei ver-

letzt. Am Freitagabend berichtete die Polizei Koblenz insgesamt von drei Unfällen im Zusammenhang mit dem „Carfriday“.

Die Polizei in Trier kontrollierte nach eigener Aussage rund 250 Fahrzeuge und leitete 13 Straf- und 53 Ordnungswidrigkeitsverfahren

ein. Die Polizei Mainz setzte am Freitag vor allem auf Geschwindigkeitsmessungen: 11.000 Fahrzeuge seien so auf die angemessene Geschwindigkeit überprüft worden, teilte die Polizei mit. 296 Verstöße habe es dabei gegeben.

An drei Stellen seien zudem rund 250 Autos und deren Fahrer und Fahrerinnen kontrolliert worden. „Auffällig ist die Verwendung nicht zugelassener Scheibenfolien, das Abkleben von Scheinwerfern und insbesondere die Montage falscher Rad-/Reifenkombinationen.“ Insgesamt zog die Polizei Mainz aber ein positives Fazit: „Die kontrollierten Personen waren trotz des schlechten Wetters freundlich und zeigten Verständnis für die Kontrollen.“ Ω (dpa/lrs)



Mülheim • Grafschafter Festhalle

13./14. April 2024



### Freiwillige Feuerwehr Mülheim an der Mosel lädt zum Feuerwehrrfest ein

**Mülheim / Mosel.** Die Freiwillige Feuerwehr Mülheim an der Mosel lädt am 13. und 14. April ganz herzlich zum Feuerwehrrfest in die Grafschafter Festhalle in Mülheim ein. Besucherinnen und Besuchern erwarten zwei Tage voller Unterhaltung und leckerem Essen in familienfreundlicher Atmosphäre.

Offizieller Start des Feuerwehrrfestes ist am Samstag, den 13. April, um 17:00 Uhr. Dann eröffnet die Freiwillige Feuerwehr Mülheim die Essens- und Getränkestände an der Grafschafter Festhalle. Bereits eine Stunde später, um 18:00 Uhr, wird es ganz offiziell, wenn die Ernennungen und Beförderungen der Freiwilligen Feuerwehr Mülheim bekannt gegeben werden. Ab 19:30 Uhr kann mit Live-Musik von Jo RocC gefeiert und getanzt werden. Der Eintritt ist frei.

Der Sonntag, 14. April, startet um 11:00 Uhr mit einem Frühschoppenkonzert an der Grafschafter Festhalle.

le mit dem Musikverein Bescheid. Pünktlich um 12:00 Uhr wird Mittagessen gereicht und ab 15:00 gibt es Kaffee und Kuchen mit anschließendem gemütlichen Ausklang.

Auch Familien und Kinder kommen bei dem Feuerwehrrfest auf ihre Kosten: am Sonntag lädt eine Hüpfburg ganztätig zum spielen und toben ein. Am Nachmittag sind zudem Spiele

mit der Jugendfeuerwehr geplant. Diese zeigt auch ab 14:00 bei einer Schauübung, was die Feuerwehr von Morgen schon alles gelernt hat.

Beim Feuerwehrrfest der Freiwilligen Feuerwehr Mülheim an der Mosel gibt es viel zu erleben. Kommen Sie vorbei! ☺

Auf Ihren Besuch freut sich die Feuerwehrrkameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr Mülheim/Mosel e.V.!

[www.feuerwehrrmuelheim.de](http://www.feuerwehrrmuelheim.de)



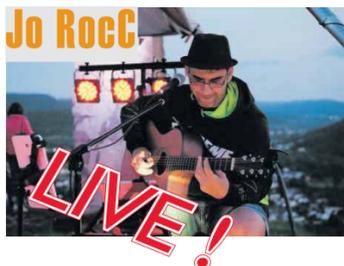
### Eine glückliche Beziehung

Der Viezpaß aus der Region ist myviezzzz. Gibt's pur in Flaschen, Bag-in-Box und KEGs. [www.myviezzzz.de](http://www.myviezzzz.de)



Samstag, 13. April 2024

- 17.00 Uhr Öffnung der Essens- und Getränkestände an der Grafschafter Festhalle
- 18.00 Uhr Ernennungen/Beförderungen
- 19.30 Uhr LIVE-Musik mit Jo RocC (Eintritt frei !)



Sonntag, 14. April 2024

- 11.00 Uhr Frühschoppenkonzert an der Grafschafter Festhalle mit dem Musikverein Bescheid
- 12.00 Uhr Mittagessen bei der Feuerwehr
- 14.00 Uhr Schauübung der Jugendfeuerwehr
- 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen
- anschl. gemütlicher Ausklang



Sonntag ganztätig Hüpfburg - nachmittags Spiele mit der Jugendfeuerwehr

**Eifel Mosel Zeitung**  
**WERBUNG**  
 DIE EINDRUCK HINTERLÄSST  
 Planen Sie gemeinsam mit uns Ihre Sonderseiten!  
 Egal ob Gemeindefest, Neueröffnung, Vereinsjubiläum oder Ortsvorstellung – mit Ihren Sponsoren machen wir es möglich! Ohne Zusatzkosten für Ihren Verein!  
 06592/9298080 DAUN | Julius-Saxler-Straße 3

**lohnetikettierung.de**  
 innovativ - preiswert - zuverlässig  
 Etikettieren · Verpacken · Palettieren  
 Lohnunternehmen Markus Benz Müller  
 Hauptstr. 5 · 54486 Mülheim an der Mosel · Tel.: 06534 933199 info@lohnetikettierung.de

**WEINROMANTIKHOTEL RICHTERSHOF SUPERIOR**  
 Hauptstraße 81-83, 54486 Mülheim  
 Tel: +49-6534-9480  
 www.weinromantikhotel.com  
 Neue Mittagskarte  
 Täglich von 14:30 bis 17:00 Uhr

## Fairtrade Verbandsgemeinde Gerolstein: Mit Aktionen Mitmachende gewinnen

**Gerolstein.** Die Steuergruppe der Fairtrade Verbandsgemeinde Gerolstein steckt mitten in den Planungen für 2024. Zuvor gab es bei der jüngsten Sitzung einen Rückblick auf das Aktionsjahr 2023: In den Bürgerbüros in Gerolstein, Hillesheim und Jünkerath und am Verkaufsoffenen Sonntag in Hillesheim verteilten Kinder und Jugendliche vom Haus der Jugend sowie Mitglieder der Steuerungsgruppe wieder faire Rosen an die Besucherinnen und Besucher. Auch beim Tag der Begegnung im Mai in Hillesheim war die Steuerungsgruppe mit einem Infostand und fairen Rosen vertreten. Am Fairen Markt in Hillesheim im September luden die Mitglieder zu einer Tas-

se fair gehandeltem Kaffee und Tee ein. Auch der Kindergarten Kunterbunt, die Integrative Kindertagesstätte, die Grundschule und die Augustiner Realschule plus, alle Hillesheim, sowie die Berufsbildende Schule Gerolstein und der Weltladen Daun gestalteten den von der Steuerungsgruppe organisierten Markt mit.

Vielseitig ist auch das Programm für 2024: Es steht unter dem Jahresthema „Erde gut – alles gut“. Im Mittelpunkt: Der Faire Markt in Hillesheim am 19. September, den die Steuerungsgruppe wieder im Rahmen der bundesweiten Fairen Woche (13. bis 27. September 2024) gestaltet. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits: Es wird fair gehandelten Kaffee und Tee, viele Informationen und faire Rosen geben. Auch die Berufsbildende Schule Gerolstein und die Augustiner Realschule plus haben

ihre Teilnahme zugesagt und werden unter anderem selbst hergestellte Deko-Artikel aus Holz und Kostproben anbieten.

Außerdem setzt die Steuerungsgruppe dieses Jahr auf faire Schokolade. „Statt mit Rosen werden wir unsere Infos in diesem Jahr auf dem süßen Wege verteilen“, so die Vorsitzende Rita Gith-Hillesheim. „Und das unter anderem in den Bürgerbüros der Verbandsgemeinde in Gerolstein, Hillesheim und Jünkerath. Dort werben zudem Plakate mit dem Spruch ‚Wir sind Fairtrade Town‘ und Aufkleber für den fairen Handel.“ Außerdem möchte die Gruppe weitere Kooperationspartner gewinnen, auf zusätzlichen Märkten präsent sein und saisonal mehr faire Giveaways einsetzen. „Nachhaltiges Wirken und fairer Handel werden immer wichtiger. Als Fairtrade Verbandsgemeinde möchten und müssen wir stärker

sichtbar werden und mehr Mitstreiter für unsere Aktionen gewinnen“, so Rita Gith-Hillesheim.

„Wir als Verbandsgemeinde unterstützen die Aktionen und danken allen Mitgliedern für ihren ehrenamtlichen Einsatz im Sinne einer ‚guten Erde‘“, sagt Bürgermeister Hans Peter Böffgen.

Zur Fairtrade Verbandsgemeinde Gerolstein: 2014 hatte der damalige Verbandsgemeinderat Hillesheim eine Teilnahme an der Fairtrade-Towns-Kampagne beschlossen. Als Rechtsnachfolgerin hat die Verbandsgemeinde Gerolstein 2019 den Titel übernommen und sich 2020 und 2022 ebenfalls erfolgreich zertifiziert. Sie gehört damit zu über 870 Fairtrade Towns deutschlandweit. 1.800 Fairtrade-Steuerungsgruppen initiieren Aktionen und Veranstaltungen zum fairen Handel. ☺

## Klapper-Kinder waren wieder in Greimerath unterwegs



Foto: Moritz Bastgen

**Greimerath.** Über viele Jahrzehnte hinweg wird schon das Kulturgut der Klapper-Kinder zur Osterzeit von der Dorfjugend in Greimerath aufrechterhalten. Der Sage nach fliegen alljährlich die Kirchenglocken zur Osterzeit nach Rom und so werden deren Aufgaben von den Kindern und der Jugend des Ortes

bis zum Abend des Ostersonntags übernommen. Mit teils selbst gebauten, sogenannten Klappern und Holzratschen ziehen sie zu den Zeiten des normalen Glockengeläuts durch das Dorf und verweisen mit dem Lied „Wir klappern, wir klappern die Fastenzeit aus...“ auf diese kommende Fastenzeit. ☺

## Verein Lichtblick Bitburg e.V. informiert und freut sich über Spende

**Bitburg.** Auf Einladung des Gemeinderats der Ortsgemeinde Wiersdorf hat der 1. Vorsitzende vom Verein Lichtblick Bitburg e.V., Rudolf Rinnen, über die Arbeit des Sozialvereins für Familien mit schwerkranken Kindern und Familien in Not berichtet. Fragen zu den einzelnen Schicksalen von Menschen aus dem Eifelkreis und den angrenzenden Verbandsgemeinden wurden dabei genauso thematisiert wie die offiziellen Hilfen und Unterstützungsangebote von Krankenkassen, Jugend- und Sozialämtern und weiteren Institutionen. Oft reichen die offiziellen Möglichkeiten nicht aus, den betroffenen Familien unbürokratisch Hilfe zu leisten

– dann springt Lichtblick Bitburg e.V. ein. Ortsbürgermeister Stefan Theis bedankte sich für den informativen Austausch und überreichte zusammen mit den Gemeinderatsmitgliedern Anne Valerius und Martijn de Winter eine Spende in Höhe von 1.750 Euro. Dies war der Erlös eines Glühweinabends im Dezember in Wiersdorf: Lichtblick Bitburg e.V. sagt Herzlichen Dank an den ganzen Gemeinderat und alle Helferinnen und Helfer für diese tolle Geste. Mit dem Geld soll eine alleinerziehende Mutter beim Umbau eines alten Hauses unterstützt werden, damit ihr schwerstbehinderter Sohn ein tolles, kindgerechtes Zuhause sein eigen nennen kann. ☺

## Die Götter des Windes (griechisch: ANEMOI) wehten im Forum Daun

Der Lions Club Daun und das Projekt MUS-E® luden zum Familienkonzert

**Daun.** 150 Kinder und ihre Eltern lauschten gespannt dem musikalischen Märchen vom kleinen Peter, der den großen, grauen Wolf besiegte. Schauspieler Katharina Lienhard aus der Schweiz las den spannenden Text im Wechsel mit den jungen Holzbläsern des Ensembles ANEMOI, die den Text eindrucksvoll in Musik verwandelten. „Peter und der Wolf“ des russischen Komponisten Sergei Prokofjew zieht seit fast 90 Jahren sowohl Kinder als auch Erwachsene mit



Foto: Lions Club Daun

seinen eingängigen Melodien in den Bann, und die jugendlichen Musiker aus NRW schafften dies in Daun insbesondere durch ihr engagiertes, phantastisches Musizieren. Begeisterter Applaus, zwei beschwingte Zugaben (Beethovens 5. Symphonie als Bossa reNova und The Pink Panther), großzügige Spenden zugunsten des Projektes MUS-E® (Die Künste in die Schulen), besonders die jungen Zuhörer waren dankbar für dieses schöne Konzerterlebnis! ☺

# Schmitz Haustechnik

Der EIFEL Arbeitgeber Schmitz Haustechnik aus Hillesheim-Bolsdorf stellt sich vor



Perfekter „Lockstoff“ für das Landleben:  
Ein Elektriker hat sich im Urlaub in die Region verliebt –  
und beschlossen zu bleiben.

Wenn Chef und Angestellter gleichermaßen strahlen und überzeugt sind, gemeinsam das Beste zu schaffen, muss es schon ein Hauptgewinn in der Lotterie des Arbeitslebens sein. Für den Kölner Jürgen Bahn jedenfalls ging beim zertifizierten EIFEL-Arbeitgeber Schmitz Haustechnik in Hillesheim-Bolsdorf ein Traum in Erfüllung – und umgekehrt auch.

## Rheinische Frohnatur trifft Eifeler Herzlichkeit

Bei Schmitz Haustechnik dreht sich, wie der Name schon sagt, alles um harte Fakten: Smart Homes, ressourcenschonende Heizsysteme, Elektrik und Elektronik für private und gewerbliche Objekte, erneuerbare Energien... Und dennoch wirbt Rainer Schmitz, der junge Geschäftsinhaber, mit weichen Faktoren um qualifizierte Menschen für die Stellen, die er dank stabil guter Auftragslage zu bieten hat: „Arbeiten, wo andere Urlaub machen“. Das kommt nicht von ungefähr, denn genau so fand vor zwei Jahren auch der Elektromeister Jürgen Bahn zu seinem Traumjob. „Es war sozusagen Liebe auf den ersten Blick. Ich war mit meiner Frau in der Eifel im Urlaub, zufällig sahen wir die Ausschreibung, und dann ging alles ganz schnell.“ Vollkommen unkompliziert fanden Bahn und Schmitz zueinander. Der fröhliche Kölner und der bodenständige Eifeler wussten sofort: „Der menschliche Faktor stimmt“, bestätigt der Arbeitgeber, „auch fachlich war es genau das, was wir jeweils suchten.“

## Raus aus der Stadt, rein ins ländliche Jobvergnügen

Schon länger hatte Bahn den Wunsch, sein bisheriges Arbeitsleben in der Millionenstadt gegen etwas einzutauschen, das in jeder Hinsicht mehr Freiraum bietet: „Ich wollte die täglichen Staus nicht mehr, den Stress, die Parkplatzprobleme, die Hektik“, erinnert er sich. Das ist jetzt für ihn vorbei, stattdessen wohnt er die Woche über beim Arbeitsplatz um die Ecke und genießt es, im Job all seine Kreativität und sein Fachwissen dank vielfältiger Aufgaben anbringen zu können. „Dafür bin ich doch auch Handwerker geworden!“ Mit den Eifelern kommt er bestens klar. „Ich verstehe den Dialekt zwar nicht immer, aber die Herzlichkeit. Hier kennt jeder jeden, der Zusammenhalt ist spürbar.“

## Netzwerk hilft Arbeitnehmern und Arbeitgebern

Zusammenhalt ist auch für Rainer Schmitz ein ganz wichtiges Stichwort. „Die Einbindung in die

EIFEL-Arbeitgebermarke ist für uns ganz wichtig, wenn es um Unterstützung für unsere Beschäftigten geht. Denn so können wir nicht nur demjenigen einen guten Job bieten, der bei uns anheuert. Wir schaffen es im Netzwerk auch viel leichter, den Partnern und Familienmitgliedern den Eifeleinstieg zu erleichtern.“ Wo gibt es qualifizierte und attraktive Stellen für Lebensgefährten, wo Kita oder Schule für die Kinder, wo günstige Baugrundstücke oder Häuser zum Kaufen oder Mieten? „Wir arbeiten mit Menschen zusammen, nicht nur mit betriebswirtschaftlichen Größen. Also sehen wir es ganzheitlich“, sagt Rainer Schmitz.

## Vorfriede auf ein ganzes Eifelleben

Noch ist Jürgen Bahn die Vorhut seiner Familie in der Eifel. Doch das soll und wird sich ändern. „Wir wollen unseren kompletten Lebensmittelpunkt hierher verlagern. Meine Frau ist genauso ein Eifelfan wie ich.“ Dass es auch an Action nicht mangelt, wird dann die Tochter, die zum Studium in die Welt hinauszieht, ebenso spüren. „Es fehlt

hier nichts.“ Bahn hat das Gefühl, die richtigen Weichenstellungen vorgenommen zu haben. Dass im Team von Schmitz Haustechnik außer ihm noch ein weiterer Kölner sowie ein Hamburger beschäftigt sind, bestärkt seine Entscheidung: „Ich kann es jedem nur empfehlen, herzukommen und es zu wagen, in der Eifel zu leben und zu arbeiten. Es ist einfach eine tolle Erfahrung!“

„Wir sind gerne EIFEL Arbeitgeber, weil wir Qualität in und für die Region leben und unterstützen“

Rainer Schmitz – Geschäftsinhaber  
Schmitz Haustechnik

„Schmitz Haustechnik – seit Jahren aktives Mitglied des regionalen Fachkräftenetzwerkes „Arbeitgebermarke EIFEL“. Als Familienunternehmen repräsentiert dieser Handwerksbetrieb alle positiven Werte der EIFEL, wie z.B. zuverlässig, bodenständig, fair, ideenreich oder innovativ – und das sowohl gegenüber Kunden als auch gegenüber den Mitarbeitern. Ein starker EIFEL Arbeitgeber!“

Markus Pfeifer –  
Arbeitgebermarke EIFEL

Mit freundlicher Genehmigung:  
Eifel Tourismus GmbH



## Landkreis Bernkastel-Wittlich: Förderprogramm für private Balkonkraftwerke gestartet

**Bernkastel-Wittlich.** Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich erhält vom Land Rheinland-Pfalz im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogramms Klimaschutz und Innovation (KIPKI) eine Förderung von rund 1,65 Millionen Euro. Neben der Sanierung der Sporthalle der Liesertalschule, dem dortigen Austausch der Leuchtmittel hin zu LED-Beleuchtung und der Verschattung durch Raffstoren an der Realschule plus in Neumagen-Dhron, nutzt der Landkreis 200.000 Euro der Fördermittel, um die Installation von Balkonkraftwerken für Privatleute zu unterstützen. Somit können auch die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises eigenen erneuerbaren Strom erzeugen und einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Das Förderprogramm startete zum 1. April 2024. Gefördert wird ein Balkonkraftwerk pro Haushalt mit einer pauschalen Fördersumme von 150 Euro. Seit April können die Förderanträge auf der Internetseite der Kreisverwaltung online gestellt werden. Antragsberechtigt sind alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises. Eine Doppelförderung mit dem Förderprogramm der Stadt Wittlich ist ausgeschlossen.

Aus förderrechtlichen Gründen können nur Balkonkraftwerke

gefördert werden, die nach dem 1. April 2024 angeschafft wurden.

Weitere Informationen zum Förderantrag, der Förderrichtlinie, den benötigten Dokumenten und häufig gestellten Fragen finden Interessierte auf der Internetseite der Kreisverwaltung unter [klimaschutz.bernkastel-wittlich.de](http://klimaschutz.bernkastel-wittlich.de).

Außerdem findet am 10. April 2024 eine Online-Informationsveranstaltung „Strom vom meinem Balkon“ statt. Hier ist eine Anmeldung unter [www.zenapa.de/online-vortrag-strom-vom-meinem-balkon](http://www.zenapa.de/online-vortrag-strom-vom-meinem-balkon) erforderlich. Für Fragen steht das Klimaschutzmanagement der Kreisverwaltung unter 06571 14-2172, Yvonne.Michels@Bernkastel-Wittlich.de zur Verfügung.

Die Landesregierung unterstützt die Kommunen bei Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels mit dem Kommunalen Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI), das ein Gesamtvolumen von 250 Millionen Euro umfasst. Ganz ohne finanzielle Eigenbeteiligung können die Kommunen aus einem Maßnahmenkatalog auswählen, was sie vor Ort umsetzen möchten. Dazu erhalten die Kommunen einen Pauschalbetrag von rund 44 Euro pro Einwohner. Ω

## Nachtwächter-Rundgänge durch die Altstadt von Bernkastel beginnen wieder

**Bernkastel.** Die abendlichen Altstadt-rundgänge durch Bernkastel mit dem Nachtwächter beginnen am Freitag, den 5. April, ab 21:00 Uhr. Treffpunkt ist auf dem Karlsbader Platz hinter der Tourist Information, Gestade 6.

Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro. Kinder bis 14 Jahre nehmen gratis teil. Der Rundgang dauert 1,5 Stunden und ist 685 Meter lang. Er ist eben und ohne Stufen. Den Gästen stehen sechs Laternen zur Verfügung. Diese offenen Rundgänge gibt es diesen Monat jeweils ab 21:00

Uhr an folgenden Tagen: Freitag, 5. April, Samstag, 6. April, Freitag, 12. April, Samstag, 13. April, Samstag, 20. April, Freitag, 26. April und Samstag, 27. April. Am Freitag, 19. April gibt es keine Nachtwächter-Tour. Ω



Foto: Hans Peter Kuhn

## Friseur-Innung präsentiert: Hair and Style Night 2024

Fashionveranstaltung für Jedermann

**Hetzerath.** Die Friseur-Innung Bernkastel-Wittlich lädt herzlich zur Hair and Style Night am 21. April 2024 ein, einer Veranstaltung, die Mode- und Frisurentrends auf einzigartige Weise vereint. Von der typgerechten Frisur, über das

„Die Veranstaltung im Bürgerhaus in Hetzerath steht allen Interessierten offen. Unsere Gäste erwartet ein Abend voller neuer Trends in Sachen Frisuren und Mode in einer dynamischen und beschwingten Show“, lädt Sabine Schömann-

Kreativität und das Können unserer Stylisten auf höchstem Niveau zeigen.“

Der Abend beginnt um 16:30 Uhr mit einem festlichen Sekttempfang, bei dem die Gäste die Gelegenheit haben, sich zu treffen und sich auf das bevorstehende Event einzustimmen. Die eigentliche Show startet um 18:00 Uhr und verspricht einen unvergesslichen Abend voller Eleganz, Stil und Inspiration.

„Die Hair and Style Night ist nicht nur eine Gelegenheit, die neuesten Trends zu entdecken, sondern auch eine Plattform, um die kreative Vielfalt unserer Friseur-Innung zu feiern“, sagt Schömann-Kuhnen. „Wir freuen uns darauf, unser Publikum mit innovativen Frisuren und faszinierenden Modestücken zu begeistern und eine unvergessliche Nacht zu schaffen.“

Tickets sind ab sofort erhältlich und können online ([www.url.kh-mehr.de/hairstylenight](http://www.url.kh-mehr.de/hairstylenight)) erworben werden. Ω



Impression der Hair and Style Night 2023: Die 4-Jahreszeiten-Modelle mit Sabine Schömann-Kuhnen. Foto: Friseur-Innung Bernkastel-Wittlich

perfekte Make-up, bis hin zu den aktuellen Fashionstyles und handwerklich gefertigten Schmuckkreationen ist alles für Modedfans dabei.

Kuhnen ein. Die Obermeisterin der Innung hat zusammen mit dem Modefachteam die Show zusammengestellt und wird durch das Programm führen. „Wir werden die

## HSG-Frauen gewinnen den HVR-Pokal

**Wittlich/Kleinich.** Die Frauen der HSG Wittlich haben ihren Titel beim HVR-Pokal-Final-Four erfolgreich verteidigt. Im Finale

ling 19:16 gewonnen hatte, fand überhaupt nicht ins Spiel. Wittlich erzielte die ersten vier Treffer, und bis zum 6:3 hatte Torfrau Alex Irm-

in der 41. Minute. „Kompliment an unsere Mannschaft, die sich trotz der vielen angeschlagenen und kranken Spielerinnen im Endspiel



Die Frauenmannschaft der HSG Wittlich hat den Titel im HVR-Pokal am Ostermontag durch den Finalsieg gegen die HSG Hunsrück verteidigt. Foto: HSG

in Kleinich überragte Torfrau Alexandra Irmgartz am Ostermontag beim 29:23 über die gastgebende HSG Hunsrück.

Gastgeber HSG Hunsrück, der sein Halbfinale gegen den TV Wel-

gartz gegen den Ligakonkurrenten bereits drei Siebenmeter gehalten. Ein weiterer 4:0-Lauf der Wittlicherinnen zum 12:5 sorgte bereits für eine Vorentscheidung, nach dem Wechsel entschied das Quarry-Team das Finale spätestens beim 20:11

mit einer aggressiven Deckung präsentierte. Mit einer überragenden Alex Irmgartz im Tor haben wir dann unsere Führung klug verteidigt und können den verdienten Pokalsieg feiern“, freute sich Wittlichs Coach Tobias Quarry. Ω

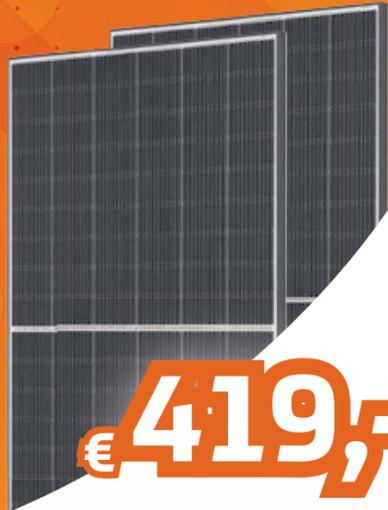
PR-Anzeige

# Am 01.04.2024 startet im Landkreis Vulkaneifel eine Förderung für private Balkonkraftwerke.

## Professioneller Installation-Service ab 99,-

### Balkonkraftwerk Set 830Wp

- 2x Ja Solar Module mit je 415Wp
- Monofazial, 108 Zellen
- Rahmenfarbe schwarz
- 1x Hoymiles HMS800W-2T Wechselrichter
- 600 Watt Drosselung mit Zertifikat
- Eingebautes WLAN-Modul
- 1x Anschlußkabel 5,0m (HMS auf Schuko)
- 12 Jahre Garantie auf Verarbeitung



€ **419,-**

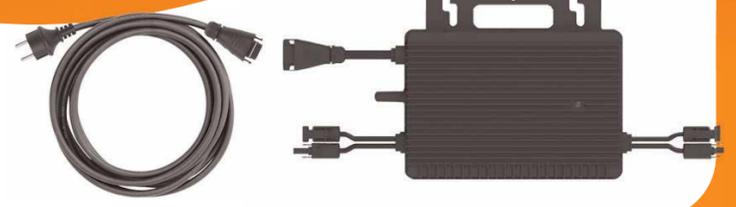


### Balkonkraftwerk Set 860Wp

- 2x Trina Solar Module mit je 430Wp
- Bifazial, 144 Zellen
- Rahmenfarbe schwarz
- 1x Hoymiles HMS800W-2T Wechselrichter
- 600 Watt Drosselung mit Zertifikat
- Eingebautes WLAN-Modul
- 1x Anschlußkabel 5,0m (HMS auf Schuko)
- 25 Jahre Garantie auf Verarbeitung



€ **519,-**



### Balkonhalterung

für BKW-Modul

- 10-30 Grad Neigung einstellbar
- Material: Alu/Stahl
- Zum Befestigen von 1 Modul

€ **29,99**



### WOLKENSTEIN

#### Wolkenstein KGK 280 D

Kühl-/Gefrierkombination

- Nutzinhalt: 191 L Kühlen, 71 L Gefrieren
- Energieeffizienzklasse D
- Maße: (HxBxT) 186x58x60cm
- Edelstahl-Look

€ **399,-**



### PKM

#### PKM WA6-ES1512

Waschmaschine

- Fassungsvermögen: 6kg
- Max. Schleuderdrehzahl: 1200 U/Min.
- 15 Automatikprogramme
- Energieeffizienzklasse: A

€ **299,-**



UVP = Unverbindliche Preisempfehlung

# TechniRopa-Markt

www.techniropa-markt.de | info@techniropa-markt.de | TechniRopa Markt GmbH | St. Laurentiusstr. 45 | D-54550 Daun | ☎ (06592) 173060

Öffnungszeiten: Mo-Fr. von 9.00 - 18.00 Uhr | Sa. von 9.00 - 15.00 Uhr

TechniRopa Markt GmbH ist ein Unternehmen der LEPPER Stiftung e.S.



## Feierliche Examensfeier für Pflege- und Physiotherapie-Absolventen des Verbundkrankenhauses Bernkastel/Wittlich

**Wittlich.** Für acht frisch examinierte Pflegefachpersonen sowie 25 Physiotherapeuten des Verbundkrankenhauses Bernkastel/Wittlich fand die Abschlussfeier ihrer dreijährigen Ausbildung statt.

Die Absolventen wurden zunächst im Rahmen eines Wortgottesdienstes unter Leitung von Dekan Veit mit dem Thema „You'll never walk alone – Wir leben Vielfalt“ geehrt und erhielten im Anschluss Ihre Zeugnisse bzw. Berufsurkunden verbunden mit herzlichen Glückwünschen der Schulleitung und der Lehrkräfte des Bildungszentrums Eifel-Mosel, dem Kooperationspartner des Verbundkrankenhauses für die theoretische Ausbildung.

Besondere Anerkennung und ebenfalls herzliche Glückwünsche gab es natürlich auch von den Praxisanleitern und Vertretern des Verbundkrankenhauses Bernkastel/Wittlich. Als Symbol der Wertschätzung erhielten die Absolventen zudem als Präsent einen Trauben-Secco des Weinguts Axel Pauly aus Lieser.

In gemeinsamen Gruppenfotos wurde dieser bedeutsame Moment vor der Kirche St. Peter in Wengerohr fotografisch festgehalten. Auf dem Gruppenfoto der examinierten Pflegefachpersonen sind auch Pflegedirektorin Irene Baranowsky, stellv. Pflegedirektor Thomas Pesch, Per-

sonalleiter Bruno Belzer sowie die Praxisanleiter und Kollegen zu sehen. Auf dem zweiten Gruppenfoto strahlen die Physio-Examinierten zusammen mit Personalleiter Bruno Belzer und Praxisanleiterin Tina Klären in die Kamera.

Bei der anschließenden Examensfeier im Bildungszentrum Eifel-Mosel feierten die Absolventen herzlich mit den Angehörigen, Lehrern, Praxisanleitern und Vertretern des Verbundkrankenhauses fröhlich und ausgelassen bis

in den Abend hinein. Das Verbundkrankenhaus Bernkastel/Wittlich gratuliert allen Absolventen herzlich zu ihrem Erfolg und wünscht allen einen wundervollen Start ins Berufsleben. Ω



Fotos: Verbundkrankenhaus Bernkastel/Wittlich



## Seminar zum Thema Essen & Trinken bei Demenz für pflegende Angehörige

**Treis-Karden.** Mehr als die Hälfte der pflegebedürftigen Menschen mit Demenz lebt zu Hause und wird von Familienangehörigen versorgt. In einem Seminar zum Thema Essen und Trinken bei Demenz für pflegende Angehörige werden die Auswirkungen einer Demenzerkrankung auf das Essen und Trinken erläutert. Außerdem erfahren die Teilnehmenden woran man z.B. eine Fehlernährung erkennt. Sie erhalten Einblicke in die „Ess-Welten“ demenzkranker Menschen, lernen alternative Ernährungskonzepte kennen, um dem Risiko einer Mangelernährung begegnen zu können und ihre Angehörigen möglichst gut zu Hause versorgen zu können.

- Möglichkeiten zur Sicherstellung einer ausreichenden Energie- und Flüssigkeitszufuhr, Unterstützung der Selbstständigkeit beim Essen und Trinken:

- Bedarf und Bedürfnisse ermitteln – Essbiografie

- Menschen (mit Demenz) zum Essen anregen/Basale Stimulation/Fingerfood, Eat by walking

- Menschen (mit Demenz) beim Essen & Trinken unterstützen

- Wohnraumanpassung: Küche, Essplatz

In Zusammenarbeit mit dem Qualitätszirkel Ernährung RLP e. V.

Das Seminar findet am 16.04.2024, ab 15:00 Uhr im Caritas Treffpunkt, St.-Castor-Str. 90, in 56254 Treis-Karden statt.

Eine Anmeldung unter 02672 912014 oder treffpunkt-treis-karden@caritas-meh.de ist aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl unbedingt erforderlich. Ω

### Die Teilnehmenden lernen

- Einleitend: Grundlagen zum Krankheitsbild Demenz
- Häufige Probleme von Menschen mit Demenz beim Essen und Trinken
- Ernährungsprobleme frühzeitig zu erkennen

### REGIONALITÄT kommt an!

Informative Zeit beim Lesen wünscht Ihnen die Eifel-Mosel-Zeitung

## Apotheken Notdienst 06.04.2024 - 13.04.2024

Ansage des Apothekennotdienstes 01 80-5-25 88 25-PLZ (PLZ des aktuellen Standortes) (0,14 €/Min. dt. Festnetz; max. 0,42 €/Min. Mobilfunknetz)

### Sa., 06.04.2024

Adler-Apotheke	Koblentzer Str. 47	02653/99850	Kaisersesch
Apoth. am Teichplatz	Teichplatz 8	06551/7475	Prüm
Palmpf. Apoth. im Globus	Flieburgstr. 4	06542/969810	Zell
Cusanus-Apotheke	Cusanustr. 4	06531/2626	Bernkastel-Kues

### So., 07.04.2024

Apotheke am Center	Am Eichenhain 1	02671/98780	Cochem
Bahnhof-Apotheke	Kurfürstenstr. 2c	06571/96540	Wittlich
Adler-Apotheke	Hahnstr. 3	06551/2300	Prüm
Kastor-Apotheke	Kastorbachstr. 7	02607/96260	Koblenz-Gondorf

### Mo., 08.04.2024

Hubertus-Apotheke	Kasselburger Weg 3	06591/95450	Gerolstein
Rochus-Apotheke	Trierer Str. 4	02677/215	Lutzerath
St. Maximin-Apotheke	Trierer Str. 16	06561/96950	Bitburg
Adler-Apotheke	Markt II	06531/2320	Bernkastel-Kues

### Di., 09.04.2024

Eifel-Apotheke	Trierer Str. 15	06592/7575	Daun
Die Neue Apotheke	Friedrichstr. 8	06571/3076	Wittlich
Kreuzberg-Apotheke	Avallonstr. 36	02671-9177020	Cochem-Cond
Löwen-Apotheke	Brodenheckstr. 24	06561/946964	Bitburg

### Mi., 10.04.2024

Schloss-Apotheke	Raderstr. 1	06591/3283	Gerolstein
Rochus-Apotheke	Trierer Str. 4	02677/215	Lutzerath
Flora-Apotheke	Hauptstr. 18	06561/3142	Bitburg
Hirsch-Apotheke	Brückenstr. 23	06541/9356	Traben-Trarbach

### Do., 11.04.2024

Hubertus-Apotheke	Mayener Str. 6	02692/381	Kelberg
Marien-Apotheke	Salmstr. 37	06578/989003	Salmtal
Liebfrauen-Apotheke	Brodenheckstr. 9a	06561/8577	Bitburg
Linden-Apotheke	Hauptstr. 1	06543/2078	Büchenbeuren

### Fr., 12.04.2024

Eifel-Apotheke	Trierer Str. 15	06592/7575	Daun
Apoth. im Vitelliuspark	Klausener Weg 29a	06571/956160	Wittlich
Schloß-Apotheke	Markt 2	06762/7385	Kastellaun
Baldenau-Apotheke	Bahnhofstr. 10	06533/93810	Morbach

### Sa., 13.04.2024

Hubertus-Apotheke	Mayener Str. 6	02692/381	Kelberg
Apoth. im Kaufland	Koblentzer Str. 174 A	02651/7019411	Mayen
Brücken-Apotheke	Am Bahnhof 3	06541/3366	Traben-Trarbach
Moseltal-Apotheke	Römerstr. 1 A	06507/92570	Neumagen-Dhron

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

(ohne Vorwahl, deutschlandweit)

Medikamente-Notholdienst des MSD Sicherungsdienste e.V. www.msdsicherungsdienst.de · info@msd-eifel.de

☎ 0171-1591303 oder 02657-941568 · bzw. 0700-673 44 5 33

Zahnärztlicher Notfalldienst ☎ 018 05 06 5100 (dt. Festnetz 0,14€/Min., Mobil max. 0,42€/Min.)

### Giftnotruf Mainz

☎ 06131 19240

☎ 06591 116123

☎ 06591 98 06 22

☎ 19 222

☎ 112

## Rheinland-Pfälzer leiden überdurchschnittlich oft an chronischen Schmerzen

**Mainz.** Die Menschen in Rheinland-Pfalz leiden einer Datenauswertung zufolge überdurchschnittlich oft an chronischen Schmerzen.

604 je 10.000 Einwohnerinnen und Einwohner sind länger als sechs Monate von Schmerzen betroffen, wie sich aus dem Schmerz-Atlas

des Barmer-Instituts für Gesundheitssystemforschung ergibt. Der Bundesschnitt liegt bei 571 Betroffenen je 10.000 Einwohner.

„Wichtig ist bei chronischem Schmerz, einen ganzheitlichen Behandlungsansatz zu verfolgen, denn der dauerhafte Schmerz ist

nicht nur ein alleiniges körperliches Leiden“, sagte die Landesgeschäftsführerin der Barmer in Rheinland-Pfalz, Dunja Kleis. „Auch die Seele spielt eine große Rolle.“

bei den Beschäftigten mittleren Alters in Gesundheits- und Sozialberufen verbreitet (614), am niedrigsten liegt der Anteil in dieser Altersgruppe im Gastgewerbe (381).

Die Daten des Schmerz-Atlas sind den Angaben zufolge repräsentativ für die Bevölkerung in Rheinland-Pfalz. Grundlage für die Berechnung waren die Versichertendaten der Barmer, diese wurden mit einem speziellen Verfahren auf die Gesamtbevölkerung hochgerechnet. Ω (dpa/lrs)

Von chronischen Schmerzen betroffen sind demnach vor allem Frauen (770), bei den Männern liegt der Anteil bei 427 je 10.000 Einwohner. Der große Unterschied zwischen den Geschlechtern lässt auch im Alter nicht nach: So leiden mehr als ein Viertel der über 80-jährigen Frauen an dauerhaften Schmerzen, bei den Männern sind es rund 15 Prozent. Unter den Berufstätigen ist chronischer Schmerz vor allem

**ANZEIGEN DIE AUFFALLEN**  
anzeigen@eifelmoselzeitung.de

## Rätsel-Ecke

6	9			
3		7 2	4 9	
		8	2 7 1	
5	3 4	8	2	
2 3	5	9	6 4	
1	4	8 6	3	
6 9 5	1			
2 3	6 4		7	
	5		2	

1	7	5	3	4	8	2	9	6
2	8	9	6	7	5	1	3	4
6	4	3	9	2	1	8	5	7
5	1	7	4	6	2	3	8	9
9	2	6	1	8	3	4	7	5
4	3	8	7	5	9	6	2	1
7	5	1	2	3	6	9	4	8
3	9	4	8	1	7	5	6	2
8	6	2	5	9	4	7	1	3

Lösungswort aus KW 13: OSTERGLOCKE

Liebungs-speise	Präzision	Hochschul-reife (Mz.)	Film von Fritz Lang	8	Stadt bei Liverpool	Frauenname	französischer Zeichner † 1635	Strom der nord. Unterwelt
Mannschafts-sportart	Marge, Differenz	eine Spielfeldbegrenzung						7
westafrikanischer Staat		Vorname des dt. Sängers Black	Hauptstadt der Malediven	2	Gerichtshof der Kurie	spanischer Clown † 1983	herbe Limonade	Vorname der US-Sängerin Carey
die Zähne betreffend		Bildschirm				Kfz-Z. Bayreuth	chem. Zeichen für Nickel	10
erster Generalsekretär der UNO	feierlich, erhaben	US-Bundesstaat		3				6

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

## Gelenk- und Gesundheitstag in Gerolstein

**Gerolstein.** Gesunde Gelenke und eine gesunde Wirbelsäule sind der Schlüssel zu einem aktiven und vor allem schmerzfreien Leben. Deswegen bietet der Gerolsteiner Gelenk- und Gesundheitstag am Sonntag, den 28. April, in der Stadthalle Rondell ein informatives Programm, von der Vorbeugung von Leiden des Bewegungsapparates über die Physiotherapie bis

zu speziellen Krankheitsbildern, das dabei helfen soll, die eigenen Gelenke sowie die Wirbelsäule zu stärken und zu schützen. Die Veranstaltung wird durchgeführt vom Krankenhaus Maria Hilf Daun in Kooperation mit dem Gesundheitsmanagement des Landkreises Vulkaneifel. Die Veranstaltung beginnt um 10:00 Uhr und dauert etwa bis 14:45 Uhr. Der Eintritt ist frei. Ω



## Spendenübergabe an „Gemeinsam für Sven, Lara & Lisa“ sowie die BRH Rettungshundestaffel Eifel-Mosel e.V.

**Niederscheidweiler.** Einen tollen Erlös in Höhe von 4.000 Euro konnte der Verein „Gemeinsam für's Gute e.V.“ auf dem selbst vom Verein aus organisiertem Weihnachtsmarkt in dem Ort Niederscheidweiler Anfang Dezember 2023 erzielen. Dazu erhielten sie ebenfalls noch eine Spende im Wert von 1.000 Euro von dem „Zweite Liebe Second Hand Basar“ und dem Weihnachtsmarkt aus Rengen. Dafür bedankt sich der Verein bei den großartigen Menschen aus Rengen.

infolgedessen erlitt er in derselben Woche drei Schlaganfälle. Zurzeit benötigt Sven intensive Pflege.

Die Mitglieder des Vereins „Gemeinsam für's Gute e.V.“ bedanken sich recht herzlich bei allen Hel-



Diese gemeinsamen Spenden im Wert von 5.000 Euro wurden nun in Hontheim und Wittlich von den Mitgliedern persönlich an Lisa Hayer und den Mitgliedern der BRH Rettungshundestaffel Eifel-Mosel e.V. überreicht.

Die BRH Rettungshundestaffel Eifel-Mosel e.V. in Wittlich unterstützte den Verein „Gemeinsam für's Gute e.V.“ mit 2.000 Euro. Die Mitglieder der BRH-Rettungshundestaffel Eifel-Mosel e.V. sind Tag und Nacht einsatzbereit, um mit ihren Rettungshunden nach vermissten, suizidgefährdeten oder demenzkranken Menschen zu suchen. Sie alle tun dies ehrenamtlich, investieren nicht nur viel Zeit, sondern tragen auch die Kosten für ihre Ausrüstung, Hunde, Ausbildung und Einsätze selbst.

fern und Unterstützern, allen Ausstellern auf diesen drei Märkten, Künstlern, Sponsoren, dem Nikolaus, sowie den vielen Besuchern, die zum Erfolg dieser schönen Veranstaltungen beigetragen haben.

Wir wünschen Sven, Lara und Lisa Hayer sowie den Mitgliedern der BRH Rettungshundestaffel Eifel-Mosel e.V. für die Zukunft alles erdenklich Gute.  $\Omega$

Text und Foto:  
Gemeinsam für's Gute e.V.

## Impressionen der Malerin Stefanie Lenartz in der Alten Schreinerei in Hillesheim

**Hillesheim.** „In der Natur suche ich mir meine Ideen“, so beantwortet die Hillesheimer Malerin Stefanie Lenartz die Frage, wie sie ihre Motive findet. Dabei geht es ihr nicht um „fertige Konzepte“, wie etwa eine konkrete Landschaftsansicht. Sie interessiert vor allem die Formen und Strukturen, die sie zum Beispiel in wuchernden Pflanzen, im Wurzel- und Blattwerk und im Gestein findet. Die lebendige Farbigkeit ihrer Bilder ist eine Mischung aus Spontanität und konzentrierter Arbeit. Ihre Werke „wachsen“ in diesem Wechselspiel in mehreren Farbschichten zu spannenden Impressionen heran. Jede Schicht hinterlässt dabei ihre individuellen Spuren.



Werke der Hillesheimer Malerin Stefanie Lenartz sind vom 12. bis 28. April im Kulturhaus „Alte Schreinerei“ zu sehen.  
Foto: Stefanie Lenartz

Stefanie Lenartz künstlerischer Werdegang beginnt 1987 mit Studi-

sie Unterricht an der Kunstschule Prissian, Italien.

Inzwischen kann die Künstlerin auf Einzelausstellungen und Ausstellungen in Deutschland, Luxemburg, den Niederlanden, Dänemark, den USA und Singapur zurückblicken.

Ein Ausschnitt ihres Schaffens ist vom 12. bis zum 28. April in Zusammenarbeit mit der Kulturinitiative Hillesheim im Kulturhaus „Alte Schreinerei“ zu sehen. Die Vernissage findet am 12. April, um 19 Uhr statt. Das musikalische Rahmenprogramm bestreitet der Saxophonist Uli Nonn. Die regulären Öffnungszeiten sind samstags und sonntags von 12:00 bis 18:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.  $\Omega$

## Rainer Melcher siegt zum siebten Mal BSC-Schützen überzeugen in Hatzenport

**Ürzig.** Rainer Melcher und Joachim Keller reisten zum Blankbogenschießturnier nach Hatzenport. Das Turnier, welches vom Heimat- und Verkehrsverein ausgerichtet wird, lockte wiederum ca. 140 Schützen aus Deutschland, Luxemburg und den Niederlanden an. Der BSC Ürzig war mit seinen zwei Teilnehmern dabei. Um 9:00 Uhr war die Einweisung. Danach ging es für die Schützen auf die 4 km lange Strecke. Es mussten 30 3D-Tiere in verschiedenen Entfernungen getroffen werden. Rainer Melcher hatte wie in den vergangenen Jahren einen guten Tag erwischt und wurde Sieger. Bei Joachim Keller lief es auch sehr gut, er landete auf den 2. Platz. Der Verein und seine Mitglieder gratulieren Rainer und Joachim zu diesem Erfolg.

Der Bogenschützenclub Ürzig e. V. freut sich immer über Gastschützen die den tollen Sport des Bogenschießens kennenlernen möchten. Das Training findet mittwochs ab

18:00 Uhr und sonntags ab 10:00 Uhr auf der vereinseigenen Anlage auf der Ürziger Höhe statt. Weitere Infos unter: [www.bsc-uerzig.de](http://www.bsc-uerzig.de)  
Text und Foto: Michael Reis



# Immobilien Neuigkeiten für Sie



bis 550.000 €

ZFH, 4 Zimmer, 200 m<sup>2</sup>  
Ulmen



bis 450.000 €

EFH, 8 Zimmer, 244 m<sup>2</sup>  
Daun



275.000 €

EFH, 8 Zimmer, 225 m<sup>2</sup>  
Kell am See



250.000 €

EFH, 5 Zimmer, 135 m<sup>2</sup>  
Bad Bertrich

## GESUCHT

### Ehepaar mit Kinderwunsch

sucht ein Einfamilienhaus, Zweifamilienhaus oder einen Bauplatz

in der idyllischen Umgebung von Wittlich bis hin nach Landscheid. Bevorzugt in Ortsrandlage, sollte das zukünftige Zuhause ab 120 m<sup>2</sup> Wohnfläche bieten. Wünschenswert sind Annehmlichkeiten wie ein Gäste-WC, eine Garage oder ein Carport sowie ein Keller, jedoch sind diese Extras kein Muss. Mit einem Budget von 500.000 € sind sie auf der Suche nach einem Zuhause, das mit ihnen wachsen kann.



ONLINE FOCUS

BELLEVUE

Immo Scout24

eifelhome

WELT

## TOP ANGEBOT

469.000 €

Bungalow, 5 Zimmer, 145 m<sup>2</sup>  
Bernkastel-Kues

Google



» Vielen Dank für die gute und professionelle Beratung unseres Maklers. Wir haben zwei Häuser besichtigt und eins davon auch letztendlich gekauft. Wir sind super zufrieden mit der ganzen Abwicklung. Meine Frau und ich können MARVIN JESKE Immobilien weiterempfehlen. «

[www.marvinjeske.com](http://www.marvinjeske.com)



MARVIN JESKE  
IMMOBILIEN

☎ 06571 - 1499139

## Unternehmerfrühstück „Early Birds“ am 23. April zu Gast in der Junior Uni Daun

Ein besonderer außerschulischer Lernort

**Daun.** Am 23. April findet das nächste Unternehmerfrühstück aus der Reihe „Early Birds“ der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vulkaneifel statt. Dann ist die Veranstaltungsreihe zu Gast in der Junior Uni Daun, Alter Weg 18, 54550 Daun.

Los geht es wie immer um 08:00 Uhr. Nach der Begrüßung wird Prof. Dr. Helmut Willems, Direktor der Junior Uni Daun, den besonderen außerschulischen Lernort vorstellen. Das anschließende

Frühstück bietet ausreichend Zeit zum Austausch und Netzwerken. Parallel hierzu werden geführte Rundgänge durch die Junior Uni Daun angeboten.

Mit der Veranstaltungsreihe „Early Birds“ schafft die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vulkaneifel die Basis für Begegnungen, um gemeinsam über Zukunftsthemen nachzudenken und Wissen zu teilen. In Kooperation mit regionalen Unternehmerkollegen und Bildungseinrichtungen lädt die WFG

gemeinsam an den (Frühstücks-)Tisch.

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird bis zum 18. April gebeten. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Der Einladungs-/Programmflyer steht unter [www.wfg-vulkaneifel.de](http://www.wfg-vulkaneifel.de) zum kostenfreien Download bereit.

Anmeldung & Kontakt: Wirtschaftsförderungsgesellschaft

Vulkaneifel mbH (WFG), Christina Kirst, Tel.: (06592) 933-200, E-Mail: [christina.kirst@wfg-vulkaneifel.de](mailto:christina.kirst@wfg-vulkaneifel.de)



## VR Bank RheinAhrEifel eG zum dritten Mal in Folge als kununu-„Top Company“ ausgezeichnet

**Koblenz.** Die VR Bank RheinAhrEifel eG wurde von der renommierten Arbeitgeberbewertungsplattform kununu als „Top Company

Die Top Company-Auszeichnung von kununu basiert auf den unabhängigen Bewertungen der Mitarbeitenden, die die Arbeitsbe-



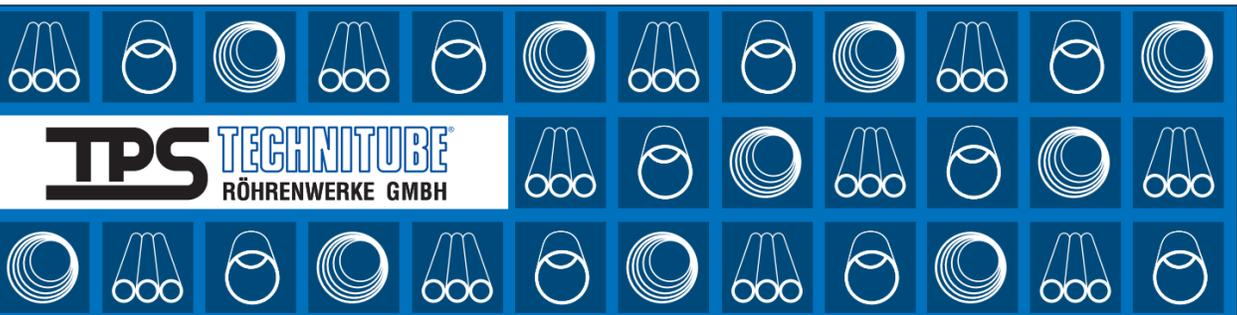
v.l.n.r.: Matthias Herfurth (Vorstand), Sascha Monschauer (Vorstandsvorsitzender) und Michael Nisius (Bereichsleiter Vertriebsmanagement) nehmen die kununu-„Top Company 2024“-Auszeichnung entgegen. Foto: Clara Elisa Stoffel, VR Bank RheinAhrEifel eG

2024“ ausgezeichnet. Diese prestigeträchtige Auszeichnung, die bereits zum dritten Mal in Folge an die VR Bank RheinAhrEifel eG verliehen wird, ist eine Anerkennung für das kontinuierliche Engagement der Genossenschaftsbank für herausragende Arbeitsplatzqualität, hohe Mitarbeiterzufriedenheit und eine inspirierende Unternehmenskultur.

dingungen und das Arbeitsumfeld bewerten. Unternehmen, die diese Auszeichnung erhalten, zeichnen sich durch ihre hervorragende Leistung und ihre Bemühungen aus, ihren Mitarbeitenden ein erstklassiges Arbeitsumfeld zu bieten. Mit nur etwa 5 Prozent der Unternehmen auf kununu, die sich für das Top Company-Siegel qualifizieren, zählt die VR Bank RheinAhrEifel eG zu den Top-Arbeitgebern des Jahres in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Vorstandsmitglied Matthias Herfurth betont: „Uns ist es ein zentrales Anliegen, kontinuierlich optimale Arbeitsbedingungen zu schaffen, in denen sich unsere Mitarbeitenden wohlfühlen und ihr volles Potenzial entfalten können. Die erneute Auszeichnung von kununu bestätigt unsere Bemühungen und wir möchten uns herzlich bei allen Mitarbeitenden bedanken, die durch ihre Arbeit und ihr Engagement dazu beitragen, die VR Bank RheinAhrEifel eG zu einer Top Company zu machen.“

**Austräger werden?**  
Zeitungs-Zusteller gesucht!  
Region Vulkaneifel  
Rufen Sie an!  
✓ Boverath  
✓ Höchstberg  
✓ Pützborn  
✓ Weiersbach  
☎ 0 24 72 / 9 82 - 4 99  
[bewerbung@weiss-direktservice.de](mailto:bewerbung@weiss-direktservice.de)



TPS-Technitube Röhrenwerke GmbH ist ein international erfolgreicher und etablierter Hersteller technologisch anspruchsvoller und qualitativ hochwertiger Stahl- und Rohrprodukte sowie Rohrzubehör. Dank mehr als 40-jähriger Erfahrung, einer erfolgreichen Markt- und Kundenorientierung sowie der konsequenten Realisierung unserer Ziele sind wir gesuchter und geschätzter Partner unserer Kunden weltweit in der Öl- und Gas-, Chemie- und Petrochemie-, der Automobil- und Halbleiterindustrie. Für den Bereich nachhaltiger Energieerzeugung entwickeln und fertigen wir kundenindividuelle Produktlösungen und unterstützen bei der Emissionsvermeidung und -reduzierung.

Mit ca. 210 Mitarbeitern an unserem Hauptsitz in Daun/Eifel und in unserem Projektbüro in Düsseldorf sind wir Teil einer diversifizierten und erfolgreichen Unternehmensgruppe mit starken Marken.

Zur Unterstützung unseres Teams in Daun und Nerdlen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Prozess-/Projektingenieur Produktion (m/w/d)**
- **Elektriker (m/w/d)**
- **Qualitätsfachkraft/-ingenieur (m/w/d)**
- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- **Mitarbeiter Instandhaltung (m/w/d)**
- **Mitarbeiter Materialwirtschaft (m/w/d)**
- **Produktionsmitarbeiter (m/w/d)**
- **Werkzeugmechaniker (m/w/d)**
- **Zerspanungsmechaniker (m/w/d)**

**Wir bieten:**

- Mitarbeitererrate bei den Firmen der Techniropa Holding GmbH
- Leasing von E-Bikes unserer Schwesterfirma TechniBike
- Gewinnbeteiligung
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Mitarbeitererevents, Betriebsfeste und Teilnahme an Sportveranstaltungen im Firmen-Team
- Betriebliche Altersvorsorge mit 20 % Arbeitgeber-Zuschuss
- Betriebliche Krankenzusatzversicherung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen, die selbstverständlich vertraulich behandelt werden, mit Angabe des nächstmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellungen:

- Online über das Stellenportal der Techniropa Holding GmbH ([karriere.techniropa.de](http://karriere.techniropa.de))
  - per E-Mail an [bewerbung@tps.de](mailto:bewerbung@tps.de) oder
  - per Post an TPS-Technitube Röhrenwerke GmbH, Julius-Saxler-Straße 7, 54550 Daun
- Ansprechpartnerin: Mara Görgen (Tel. 06592/712-2257)

Weitere Infos unter



Zum 01.08.2024 suchen wir noch **AUSZUBILDENDE**  
Auszubildende als Fachinformatiker in der Fachrichtung Anwendungsentwicklung (m/w/d)  
und Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

TPS-Technitube Röhrenwerke GmbH ist ein Unternehmen der LEPPER Stiftung e.S.

11334



Die Eifel-Mosel-Zeitung in Daun sucht nach engagierten Teammitgliedern, die Freude an der persönlichen Kundenbetreuung und Beziehungsmanagement haben. Auch als Quereinsteiger haben Sie bei uns beste Chancen!

### MITARBEITER/IN KUNDENSERVICE und -BETREUUNG in Vollzeit gesucht!

**Ihre Aufgaben:**

- **Kontakt pflegen:** Sie sind Ansprechpartner für unseren festen Kundenstamm und stehen im regen Austausch.
- **Produktpräsentation:** Informieren Sie Kunden über unsere Produkte und Dienstleistungen.
- **Beratungsgespräche führen:** Erarbeiten Sie gemeinsam mit dem Auftraggeber maßgeschneiderte Werbeideen.
- **Halten Sie Ausschau nach neuen Potenzialen und Trends.**

**Was Sie mitbringen sollten:**

- **Kaufmännische Ausbildung und sehr gute MS Office Kenntnisse.**
- **Kommunikationsstärke:** Gute kommunikative Fähigkeiten sind essentiell.
- **Teamfähigkeit:** Sie arbeiten gerne im Team und bringen sich aktiv ein.
- **Verständnis für Bedürfnisse:** Erkennen Sie, was Kunden wirklich wollen.
- **Serviceorientierung:** Im Fokus steht die Zufriedenheit.
- **Analytisches Denken:** Verstehen Sie die Marktbedingungen und leiten Sie Handlungsempfehlungen ab.

**Was wir bieten:**

- **Abwechslungsreiche Tätigkeit:** Kein Tag ist wie der andere.
- **Attraktive Konditionen:** Leistungsgerechte Vergütung
- **Angenehmes Arbeitsklima:** Ein motiviertes Team erwartet Sie.

**Noch spannend?**  
Senden Sie Ihre Bewerbung an: [job@eifelmoselzeitung.de](mailto:job@eifelmoselzeitung.de)

**Eifel-Mosel-Zeitung**  
Eifel-Mosel-Zeitung GmbH · Julius-Saxler-Straße 3 · 54550 Daun  
[www.eifelmoselzeitung.de](http://www.eifelmoselzeitung.de)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachform männlich, weiblich und divers verzichtet. Sämtliche Stellenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



## Saisonbedingt etwas weniger Arbeitslose in Rheinland-Pfalz

**Mainz/Saarbrücken.** Die Zahl der Arbeitslosen in Rheinland-Pfalz ist im März um knapp zwei Prozent im Vergleich zum Februar auf rund 119.400 Menschen gesunken. Die Arbeitslosenquote ging um 0,1 Punkte auf 5,3 Prozent zurück, wie die Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit am 28. März in Saarbrücken mitteilte. Vor einem Jahr lag die Quote bei 4,9 Prozent. Die Bundesagentur griff für die

Statistik auf Datenmaterial zurück, das bis zum 13. März vorlag.

„Mit Blick auf die Arbeitslosigkeit hat sich der rheinland-pfälzische Arbeitsmarkt in diesem Monat saisonbedingt verbessert“, teilte die Chefin der Regionaldirektion, Heidrun Schulz, mit. „Die Zahl der arbeitslosen Frauen und Männer ist sowohl im Bereich der Arbeitslosenversicherung als auch im Be-

reich der Grundsicherung zurückgegangen.“

Im Vergleich zum März des Vorjahres wurden hingegen rund 9.700 Arbeitslose und damit 8,9 Prozent mehr gezählt. Im März meldeten sich 8.800 Frauen und Männer nach einer Erwerbstätigkeit in Rheinland-Pfalz arbeitslos, hieß es weiter. 37.900 offene Arbeitsstellen habe das Amt registriert, rund 13,1

Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Im vergangenen halben Jahr hätten rund 14.200 Jugendliche in Rheinland-Pfalz die Hilfe einer Arbeitsagentur oder eines Jobcenter bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz in Anspruch genommen, teilte die Regionaldirektion mit. Demnach waren es von Oktober 2023 bis März 2024 rund 400 Menschen weniger als im gleichen Vorjahreszeitraum. *Ω (dpa/lrs)*

## Girls' & Boys' Day bei Peter Mertes

**Bernkastel-Kues.** Einmal selbst eine eigene Limonade kreieren: Das können junge Besucherinnen und Besucher am diesjährigen Girls' & Boys' Day bei Peter Mertes in Bernkastel-Kues. Die Weinkellerei öffnet am Donnerstag, 25. April, von 08:00 bis 15:00 Uhr ihre Pforten und gibt allen interessierten Mädchen und Jungen exklusive Einblicke in die Welt des Weins. „Wir freuen uns darauf, die vielfältigen Arbeitsbereiche einer großen Weinkellerei vorzustellen“, lädt Ausbilderin Lena Schmitt herzlich ein. In den

Bereichen Produktion, Werkstatt, Lager und Weinkeller gibt es eine breite Palette spannender Ausbildungsberufe zu entdecken. Sie umfasst unter anderem Wein-technologie, Industriemechaniker, Elektroniker für Betriebstechnik, Fachkraft für Lagerlogistik, Fachlagerist sowie Maschinen- und Anlagenführer.

Anmeldungen zum Girls' & Boys' Day sind bis einschließlich 18. April an [bewerbung@mertes.de](mailto:bewerbung@mertes.de) möglich. Fragen beantwortet Lena Schmitt, Telefon: 06531/55-364. *Ω*



**TRADITION – INNOVATION – LEIDENSCHAFT**  
Seit über 35 Jahren die Bausteine zum Erfolg unseres Familienunternehmens.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

**MITARBEITER (M/W/D)  
IM BEREICH SPORTPLATZPFLEGE**

Cordel Bau GmbH | Brunnenweg 7 | 54570 Wallenborn  
fon 06599 927010 | [bewerbung@cordel.de](mailto:bewerbung@cordel.de)



[WWW.CORDEL.DE](http://www.cordel.de)

## GRS+ Neuerburg: Neue Ansprechpartnerin in der Orientierungsstufe

Frau Dr. Schlitt kommissarisch mit den Aufgaben der Pädagogischen Koordinatorin betraut

**Neuerburg.** Aus den Händen von Schulleiter Mario Merkes erhielt Frau Dr. Maria Schlitt kürzlich die kommissarische Beauftragung der Schulbehörde, die Aufgaben der Pädagogischen Koordinatorin an der GRS+ Neuerburg wahrzunehmen. Nach erfolgreicher Bewerbung und der funktionsbezogenen Überprüfung ist sie nun



in der erweiterten Schulleitung in erster Linie Ansprechpartnerin für die Belange der Orientierungsstufe.

Die Schulgemeinschaft gratuliert Frau Dr. Schlitt und wünscht ihr im neuen Aufgabenbereich viel Freude und eine glückliche Hand. *Ω*

## TechniSat

TechniSat ist einer der führenden deutschen Hersteller von Produkten der Unterhaltungselektronik mit über 1.000 Mitarbeitenden und insgesamt acht Standorten. Zum Produktportfolio des Unternehmens gehören Fernseher, Digitalradios, Smart-Home-Produkte und weitere Lifestyle-Elektronikgeräte. TechniSat ist ein Unternehmen der LEPPER Stiftung e.S.

Zur Unterstützung unseres Teams in **Daun** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

## Mitarbeiter für die ERP-Anwendungsbetreuung (m/w/d)

### Ihre Aufgaben:

- ▶ Betreuung, Wartung und Weiterentwicklung unseres ERP-Systems
- ▶ Abstimmung und Ermittlung von Anforderungen der Fachbereiche an unser ERP-System
- ▶ Konzeption und Umsetzung von Anpassungen im Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern
- ▶ Analyse von Optimierungspotenzialen in den Betriebsabläufen sowie Erarbeitung von Prozessoptimierungen in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen
- ▶ Unterstützung beim Ausbau und der Anbindung von Drittsystemen an die ERP-Umgebung
- ▶ Entwicklung flexibler Auswertungen für die Fachabteilungen
- ▶ Durchführung von internen Schulungen sowie Erstellung von Dokumentationen

### Ihr Profil:

- ▶ Abgeschlossenes Studium der (Wirtschafts-)Informatik, IT-Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation – gerne auch als Berufseinstieg
- ▶ Erste Erfahrungen im ERP-Bereich, idealerweise mit proALPHA oder einer der marktführenden Lösungen
- ▶ Gutes Verständnis für Geschäftsprozesse in einem internationalen, mittelständischen Unternehmen sowie fachbereichsübergreifende Optimierungen von Geschäftsprozessen
- ▶ Ausgeprägte analytische und konzeptionelle Fähigkeiten
- ▶ Selbstständige, strukturierte Arbeitsweise sowie hohe Kundenorientierung
- ▶ Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

### Wir bieten

Neben spannenden Aufgabengebieten und Projekten sowie einer angenehmen Arbeitsatmosphäre in einem dynamischen Team bieten wir Ihnen u. a.:

- ▶ Flexible Arbeitszeiten und individuelle Arbeitszeitmodelle
- ▶ 30 Tage Urlaub im Jahr
- ▶ Mitarbeiterrabatte bei Produkten von TechniSat, unseren Schwesterfirmen und weiteren Partnerunternehmen
- ▶ Leasing von E-Bikes unserer Schwesterfirma TechniBike
- ▶ Individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ▶ Eigene Betriebskantine sowie Firmenrestaurants mit sehr hochwertigen Gerichten zu attraktiven Preisen
- ▶ Mitarbeitererevents, Betriebsfeste und die Teilnahme an Sportveranstaltungen im TechniSat Team
- ▶ Kostenfreies Obst, Mineralwasser und Parkplätze
- ▶ Monatlicher Tankgutschein
- ▶ Betriebliche Altersvorsorge mit 20% Arbeitgeberzuschuss
- ▶ Betriebliche Krankenzusatzversicherung
- ▶ Und vieles mehr

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen, die selbstverständlich vertraulich behandelt werden, mit Angabe Ihres nächstmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung. **Online** über das Stellenportal der Techniropa Holding GmbH (<https://karriere.techniropa.de>), **per E-Mail** an [bewerbung@technisat.de](mailto:bewerbung@technisat.de) oder **per Post** an TechniSat Digital GmbH, Julius-Saxler-Straße 3, 54550 Daun Ansprechpartnerin: Marlen Jentsch (Tel. 06592/712-2251)



*Alten- & Pflegeheim  
"Alte Burg"*

Wir suchen Unterstützung für ein freundliches, kollegiales Team zum Wohl unserer wertgeschätzten Bewohner. Fühlst du dich angesprochen, dann bewirb dich in unserem kleinen familiär geführten Alten- & Pflegeheim in idyllischer Lage.

**Pflegehelfer\*in**  
Teilzeit 21h pro Woche  
17,30€ brutto pro Stunde

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail:

**Alten- und Pflegeheim „Alte Burg“**  
Herr Dietmar Hütt  
Alte Burg 1, 53518 Herschbroich  
od. [Alte-Burg-Eifel@gmx.de](mailto:Alte-Burg-Eifel@gmx.de)  
Tel: 02691 – 93 28 0



**STADTWERKE  
WITTLICH**

Die Stadtwerke Wittlich sind ein Eigenbetrieb der Stadt Wittlich und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

in **Vollzeit** (39h/Woche) und **unbefristet** eine/einen

- **kaufmännischen Mitarbeiter (m/w/d)**
- **Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)**
- **Betriebsmeister (m/w/d)**

Mehr Infos zur Stellenausschreibung finden Sie auf [www.stadtwerke-wittlich.de](http://www.stadtwerke-wittlich.de) unter „Stellenangebote“.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum **28.04.2024** an **Stadtwerke Wittlich, Schloßstraße 11, 54516 Wittlich** oder per E-Mail an [info@stadtwerke.wittlich.de](mailto:info@stadtwerke.wittlich.de).

Auskünfte erteilt Frau Wagner  
(Telefon 06571/17-1870).



**STARKE MARKE**  
sucht  
**STARKE LEUTE.**



**WIR SUCHEN  
AUCH FÜR  
2024**

**AUSZUBILDENDE:**  
Fachlagerist (m/w/d) oder Fachkraft  
für Lagerlogistik (m/w/d) und

**DUALSTUDENTEN:**  
BWL – Digital Business Management  
und Informatik – Machine Learning



# Rund 60 Events locken dieses Jahr an den Nürburgring

**Nürburg.** Der Nürburgring startet mit Vollgas in das Jahr 2024 und präsentiert einen Eventkalender, der Motorsportfans und Familien gleichermaßen begeistert wird. Mit rund 60 Veranstaltungen avanciert die Eifel-Rennstrecke erneut zum Top-Ausflugsziel für alle, die die Faszination der Grünen Hölle hautnah erleben möchten. Egal ob Motorsport-Spektakel, Festival-Sommer oder Tagesausflug - der Nürburgring verspricht zahlreiche unvergessliche Momente.

Aber auch an vielen weiteren Wochenenden gibt es bis November Langstrecken-Motorsport bei verschiedenen Serien zu erleben. Die Nürburgring Endurance Serie, die Nürburgring Langstrecken-Serie und die Rundstrecken-Challenge RCN bieten zahlreiche Möglichkeiten, packende Action in der Grünen Hölle zu sehen.

## Open-Air-Feeling beim Nürburgring Festival-Sommer

Gleich drei Open-Air-Höhepunkte umfasst der diesjährige Eventkalender: So stehen Rock am Ring, Loco Beach und das Festival beim Truck-Grand-Prix an. Mit Loco Beach feiert ein neues Party-Festival vom 22. bis 24. August seine Premiere und überzeugt dabei mit einer vielseitigen Auswahl an Künstlern: Scooter, Alexander Marcus, Bausa, Mia Julia, HBz oder Mickie Krause stehen auf den Bühnen.

Ring-Highlights wie das 24h-Rennen, die DTM, Rock am Ring, der Truck-Grand-Prix, der Oldtimer-Grand-Prix oder Rad am Ring warten genauso wie die Rückkehrer IDM (Internationale Deutsche Motorradmeisterschaft) und die Ferrari Racing Days. Insgesamt locken rund 60 Publikumsveranstaltungen die Zuschauer an den Ring.

## Packender Langstrecken-Motorsport

Ein absoluter Höhepunkt in 2024: das ADAC RAVENOL 24h-Rennen. Vom 30. Mai bis zum 2. Juni stellen sich mehr als 100 Rennteams der ultimativen Herausforderung. Zwei Mal rund um die Uhr geht es nonstop auf der längsten permanenten Rennstrecke der Welt zur Sache. Mit dabei sind dann auch wieder die leidenschaftlichen Fans, die zu tausenden entlang der Strecke für eine einzigartige Atmosphäre sorgen werden.

Währenddessen wartet beim langjährigen Festival-Klassiker Rock am Ring das „Who's Who“ der Szene: Die Ärzte, Green Day, Maneskin, die Broilers oder Kraftklub sind nur einige der Namen, die vom 7. bis 9. Juni die Rennstrecke zum Beben bringen werden.

Auf die Mischung aus Country-Klängen und Party-Musik können sich währenddessen die Besucher des Int. ADAC Truck-Grand-Prix



freuen (11. bis 14. Juli). Am Freitag und Samstag des Events können Sie auf der Bühne in der Müllentbachschleife die Künstler erleben.

## Rennaction mit PS-Giganten und GT3-Boliden

Auch auf der Rennstrecke begeistert das Trucker-Event wieder mit knackigem Rennsport. Die gigantischen Race Trucks sorgen dieses Jahr vom 11. bis 14. Juli für glückliche Besucher. Im Rahmenprogramm mit dabei ist zum zweiten Mal die ADAC GT Masters. Die „Liga der Supersportwagen“ kommt mit 30 Fahrzeugen von sieben verschiedenen Herstellern.

Heiße Zweikämpfe mit schnellen GT3 Fahrzeugen warten unterdessen bei der DTM. Vom 16. bis 18. August gastiert Europas bekannteste Rennserie am Ring

und glänzt dabei mit großer Markenvielfalt, bekannten Gesichtern sowie packendem Racing.

## IDM und Ferrari Racing Days kehren zurück

Zwei beliebte Veranstaltungen feiern dieses Jahr ihre Rückkehr auf die Grand-Prix-Strecke: Mit der IDM reist Deutschlands Motorrad-Elite vom 30. August bis 1. September in die Eifel – ein Fest für

Zweirad-Fans! Eine Woche später (6. bis 8. September) dreht sich bei den Ferrari Racing Days alles um die legendären Sportwagen aus Maranello. Höhepunkt: Das Schaulaufen der F1 Clienti mit atemberaubenden Formel-Fahrzeugen der Scuderia Ferrari.

Mit der Nürburgring Classic (26. bis 28. Mai), dem BELMOT Oldtimer-Grand-Prix (9. bis 11. August) und dem ADAC 1.000 km Rennen (20. bis 22. September) stehen gleich drei Events ganz im Zeichen historischer Rennwagen.

## Sportlich durch die Grüne Hölle – auf dem Fahrrad oder zu Fuß

Und weil es am Nürburgring nicht nur ums Zuschauen geht, freuen sich zahlreiche Mitmach-Events auf motivierte Teilnehmer. Egal ob auf zwei Rädern beim Motorrad-Gottesdienst „Anlassen“ (28. April) oder Rad am Ring (19. – 21. Juli) oder zu Fuß beim Hindernislauf Hotfoot Run (27. April).

## Saisonstart mit Darts am Ring und Touristenfahrten

Wer selbst mit dem eigenen Fahrzeug am Nürburgring aktiv werden möchte, findet wieder zahlreiche Touristenfahrten-Tage, an denen der Ring von jedermann befahren werden kann. Nordschleife und Grand-Prix-Strecke öffnen an weit mehr als 100 Tagen ihre Schranken für passionierte Auto- und Motorradfahrer. Am 16. März durften die Fahrer zum ersten Mal in der Saison 2024 wieder auf die Strecke. Wie immer unter den Regeln der Straßenverkehrsordnung. Am gleichen Tag fand mit Darts am Ring auch die größte Indoor-Veranstaltung des Jahres in der ringarena statt. Die Darts Stars gaben sich vor über 3.000 Zuschauern die Ehre. Mit Luke Humphries war sogar der amtierende Weltmeister mit dabei.

Alle Termine und Öffnungszeiten der gesamten Destination Nürburgring gibt es unter: [www.nuerburgring.de](http://www.nuerburgring.de).

## Autorenlesung mit Pater Stephan vom Kloster Himmerod in der VR Bank RheinAhrEifel eG in Daun

**Daun.** Am Dienstag, den 16. April, um 18:30 Uhr findet in der Filiale der VR Bank RheinAhrEifel eG in Daun eine außergewöhnliche Autorenlesung statt: Pünktlich zu seinem 90. Geburtstag sowie seinem 60. Priesterjubiläum erscheint das 52. Buch von Pater Stephan Reimund Senge aus Himmerod.

auf das Abenteuer des Glaubens. Pater Stephan wird an diesem besonderen Abend auch Einblicke in sein Projekt „INITIATIVE PATER STEPHAN e. V.“ geben, welches er 1997 ins Leben gerufen hat. Selbstverständlich gibt es auch die Möglichkeit, mit ihm persönlich ins Gespräch zu kommen. Für die musikalische Umrahmung sorgt das Streicherduo Almut und Lotta Nikolayczik aus Reifferscheid.

Stephan Reimund Senge, geboren am 29.03.1934 in Hannover, hat sich als Zisterziensermönch in Himmerod sowie als Autor und Seelsorger vor Ort und in der Region einen Namen gemacht. Er ist Mitglied und Preisträger der Europäischen Autorenvereinigung DIE KOGGE und liest mit Freude aus seinen Werken. Besonders hervorzuheben ist sein Engagement für die Menschen im Südsudan durch die INITIATIVE P. STEPHAN (IPS). Seit 1997 unterstützt er dort Bildungs- und Sozialprojekte und fördert das Miteinander von Menschen verschiedener Kulturen und Hintergründe. ☺

Die VR Bank RheinAhrEifel bittet aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl um Anmeldung bis zum 12.04.2024 unter [sonja.heintz@vr-rae.de](mailto:sonja.heintz@vr-rae.de) oder unter 06592-9561209.

— PR-Anzeige —

## Engagement für die Eifel-Mosel Region

**Frage 1: Wie kam es zur besonderen Bindung zwischen Marvin Jeske Immobilien und der Eifel-Mosel Region?**

**Marvin Jeske:** Meine Verbundenheit mit der Eifel-Mosel Region ist tief verwurzelt. Hier habe ich meine Wurzeln und hier habe ich meine Karriere begonnen. Diese Region ist nicht nur landschaftlich schön, sondern auch reich an Kultur und Geschichte. Mein Engagement für diese Region ist eine Herzensangelegenheit.



Marvin Jeske

**Marvin Jeske:** Die regionale Kultur ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Geschäftsstrategie. Wir nutzen sie, um die Einzigartigkeit der Immobilien in der Region hervorzuheben und sie für Käufer attraktiver zu machen. Wir verkaufen nicht nur Immobilien, sondern investieren auch selbst. Das zeigt das wir an die Produkte glauben, die wir vermitteln. Das überzeugt viele Käufer, weil es authentisch ist. Wir haben Skin in the Game und wirken aktiv an der Entwicklung der Region mit.

**Frage 2: Welche spezifischen Maßnahmen ergreifen Sie, um die Region zu unterstützen?**

**Marvin Jeske:** Wir sind aktiv daran beteiligt, die Region als attraktiven Wohn- und Investitionsstandort zu fördern. Dazu gehört auch die Umwandlung von traditionellen Eifel-Mosel-Häusern in hochwertige Ferienwohnungen, um die Schönheit der Region einem breiteren Publikum zugänglich zu machen.

Sie können dort in den exklusiven Ferienwohnungen übernachten, bekommen E-Bikes kostenlos zur Verfügung gestellt und können die Gegend erkunden. Viele unserer Gäste kaufen dann früher oder später eine Immobilie in unserer wunderschönen Region in unserer Boutique im Erdgeschoss. Für dieses Projekt haben wir die besten Architekten gewinnen können, die auch an der Frankfurter Neuen Altstadt mitgewirkt haben und auch in Holland bereits schöne Projekte realisiert haben. Unser Ziel war es die regionale Architektur zu erhalten und zu feiern.

**Frage 7: Wie sehen Sie die Zukunft der Immobilienbranche in der Eifel-Mosel Region?**

**Marvin Jeske:** Ich sehe eine sehr positive Zukunft. Die Region wird zunehmend als attraktiver Ort für Wohnen, Urlaub und Investitionen anerkannt. Ich glaube, dass wir eine Schlüsselrolle bei der Förderung und Entwicklung dieser Trends spielen werden. Wir investieren selbst in die Innenstädte von Wittlich, Daun, Bernkastel und Trier.

**Frage 3: Wie hat sich Ihr Engagement in der Region auf Ihr Unternehmen ausgewirkt?**

**Marvin Jeske:** Unser Engagement hat uns geholfen, eine starke lokale Präsenz aufzubauen und das Vertrauen der Gemeinschaft zu gewinnen. Dies hat zu einer Erhöhung der Nachfrage und zu vielen erfolgreichen Immobilientransaktionen in der Region geführt.

**Frage 5: Wie trägt Ihr Unternehmen zur wirtschaftlichen Entwicklung der Region bei?**

**Marvin Jeske:** Indem wir Immobilien in der Region auch überregional, teilweise sogar international vermarkten und an Menschen mit starker Kaufkraft verkaufen, tragen wir direkt zur lokalen Wirtschaft bei. Jede Transaktion bringt neues Leben in die Gemeinde und unterstützt lokale Unternehmen.

**Frage 8: Gibt es besondere Herausforderungen beim Arbeiten in dieser speziellen Region?**

**Marvin Jeske:** Die größte Herausforderung ist es, das Gleichgewicht zwischen Entwicklung und Erhaltung der einzigartigen Eigenschaften der Region zu finden. Es ist wichtig, Wachstum zu fördern, ohne den Charme und Charakter zu verlieren, der die Eifel-Mosel Region so besonders macht. ☺

**Frage 6: Welche Rolle spielt die regionale Kultur in Ihrer Geschäftsstrategie?**



[www.marvinjeske.com](http://www.marvinjeske.com)

## 5.000 EURO für die Wittlicher-Tafel

**Wittlich.** Die Tafel in Wittlich hat durch die aktuellen Kriegsereignisse sehr viele neue Bedürftige zu betreuen. Andererseits ist die Anzahl der Lebensmittelspenden deutlich zurückgegangen, was zu einer dauerhaft angespannten Situation führt, weil zu viele Menschen sehr viel Hilfe benötigen und zu wenig gespendete Lebensmittel zur Verfügung stehen.



Die Spendenübergabe durch die Vorstandsmitglieder des wwh, Heiko Trierweiler und Horst Müller an die Koordinatorin der Wittlicher Tafel, Frau Ilona Justen. Foto: Wir wollen helfen e.V.

der Wittlicher Tafel ausgerichtet. Anfang März konnte ein Betrag von 5.000 Euro an die soziale Einrichtung übergeben werden, der für die Beschaffung länger haltbarer Lebensmittel wie Nudeln, Reis und ähnlichem verwendet wird. Die Koordinatorin der Tafel, Frau Ilona Justen, konnte von den Vorstandsmitgliedern des wwh Heiko Trierweiler und Horst Müller die willkommene Unterstützung in Empfang nehmen und bedankte sich beim wwh und allen Spendern für die Hilfe bei der Sicherstellung der Versorgung der über 1.700 Bedürftigen, die hier vor Ort betreut werden. ☺

Der Verein „Wir wollen helfen e.V.“ (wwh) aus Salmtal hat im vergangenen Jahr seine Aktivitäten beim Einsammeln von Geldspenden unter anderem auch auf die Unterstützung

# UTY

**Das E-Bike für alle Bedürfnisse!**

Das UTY von Cooper Bikes ist ein Kompaktbike, das dank seiner cleveren Rahmengenometrie allen passt. Mit dem E-Bike in Einheitsgröße können dank innovativer Rahmenkonzeption und verstellbarem Sattel Personen ab 140 cm bis 190 cm Körpergröße lässig durch die Gegend cruisen.

**Jetzt Probe fahren im TechniRopa-Markt in Daun.**

- // **504 Wh, abnehmbarer Akku**
- // **20 Zoll Pannenschutzreifen mit Reflexstreifen**
- // **bis 130kg Maximalbelastung**
- // **langlebiger Stahlrahmen**

Exklusiv erhältlich bei TechniSat und im TechniRopa Markt in Daun

TechniSat Digital GmbH | Julius-Saxler-Straße 3 | 54550 Daun  
TechniSat Digital GmbH ist ein Unternehmen der LEPPER Stiftung e.S. | 11314



# Kamin & Kachelofen

## Nach dem Winter ist vor dem Winter: Austauschfrist für alte Kachel- und Kaminöfen endet am 31. Dezember 2024

Ende des Jahres läuft die letzte Frist der Bundesimmissionschutzverordnung (BImSchV) ab. Im Rahmen dieser gesetzlichen Verordnung müssen seit 2010 ältere Geräte modernisiert oder ausgetauscht werden. Darauf weist der HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V. hin. Der Verband rät zur rechtzeitigen Modernisierung, da der Stichtag mitten in der kommenden Heizsaison liegt und es zu Engpässen bei Handel und Handwerk kommen kann. Vor diesem Hintergrund haben die Experten des HKI alle wichtigen Fragen und Antworten zu diesem Thema übersichtlich zusammengestellt:

### Welche Feuerstätten müssen modernisiert werden?

Alte Feuerstätten, die bis zum 21. März 2010 zugelassen wurden, dürfen nur noch bis Ende des Jahres betrieben werden, wenn sie nicht den verschärften Anforderungen der 2. Stufe der 1. Bundesimmissionschutzverordnung (BImSchV) entsprechen. Betroffen sind alle Kaminöfen, Heizkamine und Kachelöfen mit einer Typprüfung zwischen dem 1. Januar 1995 und dem 21. März 2010.

### Wo findet man Informationen darüber, ob das eigene Gerät betroffen ist?

Bei Unsicherheiten, ob der eigene Kaminofen, Kachelofen, Heizkamin oder Pelletofen die geforderten Emissionsgrenzwerte erfüllt, hilft ein Blick in die Datenbank des HKI. Unter [www.cert.hki-online.de](http://www.cert.hki-online.de) sind mehr als 7.000 Geräte nach Hersteller und Gerätenamen und deren wesentlichen Eigenschaften aufgelistet. Selbstverständlich kann auch der Schornsteinfeger zurate gezogen werden.



Foto: Krystal Black, Unsplash

### Welche Maßnahmen stehen zur Auswahl?

Wurde die Wohnraumfeuerstätte vor diesem Stichtag angeschafft, sollte zunächst ein Blick in die Datenbank des HKI geworfen werden, ob das Gerät die Anforderungen der BImSchV bereits erfüllt. Ist dieses nicht der Fall, muss die veraltete Feuerstätte bis Ende des Jahres stillgelegt oder modernisiert werden.

siert werden. Also entweder ausgetauscht oder mit Staubminderungsmaßnahmen nachgerüstet werden. Unter Staubminderungsmaßnahmen versteht man den Einbau von Filtern oder Staubabscheidern. Je nach Modell können Staubabscheider entweder im Rauchabzug, im Schornstein oder an der Schornsteinmündung installiert werden.

### Gibt es Ausnahmen?

Ja, einige Geräte sind von der Sanierungspflicht ausgenommen. Ältere Geräte, die in Betrieb sind und bereits die erste Stufe der BImSchV entsprechen, genießen Bestandsschutz. Bestandsschutz haben ebenfalls Feuerstätten, die vor 1950 errichtet wurden oder als einzige Heizquelle einer Wohnung dienen. Gleiches gilt für Kachelgrundöfen sowie nicht gewerblich genutzte Küchenherde in Privathaushalten, Badeöfen und offene Kamine, die nur gelegentlich genutzt werden dürfen.



Foto: Stefan Schwehofer auf Pixabay

### Wer überwacht die Modernisierung?

Nach Ablauf der Frist kontrolliert der Schornsteinfeger im Rahmen der regelmäßigen Feuerstättenschau die Umsetzung und ist verpflichtet, bei einem Verstoß den Ofen stillzulegen bzw. die zuständige Behörde zu informieren.

### Sind auch neue Feuerstätten von der Maßnahme betroffen?

Nein, alle Feuerstätten, die im Handel gekauft werden können, erfüllen sämtliche gesetzliche Vorschriften und entsprechen dem aktuellen Stand der Technik, so dass sie auch in Zukunft uneingeschränkt betrieben werden dürfen. Gleiches gilt für alle Feuerstätten, die nach dem 21. März 2010 zugelassen wurden.

### Gibt es ab dem Jahr 2025 eine allgemeine Filterpflicht für alle Einzelraumfeuerungen?

Nein! Der Einbau von Feinstaubfiltern ist weder jetzt, noch ab dem Jahr 2025 bundesweit vorgeschrieben. Sämtliche Aussagen oder Berichte in dieser Richtung sind falsch. Mitunter fordern lediglich einzelne Kommunen, dass Neugeräte mit Staubminderungsmaßnahmen ausgerüstet sind. ☹

**Vulkano**  
Das Ofenstudio

Ihr Spezialist in Sachen  
Pelletöfen und Scheitholzöfen

Planung • Beratung • Verkauf

Koblenzstr. 6      Telefon: 06593/9983760  
54576 Hillesheim      info@vulkano-ofenstudio.de

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: [www.vulkano-ofenstudio.de](http://www.vulkano-ofenstudio.de)  
Öffnungszeiten: 9:30 Uhr – 18:00 Uhr, Samstag bis 14:00 Uhr

- ▶ Energieausweise
- ▶ Wärmeschutznachweise
- ▶ Effizienzhaus-Berechnung
- ▶ Fördermittel
- ▶ Wir führen Typprüfungen an Kachelöfen durch

**Uwe Schneider**  
Schornsteinfegermeister  
Energieberater (TÜV zertifiziert)

**0 65 91-98 43 72**  
[www.schornstein-schneider.de](http://www.schornstein-schneider.de)

Kamine, Kachelöfen, Einsatz-Austausch & Kaminöfen

BON-A-THERM

KAMINE

Kachelöfen | Kamine | Kaminöfen | Außenküchen  
Hochstraße 13 | 54657 Gindorf | 06565/95740 | [www.bon-a-therm.de](http://www.bon-a-therm.de)

**Kachelofenbau Reichelt**

- ▶ Kachelöfen
- ▶ Kachelherde
- ▶ Kachelkamine
- ▶ Backöfen
- ▶ Pelletöfen
- ▶ Schornsteinsanierung
- ▶ Wartung- und Reparatur

Besuchen Sie unsere Ausstellung · Termine nach Vereinbarung

Gartenstr. 42 · 56751 Polch · Tel.: 026 54/26 99 · Mobil: 01 70/3 41 34 06  
[www.ofen-polch.de](http://www.ofen-polch.de)

**ANZEIGEN**  
DIE AUFFALLEN

anzeigen@eifelmoselzeitung.de  
06592|9298026

In unserem Anzeigenpreis ist immer die **GRAFISCHE GESTALTUNG** enthalten.  
Ist das auch für Sie interessant?  
So spart man mit **WERBUNG** richtig Geld!

**Verkaufsoffener Sonntag**  
7.4.2024  
13:00 Uhr - 17:00 Uhr

Beratung • Planung • Einbau

**Wir „verpassen“ Ihrem Kachelofen einen neuen Heizeinsatz!**

Wahlweise für Stückholz oder Pellets.

**EnergieCenter WITTRÖCK**  
INGENIEURBETRIEB

Pi-Park/Ottostr. 33a  
54294 Trier/Euren  
Tel.: 0651 - 840 73-0

kaminwittrock.com • info@kaminwittrock.de Fax: 840 73 29

**Neu! Drohende Stilllegung**  
für Holzfeuerung

**Nicht mit uns!**  
„Filter Nachrüsten“

**Preise zum Einheizen**

Über 30 Kamin- + Pelletöfen **20% 30% 40% reduziert!**

Eigener Werkskundendienst führender Pelletöfenhersteller.  
Alle Preise: Bar- und Abholpreise - Solange Vorrat reicht.

**FACHMARKT BECKER**  
alles für Haus · Garten · Hobby  
54538 BENGEL / MOSEL  
Telefon 06532 - 2296 · Telefax 06532 - 4251  
[www.fachmarkt-becker.de](http://www.fachmarkt-becker.de)

**HAUSHALT & TECHNIK** by EK /servicegroup



### Seniorin im LIDL Bernkastel-Kues bestohlen

**Bernkastel-Kues.** Am Dienstag, den 26. März, hatte eine Seniorin um 14:02 Uhr im LIDL Bernkastel-Kues eingekauft und beim Bezahlen ihren Rucksack samt Geldbörse mit 250 Euro Bargeld auf dem Kassentisch vergessen. Der olivfarbene Rucksack wurde dann gegen 14:15 Uhr von einem älteren Herrn auf dem Parkplatz des Discounters aufgefunden und anschließend in der LIDL-Filiale abgegeben, wie die Polizei mitteilte. Als die Eigentümerin

kurz darauf ihren Rucksack in dem Supermarkt wieder abholen wollte, bemerkte sie demnach, dass das gesamte Bargeld in der Geldbörse fehlte. Die Polizei Bernkastel-Kues hat nun ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Zeugen des Vorfalls, insbesondere aber der Finder des Rucksacks, werden gebeten sich umgehend mit der Polizeiinspektion Bernkastel-Kues unter der 06531-9527-25 in Verbindung zu setzen. Ω

### Versuchter Diebstahl eines „Wittlicher Bronzeschweins“

**Wittlich.** Zwischen dem 25. März, 16:00 Uhr, und dem 26. März, 11:00 Uhr, versuchten Unbekannte laut Polizeiangaben ein auf dem Wittlicher Markt aufgestelltes „Bronzeschwein“ zu entwenden.

den Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich mit der Polizeiinspektion Wittlich unter Telefon 06571/9260 in Verbindung zu setzen. Ω

### Lkw-Fahrer unter Drogeneinfluss

**Traben-Trarbach.** Am Mittwoch, den 27. März, um 08:30 Uhr wurde in der Kirchstraße in Traben-Trarbach ein 31-jähriger Lkw-Fahrer aus dem Saarland von der Polizei kontrolliert. Dieser war zuvor eine gesperrte Straße gefahren. Beim Fahrer wurden laut Polizeiangaben

Anzeichen einer Drogenbeeinflussung festgestellt. Ein Drogentest reagierte demnach positiv auf THC. Dem Fahrer wurde eine Blutprobe entnommen, die Weiterfahrt wurde ihm untersagt. Dem Fahrer drohen nun eine Geldbuße und ein Fahrverbot. Ω

### Einbruch in Schulgebäude

**Wittlich.** Am Abend des 28. März kam es zu einem Einbruchdiebstahl in ein Schulgebäude in Wittlich. Der 23-jährige Tatverdächtige konnte laut Polizeiangaben hierbei durch Mitarbeiter der Einrichtung auf frischer Tat ertappt und den verständigten Polizeibeamten zugeführt werden. Er entwendete ein Werkzeug, das er für die weitere Tatausführung nutzen wollte, sowie einen niedrigen

Geldbetrag aus einer Klassenkasse. Weiterer Schaden konnte folglich insbesondere durch das mutige Eingreifen der Mitarbeiter verhindert werden. Gegen den jungen Mann wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Ω



### Bodenbach: Einbruch in Wohnhaus

**Bodenbach.** Die kurze Abwesenheit des Hauseigentümers nutzten am vergangenen Ostersonntag Diebe, um in dessen Eigenheim, im Talweg in Bodenbach, einzusteigen. Der Mann hatte sich über Mittag für kurze Zeit von seinem Anwesen entfernt. Als er zurück kam, stellte er fest, dass unbe-

kannte Täter eine Terrassentür geöffnet hatten. Das dürfte laut Vermutung der Polizei nicht geräuschlos stattgefunden haben. Die Einbrecher entwendeten diverse Wertgegenstände. Sie verschwanden zunächst unerkannt. Die Polizei Daun sucht Zeugen: 06592-9626-0. Ω

### Schockanruf „Falscher Polizeibeamter“ war wieder erfolgreich

**Trier.** Am Dienstag, den 26. März erhielt eine Frau laut Polizeiangaben den Anruf eines vermeintlichen Polizeibeamten. Dieser habe ihr glaubhaft suggeriert, dass ihr Sohn angeblich einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht habe und sie nun eine Kautionszahlung zur Abwendung der Untersuchungshaft hinterlegen müsse. Zudem war kurz eine weinende Frau am Telefon zu hören.

2290 bei der Kriminalpolizei Trier zu melden.

**Wiederholt warnt die Polizei vor der Betrugsmafie des sogenannten Call-Center-Betrugs (CCB) und gibt folgende Tipps:**

- Geben Sie am Telefon keine Details zu Ihren finanziellen Verhältnissen preis.
- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen, legen Sie einfach auf.
- Kontaktieren Sie unmittelbar die von den Tätern benannten Kinder/Angehörigen.
- Übergeben sie niemals Geld an unbekannte Personen.
- Ist die Geschichte wirklich plausibel? In Deutschland muss z. B. für lebensnotwendige medizinische Behandlungen oder zur Freilassung aus polizeilichem Gewahrsam niemals Geld vorgestreckt werden.
- Bei Zweifeln informieren Sie umgehend die Polizei. Wählen sie selbst den Notruf und nutzen Sie keine Rückrufnummer ihres Telefons.
- Erzählen Sie insbesondere lebensälteren Angehörigen und Bekannten von der Betrugsmafie. Ω

Die schockierte Frau kam den Aufforderungen des Anrufers unmittelbar nach und übergab kurze Zeit später Wertgegenstände in fünfstelliger Höhe an ihrer eigenen Wohnung „Im Kirschgarten“ in Trier-Zewen an einen ihr unbekanntem Mann.

Wie die Polizei mitteilte, kann der Abholer wie folgt beschrieben werden: ca. 25 Jahre alt, deutsches Erscheinungsbild, schlanke Statur, ca. 170 bis 175 cm groß, schwarze, kurze Haare, blauer Pullover, blau/graue Jeans.

Zeugen, die möglicherweise die Geldübergabe und den tatverdächtigen Mann beobachtet haben oder über seinen Verbleib berichten können, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 0651 9779-

### Musikverein Kröv übergibt Spende an Annas Verein

**Kröv.** Am Sonntag, den 14. Januar veranstaltete der Musikverein Kröv ein Benefizkonzert mit dem Landespolizeiorchester Rheinland-Pfalz in der Weinbrunnenhalle. Der Erlös des Konzertes war bestimmt für die musikalische Ausbildung von Jugendlichen im Musikverein und für Annas Verein in Burgen bei Bernkastel-Kues.

elterlichen Erkrankung und auch darüber hinaus ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit in der Beratungsstelle. Auch bei einem krebserkrankten Sterbefall werden die Kinder und Familien während des Abschiednehmens und der Trauer begleitet. Weitere Informationen zu Annas Verein gibt es im Internet unter [www.annas-verein.de](http://www.annas-verein.de)

Aufgabe von Annas Verein ist die Förderung von Einrichtungen zur Behandlung chronisch und krebserkrankter Kinder. Neben weiteren Aktivitäten wurde im Jahr 2007 das Projekt „Beratungsstelle Papillon – Für Kinder krebserkrankter Eltern“ ins Leben gerufen.

Am Mittwoch, den 27. März fand im Rahmen der Musikprobe des Musikvereins Kröv die Übergabe des Spendenschecks an den Vorsitzenden von Annas Verein Herrn Hermann Becker statt. Dank einer privaten Spende konnte die Spendensumme aufgerundet und ein Betrag von 3.000 Euro an Annas Verein übergeben werden. Hermann Becker, selbst Posaunist und Sänger, bedankte sich beim Musikverein und gab einen Überblick der Vereinstätigkeiten.

Ziel der Beratungsstelle ist die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, deren Elternteil an Krebs erkrankt ist. Betroffene Familien und Belastungen im Alltag mit einer elterlichen Krebserkrankung zu bestehen. Die Beratungsstelle und ihre Angebote sind in dieser Form einzigartig in der Region Trier und Umgebung.

Der Musikverein Kröv dankt allen Konzertbesuchern und Helfern dieses Konzertes, ganz besonders dem Landespolizeiorchester Rheinland-Pfalz unter der musikalischen Leitung von Laszlo Szabo.

Die individuelle, auf die Bedürfnisse des Kindes angepasste Begleitung und Unterstützung während der

Nach dem gelungenen Benefizkonzert in diesem Jahr plant der Musikverein Kröv bereits jetzt ein weiteres Konzert für einen sozialen Zweck im Januar 2026. Ω

### Immobilienmarkt

#### Hochwertiges 35 m² großes Einzimmerapartment in ruhiger Lage am Straßenende von Daun-Waldkönigen für eine Person.

Komplett möbliert und ausgestattet mit modernem Wohn-/Essbereich, Einbauküche, hellem Bad mit Wasch-Trockner und abgegrenztem Schlafbereich. Große Terrasse mit herrlicher Aussicht auf den Ernstberg. Die Wohneinheit ist mit einer Lüftungsanlage versehen und damit für Allergiker besonders geeignet. Rauchen, sowie die Haltung von Haustieren sind daher nicht gestattet.  
Kaltmiete inklusive Möblierung: 400,-€ monatlich 2 Monatskaltmieten als Kautions Pauschale für Heizung und Lüftung: 50,-€ monatlich, Internet anteilig (WLAN-Router steht zur Verfügung): 20,-€ monatlich; Nebenkostenvorauszahlung für Abfallgebühren, Versicherungen, Steuern, Wasser und Abwasser: 40,-€ monatlich; Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schreiben Sie eine E-Mail an: [Daun\\_Waldschulweg@t-online.de](mailto:Daun_Waldschulweg@t-online.de)

### Fahrzeuge, Automarkt und Zubehör

**Wir kaufen Ihr Fahrzeug, egal ob jung oder alt bis hin zum Oldtimer.**  
Ob total beschädigt oder unbeschädigt!  
Der optische sowie technische Zustand wird natürlich fair und fachmännisch bewertet. Bundesweite Abholung und Bezahlung in 24 Stunden möglich. Bei der Terminvergabe richten wir uns ganz nach Ihnen. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.  
**Wir sind rund um die Uhr erreichbar.**  
Tel. 0176/ 87 88 27 12 (auch über WhatsApp)

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
Tel. 0 39 44 - 3 61 60  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Camper-Familie sucht Wohnmobil oder Wohnwagen**  
Tel.: 0151-11507674

### Immobilienmarkt

**TIERLIEBHABER**  
suchen Haus mit Garten auf den Hunsrückhöhen  
Rufen Sie uns jetzt an!  
RLP - Immobilien  
06531 - 5 00 44 93  
[www.rlp-immobilien.com](http://www.rlp-immobilien.com)

**KÖLNER FAMILIE**  
sucht Baugrundstück oder Haus in der Vulkaneifel  
Rufen Sie uns jetzt an!  
RLP - Immobilien  
06531 - 5 00 44 93  
[www.rlp-immobilien.com](http://www.rlp-immobilien.com)

**FAMILIE**  
sucht Haus oder Baugrundstück an der Mosel  
Rufen Sie uns jetzt an!  
RLP - Immobilien  
06531 - 5 00 44 93  
[www.rlp-immobilien.com](http://www.rlp-immobilien.com)

**SOLVENTES PAAR**  
sucht Haus bis 400.000 € in Wittlich und Umgebung  
Rufen Sie uns jetzt an!  
RLP - Immobilien  
06531 - 5 00 44 93  
[www.rlp-immobilien.com](http://www.rlp-immobilien.com)

### PAAR SUCHT BUNGALOW!

Zum Kauf gesucht: Bungalow ab 100qm, Kaufpreis bis 400.000€

EMM EIFFEL MOSEL MAKLER  
Trifft das auf Ihre Immobilie zu? Jetzt 06507-2070-007 anrufen!

### 4-köpfige Familien suchen "bezahlbares" Haus

Zum Kauf gesucht: Haus ab 120qm, Garten, Kaufpreis bis 280.000€

EMM EIFFEL MOSEL MAKLER  
Trifft das auf Ihre Immobilie zu? Jetzt 06507-2070-007 anrufen!

### IMMOBILIE ZUR PFERDEHALTUNG GESUCHT!

Zum Kauf gesucht: Wohnhaus und mind. 2ha Land. Kaufpreis bis 500.000€

EMM EIFFEL MOSEL MAKLER  
Trifft das auf Ihre Immobilie zu? Jetzt 06507-2070-007 anrufen!

### INVESTOR SUCHT KAPITALANLAGEN!

Zum Kauf gesucht: Mehrfamilienhäuser & Gewerbeobjekte Kaufpreis ohne Limit

EMM EIFFEL MOSEL MAKLER  
Trifft das auf Ihre Immobilie zu? Jetzt 06507-2070-007 anrufen!

### Immobilien- & Kleinanzeigen

**Beispielgrößen**

20 mm / 1-spaltig **20,- €**  
Preise inkl. Mehrwertsteuer und nur für Privatkunden.

40 mm / 1-spaltig **30,- €**  
**Jede andere Größe ist auch möglich!**

Senden Sie uns Ihren Auftrag für eine Klein- oder Immobilienanzeige unter:  
 [www.eifelmoselzeitung.de](http://www.eifelmoselzeitung.de)

Oder per E-Mail an:  
 [anzeigen@eifelmoselzeitung.de](mailto:anzeigen@eifelmoselzeitung.de)

Telefonisch und per Fax erreichen Sie uns unter:  
 Tel. 0 65 92/929 80 80  
 Fax 0 65 92/929 80 29

Unser Team hilft Ihnen gerne bei der Anzeigenaufgabe weiter. Falls die Anzeige unter Chiffre erscheinen soll, werden 5 € Chiffregebühr fällig. Nach Zahlung per Vorkasse wird Ihre Anzeige in der Eifel-Mosel-Zeitung abgedruckt.

**IBAN: DE 535 865 124 0000 246173**  
**BIC: MALADE51DAU**  
**Kreissparkasse Daun**

**Anzeigenannahmestellen für Immobilien- & Kleinanzeigen und Familienanzeigen**

Altstadtbuchhandlung Burgstr. 36 Wittlich	Lotto-Treff Wilhelm Lindenstr. 12 Daun	Raumausstattung Franzen Robert-Schumann-Str. 98 Kröv	Edeka Biermann Kelberger Str. 39 Ulmern
---	--	--	---

### Jobbörse

**Haushalts- und Pflegehilfe,** zuverlässig, freundlich, ehrlich, **sucht ab sofort neue Stelle.** Langjährige Erfahrung in Tages- und Nachtpflege.  
Tel.: 0173 / 5 41 46 70

### Termin

**Flohmarkt auf dem Marktplatz Daun**  
Samstag, 13.04.2024  
Sonntag, 14.04.2024  
Anmeldungen  
Tel.: 0151-56810909

### SCHLANK

durch Hypnosetherapie  
[www.alfred-graven.de](http://www.alfred-graven.de)  
Tel. 06571-9557944

### Wer vermisst eine weiße Hochzeitstaube

(lt. Google Usbekischer Tümmler)  
die Taube ist seit 4 Wochen bei uns  
Auskunft: 06571-93760  
[anzeigen@eifelmoselzeitung.de](mailto:anzeigen@eifelmoselzeitung.de)

### Schrottabholung zu Tagespreisen,

saubere Entsorgung und termingerecht. Hole auch alte Autos ab.  
Telefon: 0171-4 0174 35

### GUSSHEIZKESSEL für Holz/Pellets,

10 Jahre Garantie!  
**Ab 7.499 €!**  
**Bis zu 70% Förderung.**  
[www.abc-heiztechnik.de](http://www.abc-heiztechnik.de)  
0 36 32/66 74 70

### NICHTRAUCHER

durch Hypnosetherapie  
[www.alfred-graven.de](http://www.alfred-graven.de)  
Tel. 06571-9557944

### Stellenanzeigen veröffentlichen wir auch im Internet

[www.emz-stellen.de](http://www.emz-stellen.de)



## Außergewöhnliche Mitgliederversammlung des Kreis-Chorverbandes Bernkastel-Wittlich in Minderlittgen

### Neue Strukturen – Distanzierung von Ausgrenzung und Hetze – Ehrung von Landrat Gregor Eibes

**Rivenich.** Im Allgemeinen sind Mitgliederversammlungen eher von den satzungsgemäß erforderlichen Berichten und Zahlen geprägt, die von der Versammlung entgegengenommen und „abgesegnet“ werden müssen.

Auch der Kreis-Chorverband setzt auf neue Strukturen, nachdem einige offene Vorstandsposten im vergangenen Jahr nicht besetzt werden konnten. Durch eine Satzungsänderung wurde daher der Vorstand umgebaut und insgesamt

Wie Landrat Gregor Eibes in seinem Grußwort persönlich vortrug, wird in diesem Jahr auch eine geänderte Form des bisherigen sogenannten „3-Säulen-Modells“ der Musikschule des Landkreises in Kraft treten. Dabei geht es um die Kooperation zwischen Kreis-Musikverband, Kreis-Chorverband und der Kreis-Musikschule, mit der in der Vergangenheit auch die Finanzierung des Musikschulunterrichts für die Mitglieder der beiden Verbände sichergestellt wurde. Aufgrund geänderter Förder- und somit auch Finanzierungsmöglichkeiten hat der Kreistag einem neuen Modell zugestimmt. Hiermit wurde auch die volle Finanzierungs- und Personalverantwortung für die Kreis-Musikschule übernommen. Der Kern der bisherigen Vereinbarung, nämlich die enge Zusammenarbeit zwischen den drei Akteuren, bleibt jedoch erhalten. Dies zeigt sich auch in der Wahl von Ingrid Wagner als Kooperationsbeauftragte für die Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich.

Da Gregor Eibes nicht mehr zur anstehenden Landratswahl antreten wird, war dies sein letzter von vielen Besuchen bei Kreis-Chorverbandstagen. Vorsitzender Marcus Heintel würdigte daher das stets leidenschaftliche Engagement des Landrats für den Chorgesang und überreichte ihm im Namen des Kreis-Chorverbandes den Ehrenbrief.

Vor dem Hintergrund der aktuellen gesellschaftspolitischen Diskussionen beantragte der Gospelchor

Wittlich, dass sich der Kreis-Chorverband klar gegen Diskriminierung, Ausgrenzung und Hetze stellen sollte. Dieser Antrag unter dem Motto „Singen ist bunt und verbindet“ wurde einstimmig von allen Delegierten mitgetragen. Denn in den Chören des Kreis-Chorverbandes ist jeder willkommen, dem es um das gemeinschaftliche Singen geht. Religion, Hautfarbe oder andere Orientierungen oder Merkmale spielen bei uns keine Rolle.

Die lange Tagung wurde aufgelockert durch die gute Bewirtung des gastgebenden Vereins „Männergesang Frohsinn Hupperath-Minderlittgen“ sowie das musikalische



Die Solisten Charlotte Feller (links) und Johannes Werling (Mitte) von der Gesangsklasse Ingrid Wagner im Duett, begleitet von Josef Thiesen (rechts) am Klavier.

Nicht so in diesem Jahr der Verbandstag des Kreis-Chorverbandes Bernkastel-Wittlich. Neben dem Pflichtprogramm standen einige außergewöhnliche Punkte auf der großen Tagesordnung.

Der fortwährende gesellschaftliche Wandel erfordert auch vielfach einen strukturellen Wandel, der auch beim Chorgesang nicht Halt macht.

Tobias Hellmann vom Chorverband Rheinland-Pfalz berichtete beispielsweise über den Kulturentwicklungsplan des Landes Rheinland-Pfalz sowie über Strukturentwicklungsprozesse im Chorverband des Landes.

verkleinert. Wahlen waren dennoch erforderlich: Stephanie Ehses aus Zeltingen-Rachtig wurde zur dritten stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. René Fach aus Klausen und Georg Wenker aus Reil nahmen die Wahl zu neuen Beisitzern an. Helmut Zingsheim wiederum wurde als Kassenprüfer bestätigt. Die Aufgabenverteilung wird nun vorstandsintern im Rahmen der Geschäftsordnung vorgenommen und kann somit jeweils dem Bedarf angepasst werden. Ein Arbeitskreis soll darüber hinaus die Möglichkeit für alle Sängern und Sängerinnen und Sänger aus den Chorvereinen eröffnen, sich zum Thema „Zukunft des Chorwesens“ im Kreis-Chorverband einzubringen.

**NACHHALTIG.  
INNOVATIV.  
MASSIV.**

**UNSER LEISTUNGSPORTFOLIO**

- Geschosswohnungsbau
- Pflegeeinrichtungen
- Verwaltungs- und Gewerbebauten
- Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser

www.zenz.com



Der Vorsitzende des Kreis-Chorverbandes Bernkastel-Wittlich, Marcus Heintel (rechts), überreicht Landrat Gregor Eibes (links) den Ehrenbrief als Dank für die Zusammenarbeit. Fotos: Karl Josef Surges

Rahmenprogramm. Den Auftakt übernahm der Gastgeberchor mit einigen Liedern unter der Leitung von Johannes Klar. Nach den Grußworten sangen Charlotte Feller und Johannes Werling von der Gesangsklasse von Ingrid Wagner, unter Begleitung von Kreis-Chorleiter Josef Thiesen am Klavier, jeweils ein Solo und abschließend ein Duett. Die Vorträge wurden von den Anwesenden begeistert aufgenommen und zeigten die hohe Qualität der gesanglichen Ausbildung an der Musikschule des Landkreises.

Zum Abschluss sangen alle Anwesenden zusammen unter der Leitung des stellvertretenden Kreis-Chorleiters Bernd Loch traditionsgemäß den Sängergruß des Chorverbandes Rheinland-Pfalz „Du Land der Burgen“. Ω

Text: Gudrun van Brandwijk

## Gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit: Bildungsministerium und Landeschülervertretung rufen zu Bewerbung für Plakette „Nachhaltige Schule“ auf

**Mainz.** Vor mittlerweile vier Jahren wurde die Umweltp plakette „Nachhaltige Schule“ zum ersten Mal gemeinsam von der Landeschülervertretung und dem Ministerium für Bildung ausgeschrieben. „Mit

der Plakette zeichnen wir Schulen aus, die sich niedrigschwellig auf den Weg zu mehr Nachhaltigkeit machen. In unseren Schulgemeinschaften gibt es viele praktische Ideen für mehr Nachhaltigkeit – von Mülltrennung über Schulgärten und Nachhaltigkeitstage, bis hin zu Klassendiensten, die sicherstellen, das Licht und Heizung abgeschaltet werden. Damit leisten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den Lehrkräften im Kleinen bereits Großes für mehr Nachhaltigkeit. Genau das wollen wir fördern und würdigen. In den letzten Jahren konnten wir bereits rund 120 Schulen auszeichnen und freuen uns, wenn auch in diesem Jahr wieder viele weitere dazukommen“, so Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig.

Nachdem viele Schülerinnen und Schüler in Rheinland-Pfalz für mehr Klimaschutz auf die Straße gegangen sind, haben die Landeschülervertretung und Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig 2019 den Runden Tisch „Schule. Nachhaltig. Gestalten“ ins Leben gerufen und überlegt, wie sie gemeinsam den Lebens- und Lernraum Schule nachhaltiger machen können. Gemeinsam mit vielen Unterstützerinnen und Unterstützern wurde die Auszeichnung „Nachhaltige Schule“ gestartet. Die Auszeichnung soll Schulen, die sich im besonderen Maße für Nachhaltigkeit und Klimaschutz engagieren, belohnen und eine Motivation darstellen, sich weiter mit diesen besonders wichtigen Zukunftsthemen zu beschäftigen, im Unterricht sowie darüber hinaus.

„Klimaschutz ist wichtig für eine lebenswerte Zukunft. Die Nachhaltigkeitsplakette ist eine tolle Auszeichnung, um die Ideen und Bemühungen der jungen Menschen zu würdigen, die sich für den Schutz und den Erhalt unserer Erde einsetzen und dafür stark machen. Schülerinnen und Schüler sind die Zukunft der Nachhaltigkeit. Ihr Engagement und ihre Ideen formen eine Welt, die Umwelt und Gesellschaft schützt und stärkt“, so Sarah Dowidat, Landeschülervertreterin von Rheinland-Pfalz.

Auf Grundlage eines Punktekataloges ist es Schulen in Rheinland-Pfalz möglich, sich für die Auszeichnung zu bewerben. Um am Bewerbungsverfahren teilzunehmen, senden die Schulen ein Portfolio, einen Bericht, eine Präsentation, einen Film oder eine andere Dokumentation ihrer an der Schule umgesetzten Maßnahmen ein und haken die entsprechenden Punkte im Katalog ab, der allen Schulen zugänglich ist. Um sich für eine Auszeichnung zu qualifizieren, werden mindestens 450 Punkte benötigt.

Die ausgezeichneten nachhaltigen Schulen können an einer ganztägigen Veranstaltung in Mainz teilnehmen, an der neben verschiedenen Workshops zum Thema Nachhaltigkeit auch genug Zeit zum gemeinsamen Austausch bleibt. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden zudem die Nachhaltigkeitsplaketten an die Schulen verliehen. Während der Verleihung erhalten einzelne Schulen die Möglichkeit, ihre Projekte vorzustellen. Ω

## Bahn: Einschränkungen am Bahnhof Cochem behoben



Der Bahnhof Cochem war aufgrund einer Zugentgleisung vorübergehend nur eingleisig befahrbar. Foto: Harald Tittel/dpa/Symbolbild

**Cochem.** Die Einschränkungen am Bahnhof Cochem an der Mosel nach einer Zugentgleisung sind behoben. Der Bahnverkehr verläuft auf der Strecke bereits seit Samstag, den 30. März wieder nach Plan, sagte eine Sprecherin der Deutschen Bahn am Dienstag. Derzeit verkehren die Züge noch in etwas reduzierter Geschwindigkeit, der Bahnhof sei aber voll befahrbar. Vergangene Woche hatte ein entgleister Zug eine Weiche beschädigt, weshalb der Bahnhof vorübergehend nur eingleisig befahrbar gewesen war. Ω (dpa/lrs)

**IHR FERTIGHAUS-SPEZIALIST**

**MODERNE VIELFALT:  
HOLZSTÄNDERWERK**

www.hhw-haus.de

## Der ideale Helfer für den Frühjahrsputz.

**TECHNIMAX AS 7**

Dank dem leistungsstarken, bürstenlosen Motor und der Wischfunktion bringt der kabellose Staubsauger im Handumdrehen Sauberkeit und Frische in Ihr Zuhause.

**Jetzt im Fachhandel und im TechniSat OnlineShop verfügbar.**

279,- €\*

inkl. Wischfunktion

\*UVP = Unverbindliche Preisempfehlung

TechniSat Digital GmbH ist ein Unternehmen der LEPPER Stiftung e.S.  
TechniSat Digital GmbH · Julius-Saxler-Str. 3 · 54550 Daun

# TechniSat

## Abizeichen XY (un)gelöst: Glanzvolle Abiturfeier am Sankt-Matthias-Gymnasium in Gerolstein

**Gerolstein.** Eine festliche Atmosphäre prägte die Abschlussfeier der 52 Abiturientinnen und Abiturienten des Jahrgangs 2024 am Sankt-Matthias-Gymnasium am Freitag, den 22. März. Die feierliche Zeremonie stand ganz im Zeichen des Mottos „Abizeichen XY (un)gelöst“. Die Abiturientinnen und Abiturienten feierten in der Aula des Gymnasiums, umgeben von ihren Familien, Freunden und Lehrkräften.

Nach einem bewegenden Abiturgottesdienst in der St. Anna-Kirche begann die Feier mit einer emotional berührenden musikalischen Eröffnung durch den Abichor.

Monika Streicher (Vorsitzende des Schülernbeirats), Frederik Hoffmann (Schülersprecher) sowie Alois Manstein (Vorsitzender des Fördervereins) gratulierten in ihren Grußworten der Abiturientia herzlich und wiesen auf sich bietende vielfältige Möglichkeiten hin, die es nun zu nutzen gelte.

Oberstudiendirektorin Claudia Schneiders reflektierte in ihrer Rede über die Zeit der Abiturientinnen und Abiturienten am Sankt-Matthias-Gymnasium. „Dieser Jahrgang hat mit seinem Engagement das Schulleben auf vielfältige Art und Weise bereichert“, lobte sie. Sie hob das beeindruckende künstlerische, musikalische und soziale Engagement des Jahrgangs hervor, das sich beispielsweise in dem von diesem gestalteten Kleinkunstabend im Dezember zeigte, an dem die Hälfte der Schulgemeinschaft beteiligt war.

Besonders beeindruckt zeigte sie sich von den fachlichen Leistungen des Abiturjahrgangs 2024, darunter 17 Abiturientinnen und Abiturienten mit einer 1 vor dem Komma.



Claudia Schneiders griff humorvoll das Abimotto des Jahrgangs auf und unterlegte ihre Rede doch auch mit einem ernststen Unterton, indem sie auf „die Bedeutung von Schule und Unterricht in einer krisengeschüttelten Zeit“ verwies. Sie erklärte die Wichtigkeit einer „Bildung, die den Horizont erweitert, den Kopf und das Herz öffnet, damit die Welt verändert werden kann“. Das SMG habe den Abiturientinnen und Abiturienten ein „Bildungsfundament“ mitgegeben, erläuterte die Schulleiterin und betonte, dass jene „neben einer breiten Basis an Fachwissen und an methodischen Fähigkeiten auch über Sozialkompetenz und über Verantwortungsbewusstsein“ für sich und für andere verfügen. Im Angesicht eines fragilen Friedens forderte sie dazu auf, sich nicht in ein privates, individuelles Glück zurückzuziehen, sondern sich einzumischen und Verantwortung zu übernehmen. Sie ermutigte, „niemals aufzuhören, nach den Antworten auf die großen

Fragen des Lebens zu suchen – selbst, wenn sie genauso knifflig sind wie das, nunmehr bravourös gelöste, Abizeichen xy“.

Ronja Weinand verabschiedete sich stellvertretend für den gesamten Abiturjahrgang von der Schule. In ihrer Rede blickte sie auf knapp neun Jahre am SMG zurück und hob in der Erinnerung besonders nachhaltige Erlebnisse hervor. Ihr Dank galt den Lehrkräften, Eltern sowie Mitschülerinnen und -schülern für die Unterstützung während der gesamten Schulzeit.

Im Anschluss wurden die Abiturzeugnisse feierlich durch Frau Schneiders und Herrn Dr. Werner übergeben, die ihren Stolz auf die Leistungen der Abiturientinnen und Abiturienten ausdrückten und ihnen zur bestandenen Abiturprüfung gratulierten. Zahlreich vorgenommene Ehrungen rundeten die feierliche Veranstaltung ab:

Simon Bruchertseifer wurde mit einem Buchgutschein als Jahrgangsbester ausgezeichnet.

Das Land Rheinland-Pfalz vergibt jedes Jahr anlässlich der Abiturfeier einen Preis der Ministerin des Mainzer Bildungsministeriums, bestehend aus Urkunde und Buch: Diesen Preis für „vorbildliche Haltung und beispielhaften Einsatz“ erhielt Ronja Weinand, die sich in besonderem Maße für die Schul- bzw. Stufengemeinschaft am SMG durch soziales Engagement eingesetzt hat.

Für überdurchschnittliche Leistungen im Fach Darstellendes Spiel erhielten Angelina Glaab, Celina Glaab, Katharina Schnieder und Emie van Rooijen Theatergutscheine.

Lara Schepp wurde mit einem Buchgutschein für hervorragende Leistungen im Fach Deutsch ausgezeichnet.

Einen Buchpreis des Philologenverbandes für beste Leistungen im Fach Geschichte erhielt Simon Bruchertseifer.

Der mit einer einjährigen kostenlosen Mitgliedschaft verbundene Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft ging an Marvin Schneider. Für sein besonderes Engagement in

der schuleigenen Jugendbibliothek, der Jubi, erhielt Simon Bruchertseifer einen Buchgutschein.

Musikalisch begleitet wurde die Feier durch den Chor der Abiturientia sowie durch ein Saxophon-Ensemble, bestehend aus Ronja Weinand, Josephine Wagner, Anna Emmerichs, Annika Reinhard sowie Caroline Reinhard.

### Folgende 52 Schülerinnen und Schüler haben die Abiturprüfung am Sankt-Matthias-Gymnasium bestanden:

Barger, Marie; Bierther, Jana; Blech, Ronja; Böffgen, Hendrik; Brakonier, Emma; Breitenbach, Katharina; Bruchertseifer, Simon; Clemens, Tom; Densing, Emily; Diederichs, Maja; Dittus, Ann-Kathrin; Eltze, Lilly-Manouk; Endres, Bastian; Finken, Nick; Franzen, Mira; Glaab, Angelina-Sophie; Glaab, Celina-Marie; Hölpes, Jana; Hügel, Julienne; Kalkes, Leon; Kathriner, Tom; Kolesnikov, Alexander; Körsten, Simon; Krämer-Eis, Pia; Leyendecker, Laura; Lorré, Amelie; Mai, Amelie; Maier, Marcel; Manstein, Jule; Mauer, Kristin; Meinen, Vicky; Meyer, Marcel; Michels, Justin; Miller, Regina; Nickel, Julia; Nober, Jonas; Pint, Emma; Rehles, Marie; Schepp, Lara; Schira, Valeria; Schmidt, Luna Elisa; Schmitz, Luca; Schneider, Marvin; Schnieder, Katharina; Sonntag, Lea Anett; Stratmann, Levin; Tekstra, Sonja; Thiel, Emily; Tombers, Lara; van Rooijen, Emie; Walew, Cassandra; Lara; Weinand, Ronja. Ω

„Sie möchten Ihr Haus in aller **Ruhe und entspannt** zum optimalen Preis verkaufen?

Setzen Sie auf einen Makler, der **immer erreichbar** ist und **sich um alles kümmert**.

Von der Exposéeerstellung über Besichtigungen und Preisverhandlungen bis hin zum Kaufabschluss beim Notar.

Mit großer Reichweite und vielen **vorgemerkten Kunden**, besonders aus **Luxemburg und den Niederlanden**, für den optimalen Kaufpreis.

Sichern Sie sich jetzt das **Rundum-Sorglos-Paket** und Sie haben keinen Ärger oder Stress beim Verkauf Ihrer Immobilie, dafür aber eine gute Zeit.“

**[www.maklerseidank.de](http://www.maklerseidank.de)**

**Sie möchten Ärger und Stress vermeiden?  
Dafür geplant und zum guten Preis verkaufen?**

**Rufen Sie uns an: 06507-2070001**

**EMM** EIFEL  
MOSEL  
MAKLER  
— IHR HAUS IN GUTEN HÄNDEN —



# REGIONAL-E-PAPER

ONLINE

## Eifel-Mosel-Zeitung

LIEBE LESERINNEN UND LESER,  
ab hier lesen Sie die Eifel-Mosel-Zeitung exklusiv im Regional-E-Paper.

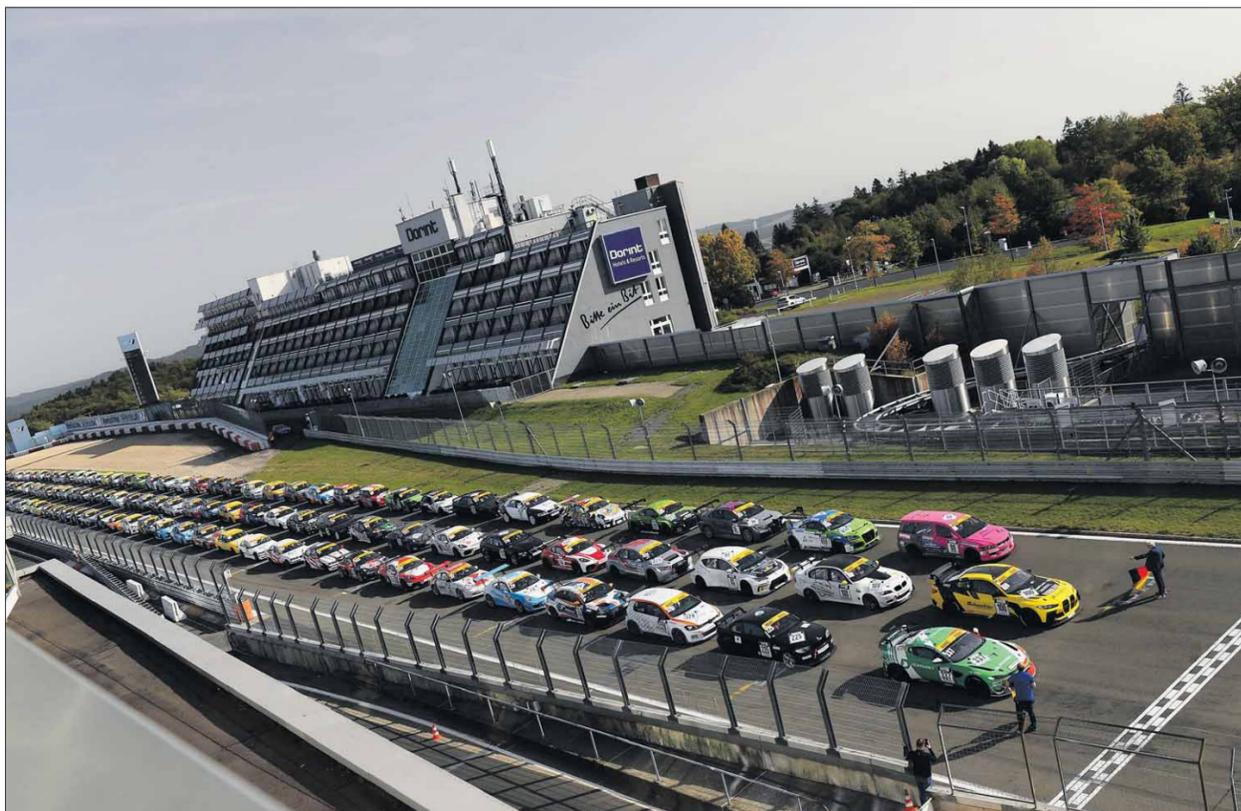
Noch mehr Artikel aus der Region, Wirtschaft und Politik,  
die nicht in der Printausgabe erschienen sind, lesen Sie ab hier:  
Topaktuell und wie gewohnt für Sie völlig kostenfrei.

## Große Vorfreude auf RCN-Saison 2024 Vorbereitung der Rundstrecken-Challenge Nürburgring im Soll

**Nürburg.** Die Vorbereitungen der Rundstrecken-Challenge Nürburgring (RCN) auf die Saison 2024 sind weitestgehend abgeschlossen. Die Termine stehen fest und die Ausschreibung wurde genehmigt. Weitere kleinere Änderungen sind in Vorbereitung und die Einschreibungszahlen der Teilnehmer liegen auf dem guten Niveau der Vorsaison. Dem Auftakt der 44. Saison der Breitensportserie auf dem Nürburgring am Samstag, 13. April, steht nichts mehr im Weg.

RCN Serienmanager Willi Hillebrand: „Wir freuen uns auf die neue Saison. Die Zahl der Teilnehmer, die sich fest in die Serie eingeschrieben haben, ist erfreulich hoch. Das Interesse an unserer Breitensportserie ist ungebrochen, es sollte wieder ein erfolgreiches Jahr werden.“

Der RCN-Kalender 2024 umfasst 8 Termine auf dem Nürburgring – 7 Leistungsprüfungen über jeweils 15 Runden (beim Auftakt auf einer längeren Strecke entsprechend weniger Runden) und ein Rundstreckenrennen über die Distanz von drei Stunden. Es gibt weiterhin Startmöglichkeiten in mehr als 30 Klassen. Bei 6 Veranstaltungen wird nur auf der Nürburgring-Nordschleife gefahren. Beim Saisonstart wird die Leistungsprüfung im Rahmen des ADAC 24h-Quali-



Rennens auf der 24h-Streckenvariante gefahren. Das 3h-Rennen wird nur auf der Nürburgring-Nordschleife gefahren. Beim Saisonstart wird die Leistungsprüfung im Rahmen des ADAC 24h-Quali-

Am Freitag vor der ersten Veranstaltung, 12. April, gibt es wieder einmal für alle interessierten RCN-Teilnehmer eine Prüf- und Einstellfahrt auf der Nürburgring-Nordschleife.

RCN-Titel werden in 8 Kategorien vergeben. Neben den RCN-Meistern werden auch im RCN Gesamtsieger-Cup, in der RCN Junior-Trophy, in den RCN-Teamwertungen und bei den RCN Light Titelträger gesucht. Darüber hinaus sind die RCN Ladies-Trophy und der RCN Senioren-Cup ausgeschrieben. Dazu werden die jeweiligen Klas-

senbesten am Saisonende geehrt, Pokale gibt es auch für die Sieger in den Wertungsgruppen.

### Keine Nenngeld-Erhöhung für die Saison 2024

Im Vorfeld der RCN-Saison 2024 konnten die Organisatoren der beliebten Breitensportserie auf dem Nürburgring noch eine positive Nachricht vermelden. Die Nenngebühren für die Teilnehmer mussten nicht angehoben werden, sondern verblieben auf den Niveau des Vorjahres. RCN Serienmanager Hillebrand: „Wir haben noch einmal genau kalkuliert und konnten die

Nennfelder konstant halten. Das war auch als kleines Dankeschön an unsere langjährigen und treuen Starter gedacht.“

### Eigenes Reglement für seriennahe Fahrzeuge

Die RCN hat im Vorfeld der neuen Saison ein eigenes Reglement für seriennahe Fahrzeuge präsentiert. Das neue R-Reglement ist der Nachfolger der bisherigen V-Gruppe und stark an die Gruppe B des Deutschen Motor Sport Bundes e.V. (DMSB) angelehnt. Die R-Klassen orientieren sich am bisherigen Reglement der seriennahen Fahrzeuge. RCN Rennleiter Hans-Werner Hilger: „Alle Parteien am Nürburgring arbeiten derzeit an der Zukunftssicherung. Mit der neuen Gruppe R ist die Breitensportserie unabhängig von anderen Rennserien und hat damit einen wichtigen Schritt für eine sichere Zukunft geleistet. Wir haben keine großen Veränderungen zum bisherigen Reglement eingebaut. Damit ist weiterhin sichergestellt, dass man mit einem Fahrzeug in verschiedenen Serien am Nürburgring starten kann.“



Fotos: RCN Media

### RCN-Terminkalender 2024

13. April	RCN 1 Leistungsprüfung (ADAC 24h Quali-Rennen, 24h-Streckenvariante)
27. April	RCN 2 Leistungsprüfung Nordschleife
30. Mai	RCN 3 Leistungsprüfung Nordschleife (ADAC 24h Rennen)
29. Juni	RCN 4 Leistungsprüfung Nordschleife
04. August	RCN 5 Leistungsprüfung Nordschleife
31. August	RCN 6 Leistungsprüfung Nordschleife
22. September	RCN 7 Leistungsprüfung Nordschleife
26. Oktober	RCN 8 „3h-Rennen Schwedenkreuz“ (Nürburgring-Nordschleife + GP-Kurzanbindung)



# FWG-Gerolstein stellt vielversprechenden Wahlvorschlag auf

**Gerolstein/Hillesheim.** Die FWG-Gerolstein macht den Wählerinnen und Wählern ein sehr attraktives Angebot für die Wahl des Verbandsgemeinderates Gerolstein am 09. Juni 2024.

„Auf unserem Wahlvorschlag befinden sich Frauen und Männer, die einen großen Querschnitt unserer Gesellschaft repräsentieren“, so der Vorsitzende Johannes Pinn.

Auf dem Wahlvorschlag sind sowohl Personen mit viel Erfahrung in unterschiedlichen kommunalen Gremien, als auch junge Menschen und neue Gesichter zu finden. Eins sind jedoch alle Kandidatinnen und Kandidaten: Es sind Menschen die auch außerhalb der Politik in sehr vielen Bereichen, in ihrem Beruf und in ihrem ehrenamtlichen Engagement für ihre Leistung und Zuverlässigkeit bekannt sind und denen man auch in den kommunalen Gremien die Zukunft unserer Heimat anvertrauen kann. Damit setzt die FWG auf die Souveränität der Wählerinnen und Wähler, dass sie sich nicht von populistischen und unrealistischen Parolen verleiten lassen, sondern sich an der Realität orientieren und Menschen wählen, die fest auf dem

Boden unserer demokratischen Grundordnung stehen.

Handlungsbedarf in der kommenden Legislatur erkennt die FWG bei den kommunalen Finanzen, hier speziell in einer ausreichenden Finanzausstattung der Kommunen durch das Land. Ein weiteres wichtiges Thema ist der Ausbau der Angebote für Familien in den Kitas und den Schulen der Verbandsgemeinde Gerolstein.

Die FWG fordert vom Landkreis ein vorausschauendes Konzept und eine transparentere Einbindung der betroffenen Bürgerinnen und Bürger vor Ort, bei Fragen zur Unterbringung von geflüchteten Menschen und spricht sich für eine gleichmäßige Belastung aller Orte aus.

## Wahlvorschlag der FWG-Gerolstein e.V. für die Wahl des Verbandsgemeinderates Gerolstein am 09.06.2024:

1. Karin Pinn, Wiesbaum
2. Philipp Sonnen, Birresborn
3. Stephan Juchems, Stadtkyll
4. Hans-Walter Blankenheim, Hillesheim



FWG-Gerolstein, Aufstellung Wahlvorschlag am 11.03.2024 in Hillesheim. Foto: FWG-Gerolstein

5. Sabine Martinetz, Lissendorf
6. Josef Ballmann, Stadtkyll
7. Dieter Bernardy, Hillesheim
8. Kerstin Cornesse, Kerpen-Loogh
9. Rudolf Mathey, Lissendorf
10. Tim Dürselen, Berndorf
11. Moritz Heinen, Oberbettingen
12. Werner Grasediek, Steffeln
13. Klaus-Dieter Peters, Neroth
14. Walfriede Kasel, Ormont
15. Christian Juchems, Stadtkyll

16. Sabine Böhneke, Birresborn
17. Anna-Maria Hoffmann, Üxheim-Niederehe
18. Martina Mohr, Hillesheim-Niederbettingen
19. Christoph Bröhl, Hillesheim
20. Annemie Keils, Reuth
21. Jochen Mathar, Hillesheim
22. Monika Seifen, Ormont
23. Nikolaus Hayer, Neroth
24. Frank Jakob, Wiesbaum

25. Michael Schröder, Neroth
26. Paul Becker, Berndorf
27. Lothar Schun, Lissendorf
28. Carina Möller, Hillesheim
29. Sebastian Metz, Berlingen
30. Johannes Pinn, Wiesbaum
31. Heike Plein, Hillesheim
32. Marco Handwerk, Üxheim-Niederehe
33. Andreas Schreiber, Hillesheim-Bolsdorf

34. Bruno Eich, Hillesheim-Bolsdorf
35. Volker Pressel, Hillesheim
36. Jörg Leclair, Hillesheim
37. Andreas Lux, Stadtkyll
38. Pascal Janus, Jünkerath
39. Vera Leclair, Hillesheim
40. Paul Dissemond, Hillesheim

Text: FWG-Gerolstein

# Wahlliste der Grünen für den Verbandsgemeinderat Gerolstein steht: Frischer Wind mit einem Mix aus Jung und Alt, Frau und Mann

**Gerolstein.** Die Wahl zum Verbandsgemeinderat in der großen Verbandsgemeinde Gerolstein steht am 9. Juni 2024 auf der Agenda.

Der Wind pustet zum Teil heftig beim Fototermin von Bündnis 90/ Die Grünen. Genau passend zu den Ideen der angetretenen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl für den neuen Verbandsgemeinderat stellen.

Man merkt diesem Team direkt an, dass sie aufbrechen und neue Wege gehen wollen für alle Bereiche der VG: Obere Kyll, Hillesheim und Gerolstein.

Sie kommen aus den zentralen Orten Jünkerath, Hillesheim und Gerolstein, aber auch aus Scheid ganz im Norden und Densborn im Süden, Duppach im Westen und Nohn im Osten.

Und sie kommen aus vielen beruflichen Sparten: aus Pädagogik und Technik, Psychologie und Landwirtschaft, Krankenpflege und Architektur sowie Bau. Egal ob angestellt, verbeamtet, selbstständig oder im Minijob, Arbeiter oder Studierende, Schüler oder Rentnerinnen und Rentner, hier geboren – oder nicht: Alle sind willkommen.

Und „DAS macht den frischen Wind aus!“, so Resi Schmitz, Fraktions-sprecherin bei Bündnis 90/ Die Grünen im bisherigen Rat.



v. l. n. r.: Dorothea Hafner, Ulrike Leiff, Martin Schulz, Janine Schmidt, Resi Schmitz, Hendrik Eltze, Immo Lugner und Susanne Venz. Foto: Bündnis 90/ Die Grünen, OV Kylltal

„Die Gesellschaft hat sich verändert, also muss sich auch Politik

verändern“, so Horst Lodde, ein Urgestein der Grünen im alten Ver-

bandsgemeinderat. „Dabei möchte ich die Jungen gerne unterstützen.

Denn sie gestalten die Politik der Zukunft! Jüngere müssen ran, wir

wollen uns öffnen für neue Herausforderungen und stärker neue Wege denken, das ist in der heutigen Zeit wichtiger denn je!“

Resi Schmitz und Hendrik Eltze, die Fraktionssprecher\*In bekräftigen das und benennen als weitere Ziele des Teams:

- Die Stärkung der Gemeinschaft, besonders Familien mit Kindern und deren Betreuung und Bildung,
  - Klimaschutz und Weiterentwicklung der Erneuerbaren Energien in der Region,
  - Verbesserung von Mobilität und Verkehr (ÖPNV, Fahrrad, Lade-Struktur)
  - Stabilisierung und neue Wege in Gesundheit und Pflege
  - Stärkung von Tourismus und Wirtschaft, sowie Naturschutz und Landwirtschaft.
- Ein weiteres Augenmerk gilt der
- Integration von geflüchteten Menschen und der
  - Gestaltung des demografischen Wandels. Hier stehen besonders
  - die Förderung des Ehrenamts (ohne sie geht's nicht) und kulturelle Angebote im Fokus.

1. Resi Schmitz
2. Hendrik Eltze
3. Susanne Venz
4. Horst Lodde
5. Ulrike Leiff
6. Martin Schulz
7. Janine Schmidt
8. Immo Lugner
9. Dorothea Hafner
10. Uwe Rahn
11. Yvonne Eltze
12. Tim Steen
13. Gisela Rau
14. Burkhard Rau
15. Andrea Stabel
16. Klaus Duppich
17. Angelika Assenmacher
18. Dietmar Johnen
19. Ute Giershausen
20. Frank Baumhardt
21. Elisabeth Michaelis- Weber
22. Norbert Postert
23. Judith Locker
24. Peter Wirtz
25. Beate Pauli
26. Stefan Feltes
27. Micaela Pressberger
28. Alois Wolf- Klasen
29. Dorothea Klinkhammer
30. Thomas Körsten
31. Anna Heinz
32. Kurt Vegelahn
33. Uschi Börner
34. Hans- Gerd Hermanns
35. Jana Standorp
36. Jürgen Wetendorf
37. Benjy Thömmes
38. Henryk Paterok
39. Michael Nusch- Bösebeck. Ω

Text:

OV Kylltal Bündnis 90/Die Grünen für den Verbandsgemeinderat Gerolstein

## Die Wahlliste von Bündnis 90/ Die Grünen:

# Diebstahl von Holz, Stacheldrahtrollen und Dachziegeln

**Daun.** Durch die Eigentümerin eines Waldgrundstücks an der L28 in der Gemarkung Daun wurde am 29.03.2024 Strafanzeige wegen Diebstahls von mehreren Fichtenstämmen, Stacheldrahtrollen und neuwertigen, rotfarbenen Dachziegeln bei der Poli-

zeinspektion Daun erstattet. Als Tatzeitraum wurde Mitte November 2023 bis 28.03.2024, 12:30 Uhr, genannt. In dieser Zeit wurden ca. acht Fichten gefällt und teilweise bereits abtransportiert. Des Weiteren wurden zehn bereits gefällte Fichten zurechtge-

schnitten und größtenteils ebenfalls bereits abtransportiert. Des Weiteren wurden im Tatzeitraum von dem Grundstück mehrere Rollen Stacheldraht, neuwertige Dachziegel, Europaletten und ein paar Steinplatten durch bisher unbekannte Täter entwendet.

Der entstandene Schaden wird auf ca. 3.000 EUR eingeschätzt. Zeugen, die Hinweise auf den/die Täter und /oder das Stehlgut geben können, wenden sich bitte an die Polizeiinspektion Daun unter der Telefonnummer: 06592 96260. Ω

**Eifel-Mosel-Zeitung**

**WERBUNG**

DIE EINDRUCK HINTERLÄSST

**Planen Sie gemeinsam mit uns Ihre Sonderseiten!**

Egal ob Gemeindefest, Neueröffnung, Vereinsjubiläum oder Ortsvorstellung – mit Ihren Sponsoren machen wir es möglich! Ohne Zusatzkosten für Ihren Verein!

**06592/9 298080** DAUN | Julius-Saxler-Straße 3



## Mords-Musik – Krimilesung und irische Zupferklänge

Ein Highlight nicht nur für Irlandfans!

**Zeltingen-Rachtig.** Der Mandolinclub Zeltingen-Rachtig entführt Sie musikalisch und mit einer Krimi-Lesung auf die grüne Insel. Das Orchester musiziert unter der Leitung von Alfons Kappes, verschiedene Variationen von Melodien der irischen Musik in der Bearbeitung für das Zupforchester. Es werden beliebte Stücke mit schnellen Reels und Jigs oder romantische Balladen gespielt. Wir präsentieren ihnen Lieder, die ins Ohr gehen und traditionelle Kompositionen, die ein jeder kennt und laden Sie herzlich ein zum Konzert am 13. April 2024, um 19:30 Uhr im Kelterhaus Schorlemer im Rosenburgsaal. Dazu liest Hannah O'Brien aus ihrer erfolgreichen irischen Krimireihe

he um die eigenwillige Ermittlerin Grace O'Malley aus Galway. Es gibt Tote, Verdächtige und die Polizistin auf der Suche nach dem Mörder, die klassischen Bestandteile eines Krimis.

Der Name Hannah O'Brien ist das Pseudonym der deutschen Schriftstellerin Hannelore Hippe ([www.hannelore-hippe.de](http://www.hannelore-hippe.de)). Sie lebte lange Zeit in ihrer Wahlheimat Connemara an der irischen Westküste, heute wohnt und arbeitet sie in Köln und an der Mosel. Eine Lesung mit ihr bietet nicht nur spannende Krimifreuden, sondern die gelernte Schauspielerin nimmt die Zuhörer mit, auf eine lebendige wie unterhaltsame Reise auf die

grüne Insel. Dazu erwarten Sie leckeres Irish Stew, sowie die landestypischen Getränke Guinness und Whiskey.

**Eintritt**  
**13 € - bis 18 Jahre frei**  
**und der Einlass ist**  
**ab 19:00 Uhr.**

Die Eintrittskarten sind erhältlich bei den Club-Mitgliedern, der Postfiliale Gabi Oster, der Touristinformation Zeltingen-Rachtig oder an der Abendkasse.

([www.mandolinclub-zr.de](http://www.mandolinclub-zr.de)). Ω

## Regionalbudget 2024 der LAG Mosel: Jetzt für die Mosel aktiv werden!

**Wittlich.** Das Team der LAG Mosel freut sich auch in 2024 wieder das „Regionalbudget“ für Kleinprojekte in der Region anbieten zu können!

Werden Sie jetzt mit einem Antrag „Kleinprojekte“ im Rahmen der Förderung Regionalbudget aktiv! Das zur Verfügung stehende Fördermittel-Budget beträgt 100.000 EUR (vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Landeshaushalt). Die Einreichungsfrist ist der 21. April 2024. Nach Auswahl durch die LAG ist eine Projektrealisierung bis zum 31.10.2024 erforderlich.

Über die Bundesförderung „Regionalbudget“ besteht die Möglichkeit, Kommunen, Vereinen,

Organisatoren oder Unternehmen eine finanzielle Unterstützung für Kleinprojekte zu bieten, dies bis zu 20.000 EUR netto, wobei der Fördersatz vom Antragsteller abhängig ist. Entscheidend für die Auswahl einer Projektidee ist, wie gut sie die Dörfer in der Mosel-Region mit neuen Ideen voranbringt und die Umsetzung der Handlungsfelder der Lokalen integrierten ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) erfüllt:

Handlungsfeld: Natur und Landschaft mit dem Entwicklungsziel: Erhalt von Natur und (Weinkultur) Landschaft

Handlungsfeld: Leben in den Orten mit dem Entwicklungsziel: Entwicklung zukunftsfähiger und

lebenswerter Orte

Handlungsfeld: Tourismus und Wirtschaft mit dem Entwicklungsziel: Stärkung der regionalen Wirtschaftsstrukturen

Die LAG empfiehlt bei Interesse eine Kontaktaufnahme mit der Geschäftsstelle: Ansprechpartnerin für Kleinprojekte im Rahmen der Förderung Regionalbudget ist Anna Ellert, Telefon 06571 / 14-2133, E-Mail: [anna.ellert@bern-kastel-wittlich.de](mailto:anna.ellert@bern-kastel-wittlich.de)

Umfangreiche Informationen zu den Angeboten, Anträge und Formulare, sowie realisierte Projektbeispiele finden Sie auf der Homepage unter: <https://lag-mosel.de/>. Ω

### Sitzung des Bauausschusses der Ortsgemeinde Kinheim

**Kinheim.** Am Dienstag, den 09. April 2024, 18:00 Uhr, findet im Josef-Bechtel-Haus Kinheim, Schulgasse 4, eine öffentliche Sitzung des Bauausschusses der Ortsgemeinde Kinheim statt. Ratsmitglieder, die dem Bauausschuss Kinheim nicht angehören, können an der Sitzung als Zuhörer teilnehmen Ω

### Sitzung des Ortsgemeinderates Kröv

**Kröv.** Am Mittwoch, den 10. April 2024, 18:30 Uhr, findet in der Ratsherrenstube Kröv (Gebäude der VVR-Bank), Reißstraße 2, eine öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Kröv statt. Ω

### Verkehrsunfallfluch beim Globus Lebensmittelmarkt

**Wittlich.** Am 27.03.2024, zwischen 15:30 Uhr und 16:15 Uhr, ereignete sich auf dem Parkplatz des Globus Lebensmittelmarkts in Wittlich ein Verkehrsunfall, welcher sich vermutlich infolge eines Parkmanövers ereignete. Ein bislang unbekannter Fahrzeugführer touchierte dabei die linke Fahrzeugseite eines geparkten violetten

VW EOS. Im Anschluss entfernte sich der Fahrzeugführer unerlaubt von der Unfallstelle. Zeugen die Angaben zum Unfall, des flüchtenden Fahrers oder des Fahrzeuges machen können, werden gebeten, sich zeitnah mit der Polizeiinspektion in Wittlich unter der 06571 / 926-0 in Verbindung zu setzen. Ω

### Verkehrsunfall am Bahnübergang in Reil

**Reil.** Am Samstag, den 30.03.2024, ereignete sich gegen 07:20 Uhr ein Verkehrsunfall auf der Bergstraße in Reil. Eine Fahrzeugführerin, die die Bergstraße in Richtung Mosel befuhr, kam im Bereich des Bahnüberganges in Reil auf der nassen, rutschigen Fahrbahn mit ihrem Pkw nach rechts von der Straße ab und kollidiert mit der Schrankenanlage des Bahnüberganges.

Krankenhaus behandelt. Am dem Pkw und der Schrankenanlage entstand erheblicher Sachschaden. Die Schranke des Bahnüberganges ließ sich vorübergehend nur einseitig schließen. Der Bahnverkehr wurde nicht beeinträchtigt.

Vor Ort waren die Feuerwehr, der Rettungsdienst und die Polizei im Einsatz. Ω

Die Fahrzeugführerin wurde durch den Unfall leicht verletzt und im

*Foto: Polizeiinspektion Wittlich*



### Eifelverein OG Wittlich informiert über nächste Termine

**Sonntag, 14.04.2024,**  
**Üdersdorf**

Die heutige Wanderung geht nach Üdersdorf über den Wanderweg Heimatspur-Wasser und Felsenweg. Wie der Name schon sagt, befasst sich der Rundweg mit den beiden Elementen Wasser und Felsen, aber auch mit der vulkanischen Vergangenheit dieser Eifelregion. Es geht über breite Wege, wurzligen Pfaden und durch das idyllische Tal der Lieser. Langeweile kommt bei dieser Tour also keine auf. Die Strecke ist 13,5 km lang, ca. 4 Stunden und wird geführt von Sonja Westerling. Treffpunkt ist um 10:15 Uhr auf dem ZOB in Wittlich, der Bus fährt um 10:33 Uhr ab. Eine Schlusseinkehr in örtlicher Gastronomie ist vorgesehen. Anmeldung bei Uli Marmann, Tel: 06571/265914.

**Mittwoch, 17.04.2024,**  
**Mitwochswanderung**

Die heutige Wanderung, ca. 8 km, ca. 2 Stunden, wird geführt von Jörg Schultze. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr auf dem Rommelsbach Parkplatz in Wittlich. Es werden Fahrgemeinschaften mit dem PKW gebildet. Eine Schlusseinkehr ist vorgesehen.

**Sonntag, 21.04.2024,**  
**Radtour**

Heute findet die erste Radtour der OG Wittlich im neuen Jahr statt. Geführt wird die Tour von Jörg Schultze. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr am Bahnhof in Wengerohr. Es geht mit dem Radlerbus nach Daun und von dort aus nach Gerolstein. Die Strecke ist ca. 50 km lang. Zurück geht es mit dem Radlerbus. Bitte 3 Tage vor der Tour verbindlich Anmelden bei Jörg Schultze, Tel: 06571/4842 oder 0151/41270297.

**Dienstag, 23.04.2024,**  
**Seniorenwanderung**

Heute findet die nächste Seniorenwanderung statt, ca. 5 km, ca. 1,5 Stunden. Wanderführer ist Peter Döll. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr auf dem Rommelsbach-Parkplatz in Wittlich. Es werden Fahrgemeinschaften mit dem PKW gebildet. Eine Schlusseinkehr ist vorgesehen.

**Gäste sind herzlich Willkommen.**

### Autofahrer kollidiert mit Rohrpfeosten

**Wittlich.** Am frühen Morgen des Ostersonntags befuhr ein unbekannter Pkw-Fahrer mit seinem dunklen Hyundai die B49/L53, vom Stadtgebiet Wittlich kommend, in Richtung Wengerohr. In Höhe der beiden linksseitigen Zufahrten zur BAB A1 befanden sich auf diesem geraden Teilstück der B 49 Fahrbahnteiler, die die rechte Fahrspur von der mittleren Abbiege-/Einbiegespur trennten. Der Hyundai kollidierte mit einem zwischen der rechten Fahrspur und der Abbiegespur befindlichen Rohrpfeosten und fuhr anschließend auf den beginnenden

sowie ansteigenden Fahrbahnteiler auf. Durch die Kollision wurde der Pkw erheblich und das Verkehrszeichen sowie der Fahrbahnteiler beschädigt. Der Hyundai-Fahrer entfernte sich laut Polizeiangaben unerlaubt von der Unfallstelle. Zahlreiche Fahrzeugteile konnten aufgefunden und sichergestellt werden. Die Straßenmeisterei Wittlich befand sich zwecks Beseitigung der Gefahrenstelle im Einsatz.

Der Unfallverursacher oder Zeugen werden gebeten, sich mit der

Polizeiinspektion Wittlich unter Tel. 06571 / 926-0 in Verbindung zu setzen. Ω

*Foto: Polizeiinspektion Wittlich*



### Verkehrsunfall auf der B49 bei Wittlich

**Wittlich.** Am 31.03.2024 kam es gegen 18:30 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der B49, stadtauswärts in Richtung Bombogen. Hier verlor ein junger Fahrer alleinbeteiligt mit einem hochmotorisierten Fahrzeug die Kontrolle über das Fahrzeug und kam nach rechts von der Fahrbahn ab. Das Fahrzeug kam hinter dem dortigen Radweg auf dem Firmengelände einer dort ansässigen Firma,

im Zaun stehend, zum Stillstand. Glücklicherweise waren dort keine Fußgänger unterwegs und der Fahrer blieb unverletzt. So blieb es bei einem erheblichen Sachschaden im zumindest mittleren fünfstelligen Bereich.

Zeugen, die den Unfall beobachtet haben, werden gebeten, sich mit der Polizeiinspektion Wittlich unter der Telefonnummer 06571-9260 in Verbindung zu setzen. Ω

### Verkehrsunfallflucht mit leicht verletzter Person

**Wittlich.** Am 01. April ereignete sich um 10:49 Uhr auf der K 25 zwischen Flußbach und Hasborn eine Verkehrsunfallflucht, bei der eine Frau leicht verletzt wurde. Die Fahrerin eines schwarzen Peugeot 207 befuhr die K 25 aus Richtung Flußbach in Richtung Hasborn. In einer für sie langgezogenen Linkskurve kam ihr ein Kraftfahrzeug entgegen, das die Kurve so befuhr, dass es auf die für ihn linke Fahrspur geriet, wodurch die PKW-Fahrerin nach rechts ausweichen musste. Aufgrund des Ausweichmanövers kam sie nach rechts von der Fahrbahn ab und geriet in den angrenzenden Straßengraben. Das

entgegenkommende Fahrzeug setzte seine Fahrt fort, ohne sich um die Folgen des Verkehrsunfalles zu kümmern. Bei dem Fahrzeug soll es sich laut der Polizei um ein größeres Fahrzeug handeln. Die PKW-Fahrerin wurde durch den Verkehrsunfall leicht verletzt und zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Am PKW entstand wirtschaftlicher Totalschaden. Zeugen, die den Verkehrsunfall beobachtet haben, oder der Verursacher selber, werden gebeten, sich mit der Polizei Wittlich in Verbindung zu setzen, Tel.: 06571/926-0 oder [piwittlich@polizei.rlp.de](mailto:piwittlich@polizei.rlp.de) Ω

# Oscarreife Abiturfeier am SJG Biesdorf

Bei schönstem Frühlingswetter fand am 22.03 die Abiturfeier des Jahrgangs 2024 des Privaten St.-Josef-Gymnasiums Biesdorf statt. 40 Mal hieß es „And the Josef goes to ...“.

**Biesdorf.** Auch in diesem Jahr begann die Entlassfeier der Abiturientia traditionell mit einem Gottesdienst in der Klosterkirche des SJG. In seiner Botschaft an die Abiturienten hob Dekan Becker den Umgang mit der eigenen Zeit hervor und die Wichtigkeit, jedes Stück des persönlichen Lebenswegs achtsam mit Konzentration, Aufmerksamkeit, Sorgfalt und Geduld zu begehen.

Beim anschließenden Festakt zog sich das Motto des Jahrgangs „Abiversal – 13 Jahre im falschen Film“ in humorvoller Weise durch die Redebeiträge der Gäste und Jahrgangsstufensprecher. Schulleiterin Katja Hoffmann warf einen Blick auf die bewegte Schulzeit des Jahrgangs und wünschte allen für den weiteren Lebensweg viele Pralinschachteln wie im Film „Forrest Gump“ und Mut, jede Herausforderung zu meistern. Als Nächster gratulierte Landrat Andreas Kruppert der Abiturientia zu ihrem Abschluss als wohlverdientem Lohn für ihr Engagement. Jeder

und jede sei für den neuen Weg gut vorbereitet, durch das Elternhaus und vor allem durch die am SJG vermittelten Werte. Letztendlich in seiner Funktion als Bürgermeister der VG Südeifel beglückwünschte Moritz Petry die Abiturienten zu ihrem Abschluss und betonte, beim Erkunden der Welt niemals die Schönheit der Heimat zu vergessen. Im Anschluss resümierte die Vorsitzende des Schulleiternbeirats, Rita Keil, die Schulzeit des Jahrgangs als erste gelungene Serienstaffel ihres Lebens, die einen „Cliffhanger“ für die Zukunft offen lasse. Sie wünschte den Abiturienten einen guten Start in die Erfolgsgeschichte ihres „individuellen Universal“ und den Mut, „sich auf die gesamte Farbpalette des Lebens einzulassen.“

In ihrer Ansprache als Jahrgangsstufensprecher betonten Jakob Fabry und Jonas Sommerfeld das Zusammenwachsen des Jahrgangs als Stufe und beschrieben die durchaus gemischte Gefühlslage zwischen Trauer und Freude, die

mit dem Abschluss einhergehe. Als kleiner Trost wirkte die Aufnahme in den Kreis der nunmehr Ehemaligen durch Franz Bittner als Vorsitzendem des Vereins der Freunde, Förderer und Ehemaligen.

Das Motto des Jahrgangs aufgreifend verglich Jahrgangsstufenleiter Rudolf Otten dessen Schulzeit mit der „Truman Show“ und der irrealen Welt des Titelhelden, der die Abiturienten nun, wie Truman, entkommen seien in das „reale, gefährlich, aber auch herausfordernde Leben“. Er hoffte, dass die Zeit am SJG in der Rückschau doch der richtige Film für alle gewesen sei. Besonders schätzte er zudem die Menschlichkeit und den richtigen Wertekompass der Stufe. Diese Aspekte betonte auch die MSS-Leiterin, Maika Bauer, in ihrer Rede. Sie gratulierte der Abiturientia zu ihrer persönlichen Entwicklung und schulischen Laufbahn. Mit überdurchschnittlich guten Leistungen – immerhin elf Einser-Abschlüssen, einem Abitur mit der Bestnote 1,0 und einem Abiturschnitt von 2,4 –

könne der Jahrgang 2024 sehr stolz sein. Überdies lenkte Frau Bauer den Blick auch auf die Crew, die hinter jedem erfolgreichen Film steht: die Eltern, Freunde und das gesamte Schulpersonal. Flankiert von einer riesigen Oscar-Statue erfolgten dann die Zeugnisvergabe und die Verleihung der Abiturpreise, bevor in der Kleinen Halle die informelle Feier begann.

## Durch Buchpreise wurden folgende Abiturientinnen und Abiturienten geehrt:

**Preis des Bildungsministeriums Rheinland-Pfalz:** Jakob Fabry;  
**Preis des Rotary-Clubs:** Oliver Schmitz;  
**Preis des Kollegiums:** Elena Begon, Katharina Candels, Maya Monzel;  
**Preis des Fördervereins:** Oliver Borrelbach;  
**Preis des Fachbereichs Französisch:** Hannah Schilz;  
**Preis des Fachbereichs Englisch:** Lina Laubach;  
**Preis des Fachbereichs Latein:** Lina Laubach;

**Preis des Fachbereichs Geografie:** Hannah Schilz;

**Preis des Fachbereichs Geschichte:** Maximilian Schwarz; Preis des Fachbereichs Deutsch: Hannah Koos;

**Preis des Fachbereichs Mathematik:** Jakob Fabry; Preis des Fachbereichs Physik (DPG): Daniel Steffen;

## Die 40 Abiturientinnen und Abiturienten sind:

Begon, Elena, 54636 Rittersdorf; Billen, Leon, 54668 Kaschenbach; Bisenius, Felix, 54310 Ralingen; Blitsch, Helene, 54668 Alsdorf; Borrelbach, Oliver, 54675 Körperich; Bretz, Esther, 54675 Fischbach-Oberraden; Buschmann, Samira, 54298 Gilzem; Candels, Katharina, 54634 Bitburg; Elsen, Hanna, 54675 Roth a. d. Our.; Fabry, Jakob, 54669 Bollendorf; Gilbert, Sven, 54675 Kruchten; Haas, Carsten, 54675 Mettendorf; Hermes, Eva, 54675 Mettendorf; Heyen, Lilli, 54669 Bollendorf; Kneip, Joshua, 54646 Bettingen; Koos, Hannah, 54675 Mettendorf; Laubach, Lina, 54675 Körperich; Meuter, Zoe, 54668 Prümzurlay; Meyers, Cécile, 54673 Karlshausen; Monzel, Maya, 54669 Bollendorf; Orth, David, 54666 Irrel; Otworowski, Dominik, 54673 Bauler; Peters, Lara Marie, 54675 Sinspelt; Pusch, Sören, 54668 Prümzurlay; Runje, Jonathan, 54310 Ralingen; Schilz, Hannah, 54669 Bollendorf; Schmalen, Benedikt, 54675 Kruchten; Schmitz, Oliver, 54668 Niederweis; Schumacher, Romy, 54310 Ralingen; Schwarz, Maximilian, 54675 Mettendorf; Schwickerath, Noah, 54668 Peffingen; Sommerfeld, Jonas, 54636 Wißmannsdorf; Sprünker, Leo, 54669 Bollendorf; Steffen, Daniel, 54675 Nusbaum; Tanaskoski, Yasmin, 54646 Bettingen; Triesch, Henriette, 54669 Bollendorf; Veloso, Amelie, 54675 Mettendorf; Walzer, Jana, 54675 Mettendorf; Zenner, Celine, 54309 Newel; Zeyen, Max, 54675 Mettendorf. Ω



# „Abisaurus Rex - Das Ende der Kreidezeit“

## Abiturfeier am Staatlichen Eifel-Gymnasium

**Neuerburg.** Sichtlich erleichtert und überglücklich verabschiedete die Schulgemeinschaft des Staatlichen Eifel-Gymnasiums Neuerburg am Freitag, den 22. März, den Abiturjahrgang 2024. Getreu des selbstgewählten Mottos der Abiturientia - „Abisaurus Rex - Das Ende der Kreidezeit“ - wurde am Eifel-Gymnasium die Verleihung des höchsten deutschen Schulabschlusses und damit das Ende der Schul- und Kreidezeit gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Gesellschaft, mit Eltern, Ehemaligen sowie Angehörigen gebührend gefeiert.

Zu Beginn der Veranstaltung umkreiste ein Wortgottesdienst das „Loslassen und Neuanfangen“ durch Schüler- und Lehrerbeiträge genauer. Hier wurde die besondere Bedeutung der Schulzeit für einen gelungenen Start ins „neue Leben“ besonders evident.

Nach guter Neuerburger Tradition folgte der feierliche Einzug der

Abiturientinnen und Abiturienten, bevor Schulleiter Dr. Jens Kemper in seiner Festrede die Abiturientia begrüßte und mit einer Interpretation des Songs „Ohne Worte“ von Beatrice Egli der Abiturientia auf musikalische Art und Weise alles Gute wünschte und für einen Gänsehautmoment sorgte. Es folgten die Grußworte der geladenen Gäste durch Lothar Fallis, Moritz Petry und Bianca Grondey.

Damit das SEG trotz des Abschlusses nicht in Vergessenheit gerät, verabschiedete sich auch Dr. Günter Scheiding als Vorsitzender des Fördervereins und schenkte der gesamten Abiturientia eine Tasse mit Schullogo sowie persönlicher Widmung, die von der Schülervertretung liebevoll mit Köstlichkeiten und Erinnerungstücken befüllt wurde. Anschließend erwärmten sowohl Ronja Holzer als Schülersprecherin als auch Lisa Theisen und Melika Zare als Rednerinnen der Stufe die Herzen der Zuhörerschaft, indem sie den Blick auf die

vergangene Oberstufenzeit und die darin gesammelten Erfahrungen warfen. Der stolze Kurslehrer Markus Kolf umriss in seiner Festrede auf wissenschaftlich-illustre Weise sowohl die Bedeutung der Kreidezeit, der Kreide als Visualisierungsmittel als auch das Thema Aufmerksamkeit in der Moderne. Die gesamte Feierstunde war gespickt mit feierlichen Gesangs-, Instrumental- und Solobeiträgen, die durch die Musiklehrerinnen Dorothea Nusbaum und Nina Thelen begleitet wurden.

Marion Kruse leitete voller Stolz zum Höhepunkt der Veranstaltung über: die Verleihung der Abiturzeugnisse, wobei sowohl Lisa Theisen als auch Eva-Marie Reifer die Traumnote 1,1 erzielten. Der Gesang des Abi-Chores sowie ein Bad in einem Luftballonmeer rundeten den Festakt feierlich ab. Passend zum Motto der Abiturientia endete die Schullaufbahn des Abiturjahrgangs 2023 mit dem (Ur-) Knall der Luftballons, gelöstem Lachen und

glücklichen Gesichtern voller freudiger Erwartung auf einen neuen Lebensabschnitt.

Die gesamte Schulgemeinschaft des SEG übermittelt allen Abiturientinnen und Abiturienten zu ihrem bestandenen Abitur 2024 die herzlichsten Glückwünsche. Wir hoffen, dass wir die Abiturientia trotz des „Endes der Kreidezeit“ bald zur Schulkirmes am 15. Juni und zu anderen Veranstaltungen wiedersehen werden.

### Die Abiturientia 2024 des Staatlichen Eifel-Gymnasiums:

Mikita Bandarenka, Aileen Barzen, David Bingmann, Luzia Blasen, Vincent Böhme, Otilia Bradatan, Lisa-Marie Britzen, Zlata Dimov, Alana-Luisa Dunkel, Christian Eckertz, Luna Gesch, Marek Gierenz, Justus Maximilian Groß, Julia Haas, Anna-Katharina Herschbach, Ruby Hittle, Ronja Holzer, Hanna Hoss, Nele Hribernik, Merle Jüngels, Elias Keßeler, Sören Klerf, Mika Knippen, Lennart

Koch, Lukas Koch, Eduard Kotscharan, Timo Krämer, Dennis Krebs, Anastasia Kuntze, Kiana Lehnertz, Lea Lutgen, Yvonne Maas, Anne Ritwa Mathey, Esther Michels, Alia Mochner, Elahe Mohammadi, Marie Müller, Ryan Musa, Merle Newen, Tristan Olschewski, Jessica Pütz, Viktor Rasin, Eva-Marie Reifer, Ramón Röder, Jaqueline-Marie Sander, Leonie Schmitz, Tom Schmitz, Jonas Schmitz, Mirja Schmitz, Emily Schomers, Alexandra Sengkelia, Eleni Shengeliia, Celine Simons\*, Ivana Stoyanova, Lisa Theisen, Susanne Thielen, David Thome, Amil Turkovic, Patrick Weires, Melika Zare, Zoé Ziewers

### Die Abiturpreisträgerinnen und -preisträger 2024 des Staatlichen Eifel-Gymnasiums:

Lisa-Marie Britzen (Preis für soziales Engagement des Fördervereins), Zlata Dimov (Preise der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, der Deutschen Mathematiker Vereinigung und für exzellente Leistungen im Fach Eng-

lich), Ronja Holzer (Preis für soziales Engagement des Fördervereins), Merle Jüngels (Preis der Literarischen Gesellschaft/Scheffelbund e. V.), Elias Keßeler (Preis für exzellente Leistungen im Fach Biologie), Lennart Koch (Preis für soziales Engagement des Fördervereins), Esther Michels (Preis für exzellente Leistungen im Fach Biologie), Eva-Marie Reifer (Preis des Ministeriums für Bildung, bestes Abitur, Abiturpreis für politische Bildung der Stadt Neuerburg), Leonie Schmitz (Abiturpreise des Rotary Clubs und des Verbandes deutscher Schulgeographen e. V., Landesverband RLP), Jonas Schmitz (Preis der Deutschen Mathematiker Vereinigung), Alexandra Sengkelia (Preis für soziales Engagement des Fördervereins), Eleni Shengeliia (Integrationspreis des Eifelkreises), Lisa Theisen (Abiturpreise des Rotary Clubs, des Landesmusikrates und des Verbandes deutscher Schulgeographen e. V., Landesverband RLP), Melika Zare (Preis für soziales Engagement des Fördervereins, Integrationspreis des Eifelkreises) Ω



Die Abiturientia 2024 des Staatlichen Eifel-Gymnasiums. Fotos: Steven Cornelius



Die Abiturpreisträgerinnen und -träger 2024 mit ihren Laudatorinnen und Laudatoren.

## Verkehrsunfallflucht auf der B51

**Prüm.** Am Dienstag, den 26. März, um 22:00 Uhr befuhr laut einer Mitteilung der Polizei vermutlich ein LKW die B51 aus Dausfeld kommend in Fahrtrichtung Olzheim. Auf Höhe des ersten rechtsseitigen Parkplatzes der B51, befuhr dieser dann vermutlich rückwärtig den Parkplatz über die Ausfahrt hinweg, da die Einfahrt durch eine Schranke gesperrt war. Während des Rückwärtsfahrens dürfte dieser mit einem zwischen Fahrbahn und Parkplatz befindlichen Verkehrsschild kollidiert sein, schleif-

te dieses bei der Weiterfahrt in Fahrtrichtung Olzheim mit und verlor es am Ende der Talbrücke Dausfeld wieder auf der Fahrbahn.

Ein weiterer Verkehrsteilnehmer verunfallte durch Überfahren des Verkehrsschildes wenig später auf der B51, teilte die Polizei weiter mit.

Die Polizei bittet Zeugen sich unter der Telefonnummer 06551/9420 oder unter [piruem@polizei.rlp.de](mailto:piruem@polizei.rlp.de) zu melden. Ω

## Verkehrsunfallflucht - Zeugen gesucht

**Prüm.** Am Dienstag, den 26. März, kam es gegen 17:40 Uhr laut Polizeiangaben zu einem Verkehrsunfall mit anschließender Unfallflucht. Das Geschehen ereignete sich demnach im Kreisverkehr in der Ritzstraße in Prüm. Die Fahrerinnen eines schwarzen Audi A1 befuhren den Kreisverkehr über die Ritzstraße. Ein weiterer, bislang unbekannter PKW befuhren den

Kreisverkehr vom Gerberweg aus kommend. Hierbei missachtete dieser die Vorfahrt, woraufhin es zur Kollision zwischen den beiden Fahrzeugen kam. Der Unfallverursacher entfernte sich unerlaubt von der Unfallörtlichkeit. Personen, die sachdienliche Hinweise zum Geschehen geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Prüm zu melden. Ω

## Gastgeberforum Eifelkreis am 16. April: Gemeinsam die Herausforderungen im Gastgewerbe meistern

**Irrel.** Der Eifelkreis Bitburg-Prüm bietet durch seine attraktive Kultur- und Naturlandschaft ein hohes Potenzial an Erholungsfläche und hervorragende Ausgangsbedingungen für einen landschaftsgebundenen Tourismus. Gleichzeitig dienen die vielfältigen Angebote und Einrichtungen der Freizeitgestaltung nicht nur den Gästen des Landkreises, sondern auch den Einheimischen und sind daher ein maßgeblicher Beitrag für die Lebensqualität vor Ort.

Die Herausforderungen für die Leistungsträger im Gastgewerbe haben in den letzten Jahren jedoch in vielfältiger Weise zugenommen. Die Wirtschaftsförderung des Eifelkreises Bitburg-Prüm möchte daher gemeinsam mit den vier Tourist-Informationen im Landkreis sowie weiteren Partnern die Vorhaben und Maßnahmen der Gastgeber unterstützen. Daher lädt die Wirtschaftsförderung herzlich zum neuen Gastgeberforum Eifel-

kreis ein. Die Veranstaltung findet am Dienstag, den 16. April 2024 statt und bietet eine wertvolle Gelegenheit, sich über wichtige Themen und Lösungsansätze zu informieren und auszutauschen.

Landrat Andreas Kruppert: „Das Gastgewerbe im Eifelkreis Bitburg-Prüm ist nicht nur ein wichtiger Wirtschaftszweig, sondern auch ein entscheidender Faktor für die Identität und Attraktivität unserer Region. Es trägt maßgeblich zur Schaffung von Arbeitsplätzen, zur Stärkung der lokalen Wirtschaft und zur Förderung des Tourismus bei. Das Gastgeberforum Eifelkreis bietet eine wertvolle Plattform, um die Bedeutung dieses Sektors zu betonen, Best Practices auszutauschen und gemeinsam an der Weiterentwicklung unserer gastfreundlichen Region zu arbeiten.“

Im Rahmen des Gastgeberforums haben die Betriebe des Gastgewerbes die Möglichkeit, von der In-

dustrie- und Handelskammer Trier wertvolle Einblicke in die Rekrutierung von Mitarbeitenden aus dem Ausland zu erhalten. Ergänzend dazu wird das Hotel Weingut Weis aus Mertesdorf praxisnahe Erfahrungen teilen. Zudem stellt der DE-HOGA Rheinland-Pfalz das Projekt Ruanda 100 vor und zeigt weitere vielversprechende Wege zur Gewinnung von Auszubildenden auf.

Anschließend können sich die Betriebe des Gastgewerbes im WissensCafé bei Kaffee und Kuchen in informeller Atmosphäre mit verschiedenen Akteuren über die Möglichkeiten der Fachkräftegewinnung sowie weiteren Schwerpunktthemen des Gastgewerbes austauschen. Dabei besteht auch die Gelegenheit zum Networking und zum Austausch mit Kollegen sowie Branchenexperten.

„Ich rufe alle Leistungsträger in den Betrieben des Gastgewerbes sowie den Tourismus- und Frei-

zeiteinrichtungen auf, an unserem Gastgeberforum Eifelkreis teilzunehmen. Mit Ihrer Teilnahme vertreten Sie das gemeinsame Interesse, die Lebensqualität und wirtschaftliche Dynamik im Eifelkreis zu steigern und unseren Gästen ein unvergessliches Erlebnis zu bieten“, so Landrat Kruppert.

**„Gastgeberforum Eifelkreis“ am Dienstag, 16. April 2024, 14:00 - 17:00 Uhr, Gemeindehalle Irrel, Niederweiser Str. 31, 54666 Irrel.**

**Weitere Informationen und Anmeldungen bis zum 10.04.2024:**

**Charlotte Thul, wirtschaftsfoerderung@bitburg-pruem.de, Tel. 06561 15-5151**

## SJG Biesdorf erfolgreich beim Planspiel Börse 2023

**Biesdorf.** Gleich vier Erfolge konnten die Schülerinnen und Schüler des Privaten St.-Josef Gymnasiums Biesdorf beim Planspiel Börse 2023 der Sparkassen für sich verbuchen: Einen starken ersten Platz

in der Gesamtdotwertung auf Institutsebene der Kreissparkasse Bitburg-Prüm sowie den zehnten Platz in der Nachhaltigkeitsbewertung im Landeswettbewerb erreichte das Team „imagineosing“

(Simon Ewen und Nicolas Petry). Das zweite Biesdorfer Siegerteam, die „Wackelköpfe“ (Eileen Bathke und Finja Heckel), erreichte den ersten Platz in Nachhaltigkeitsbewertung auf Institutsebene, den

dritten Platz – ebenfalls in der Nachhaltigkeitsbewertung auf Institutsebene – erreichte das Team „göngry auf die eins“ (Jakob Fabry, Maximilian Hau, David Kusch).

Den Erfolg der Gewinnerteams ehrte die Kreissparkasse Bitburg-Prüm am 10. März in der Eissporthalle in Bitburg. Nach einer schönen Siegerehrung und einem gemeinsamen Imbiss kamen die

Gewinnerinnen und Gewinner auf herzliche Einladung der Kreissparkasse Bitburg-Prüm zusätzlich in den Genuss der Eishockeypartie der Eifel-Mosel-Bären gegen Eintracht Frankfurt. Ω



Das Gewinner-Team des SJG Biesdorf beim Planspiel Börse mit Schulleiterin Katja Hoffmann (li.) und begleitendem Lehrer Laurenz Schneiders (re.). Foto: Schule

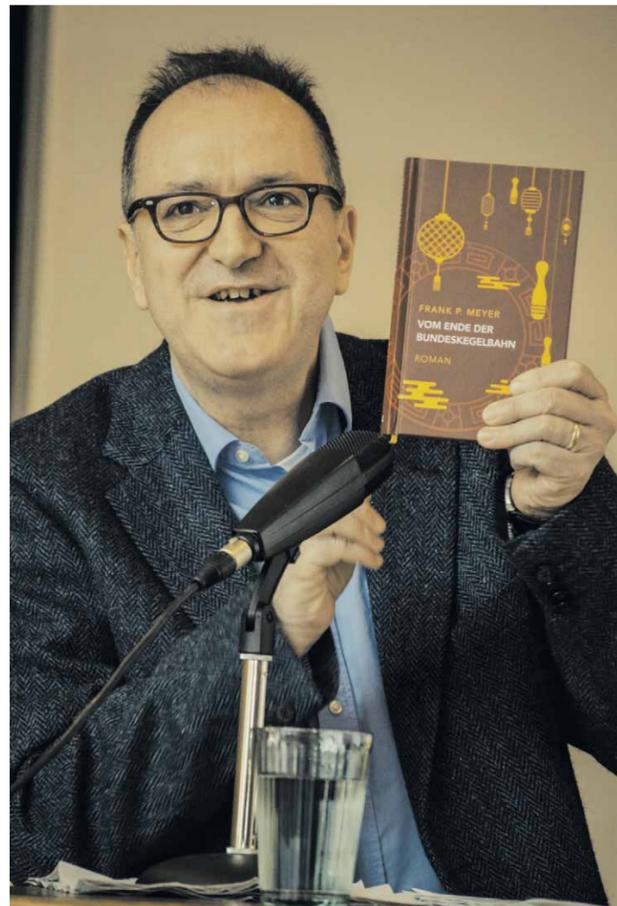
# Alle neu abgeräumt!

„Vom Ende der Bundeskegelbahn“: Der Autor Frank P. Meyer liest vor begeisterten Schülerinnen und Schülern des St.-Willibrord-Gymnasiums Bitburg

**Bitburg.** Am 11. März war der Schriftsteller Frank P. Meyer zu Gast in Bitburg und las im Haus Beda vor rund 170 Schülerinnen und Schülern der Oberstufe und der 10. Klassen des St.-Willibrord-Gymnasiums aus seinem Roman „Vom Ende der Bundeskegelbahn“.

Frank P. Meyer, Jahrgang 1962,

studierte Anglistik, Germanistik und Niederländische Philologie in Trier und Oxford, danach war er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Uni Hildesheim (Promotion im Fach Anglistik). 2012 war er als Trierer Stadtschreiber tätig. Heute ist er Leiter der Studienberatung an der Uni Trier und gleichzeitig sehr erfolgreicher Verfasser von



Kolumnen, Erzählungen und Romanen.

Sein neuester Roman trägt den Titel „Vom Ende der Bundeskegelbahn“ und handelt von einer verschworenen und auch verschrobene Dorfgemeinschaft im Hunsrück, deren Leben durch die Konfrontation mit einem Chinesen ziemlich durcheinandergeraten. Das Werk wurde 2023 mit dem hochdotierten Grimmelhausenpreis ausgezeichnet.

In dem Schelmenroman über die Globalisierung schreibt Meyer mit viel Humor über interkulturelle Begegnungen und schafft damit ein Plädoyer für Toleranz und Freundschaft über alle Grenzen hinweg, so die Begründung der Jury zur Preisverleihung.

Nach der Begrüßung durch den Schulleiter Herrn Oberstudiendirektor Ingo Krämer begann die amüsante Lesung, die Frank P.

Meyer zwischendurch immer mal wieder durch anschauliche Erläuterungen aufzulockern verstand, wobei auch Anschauungsstücke wie umhäkelt Kleiderbügel zu Demonstrationszwecken dienten.

Im Anschluss an die Lesung gab es eine Fragerunde, in der Meyer sich die Zeit nahm, auf für ihn zum Teil auch ungewöhnliche Fragen der Schüler zu antworten, wie z.B. nach Tipps zum Verfassen von

Songtexten. Zudem konnte man sich Exemplare des Werkes vom Autor signieren lassen.

Besonderen Dank gilt dem Medienzentrum des Eifelkreises Bitburg-Prüm und der Dr.-Hanns-Simon-Stiftung für die finanzielle Unterstützung der Veranstaltung, die den Schülerinnen und Schülern einen faszinierenden Einblick in die Arbeit eines Autors bot. Ω

Text und Fotos: Iris Essehl

## Firmlinge sammeln für das Projekt „Papillon“

**Waxweiler/Trier.** An Palmsonntag hat ein Teil der diesjährigen Firmlinge der Pfarreiengemeinschaft Schönecken-Waxweiler nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche in Waxweiler Kuchen, Kaffee und Palmzweige angeboten. Dabei haben sie auch Spenden für das Projekt „Papillon“ in Trier gesammelt. Insgesamt 701 Euro haben Helena Gehrke und Rebecca Lengert dann persönlich in Trier an die Mitarbeiterin, Frau Kästel, übergeben.

Vor Ort haben die Mädchen einige interessante Informationen über das Projekt erhalten. Papillon unterstützt Kinder krebskranker Eltern mit unterschiedlichsten Angeboten. Es gibt Beratungstermine, Gruppenaktivitäten oder auch Hausbesuche. Die Arbeit ist an den Themen, Interessen und Bedürfnissen der Kinder orientiert. Inhaltlich geht es beispielsweise um die kindgerechte Erklärung von Krebs und dessen Behandlung, die Gefühle der Kinder, aber auch Alltagsthemen wie

Schule und Freundschaften. Eine Familie steht ganz schnell Kopf, wenn ein Elternteil an Krebs erkrankt, für die Kinder gibt es weder im Gesundheitssystem noch sonst wo einen Anspruch auf niedrigschwellige Beratung und Unterstützung. Daher ist es beeindruckend, dass „Annas Verein e. V.“ das Projekt „Papillon“ vor über 16 Jahren für die Großregion Trier aufgebaut hat und seitdem vollständig aus Spenden finanziert. Ω

Foto: Verena Gehrke/Pfarreiengemeinschaft



## Herbstlehrfahrt der Landwirtschaft

**Bitburg.** Natur, Kultur und Landwirtschaft, das sind wieder die Themen der Herbstlehrfahrt, zu der der Verband der Nebenerwerbslandwirte zusammen mit dem Verein landwirtschaftlicher Fachbildung (vlf) Eifel e. V. alle Mitglieder und Interessierte einlädt. Sie führt vom 21. bis 29. September 2024 nach Krakau/Polen. Die Fahrt beinhaltet unter anderem Stadtprogramm

in Dresden, Krakau und Breslau, Besichtigung der Friedenskirche in Schweidnitz, Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau und Salzgrube Wieliczka, ergänzt durch das landwirtschaftliche Programm.

Die Gesamtkosten betragen ca. 750,- € pro Person im Doppelzimmer. Nicht-Mitglieder zahlen einen Zuschlag von 10,- € pro Person. Im

Preis enthalten sind Busfahrt, Reisebegleitung, Halbpension und alle Eintritte und Führungen.

Anmeldungen werden umgehend bis zum 31.05.2024 von Gerhard Gompelmann unter Tel. 06556/93060 entgegengenommen. Dort sind auch die Kontonummer sowie weitere Informationen erhältlich. Ω

## Überraschende Lebenswege – der Wiener Schriftsteller Arno Geiger kommt nach Prüm

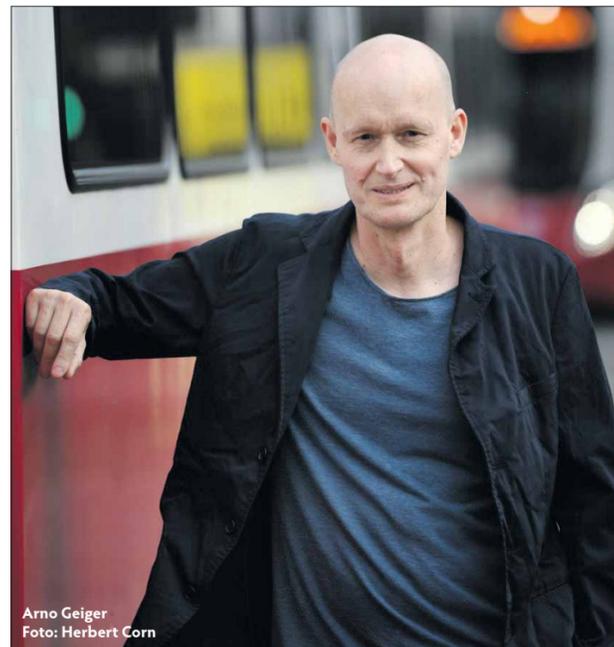
**Prüm.** Der Deutsche Buchpreis 2005 machte ihn schlagartig berühmt. Längst zählt Arno Geiger zu den wichtigsten und populärsten Schriftstellern der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. Derzeit verkaufen sich seine Bücher hunderttausendfach. Und literarische Auszeichnungen regnen nur so auf ihn herab.

In seinem neuen Roman „Das glückliche Geheimnis“ beschreibt Geiger seinen langen Weg zum Schreiben. Dabei spielt eine kurose Leidenschaft eine Rolle: das Wühlen im Altpapier auf der Suche nach literarischen Ideen.

Aus Müll Geschichtenstoff und – gold spinnen, das liest sich wie ein Märchen. Geiger erzählt, wie gewunden und überraschend Lebenswege sein können, auch der zur großen Liebe. Am 03. Mai 2024 liest Arno Geiger in der Aula der ex-Hauptschule in Prüm im Rahmen des Eifel-Literatur-Festivals.

Tickets gibt es in den Vorverkaufsstellen von Ticket Regional und

über die Festivalhomepage [www.eifel-literatur-festival.de](http://www.eifel-literatur-festival.de). Ω



Arno Geiger  
Foto: Herbert Corn



## Lebendige Osternachtsfeier in Waxweiler

**Waxweiler.** In der festlich geschmückten Pfarrkirche hat Pfarrer Georg Josef Müller die Feier der Osternacht würdig zelebriert. Unterstützt wurde er von vielen ehrenamtlichen Helfern und 20 Ministranten am Altar. Zum Schluss des Gottesdienstes segnete der Pfarrer die Gaben für das vorbereitete Agapemahl, bestehend aus Wein, Traubensaft, Brötchen und Ostereiern. Die Pfarreiengemeinschaft freut sich sehr darüber, dass von den 30 Kommunionkindern in diesem Jahr (Tafel am Bildrand rechts erkennbar) bereits 20 Messdiener geworden sind. Dies sei „ein lebendiges Zeugnis des Glaubens in einer immer säkularer werdenden Welt“. ☺

Foto: Marlies Pütz



### FAMILIENANZEIGEN

Mit der Eifel-Mosel-Zeitung erreichen Sie Menschen, die Ihnen wichtig sind.

KATALOG für Gestaltungsvarianten:

[www.eifelmoselzeitung.de/private-anzeige/familien-und-traueranzeigen](http://www.eifelmoselzeitung.de/private-anzeige/familien-und-traueranzeigen)

## World-Music-Festival - „Sterne des Südens“

**Bitburg.** Unter dem diesjährigen Motto des Kultursommers RLP, „Sterne des Südens“, organisiert Atelier-Käpper (Atelier für Kunst & Musik/Densborn - Altenhof), in Kooperation mit der Kulturgemeinschaft Bitburg, am 8. Juni ein World-Music-Festival im Festsaal vom Haus BEDA.

Den musikalischen Auftakt des Konzertabends gestaltet der Multi-Artist & Musiker Piet Hodiament, mit seiner „Magic-One-Man-Band-Show“. Als Saxophonist, Lautenspieler, Gi-

tarrist, Sänger und Looper der ersten Stunde, verbindet er die Musik verschiedener Kulturen zu seiner Form des „Worldfusion“ - seine Inspirationsquellen sind Musik aus dem Orient, dem Balkan und dem Gipsy-Swing.

[www.piet-hodiamont.de](http://www.piet-hodiamont.de)

Anschließend präsentieren die beiden Multi-Instrumentalisten André & Sonja Käpper, unter dem Projektnamen STEEL & WOOD, feurige afrikanische Trommel-Rhythmen, zauberhafte karibische Steeldrum Me-

lodien und sinnliche Hand-Pan Klänge aus ihrem Programm „African & Caribbean Sounds“.

[www.andre-kaepper.de](http://www.andre-kaepper.de)

Den Abschluss bildet José Reyes, aus der berühmten „Gipsy Kings“ Familie. Mit seinem Ensemble „Este Mundo“, verbindet er Rumba-Gipsy-Flamenco, Flamenco-Jazz und Flamenco-Pop mit den Stilen und Rhythmen der Gipsy Kings... und zelebriert als musikalischen Höhepunkt - traditionellen Flamenco mit einer Tanz-Show.

[www.jose-reyes.de](http://www.jose-reyes.de)

Karten für dieses abwechslungsreiche Festival und „musikalische Feuerwerk“ gibt es bei Ticket Regional & der Kulturgemeinschaft Bitburg.

VVK 20€ / AK 25€

8. Juni 24 im Haus BEDA (Bedaplatz 1, Bitburg 54634)

Einlass 18:00 Uhr  
Beginn 19:00 Uhr

## Angriff durch Hund - verletzte Person am Hahnplatz

**Prüm.** Am Abend des 28. März, gegen 20 Uhr, kam es auf dem Hahnplatz in Prüm laut Polizeiangaben zu einem Zwischenfall, bei dem eine Person leicht verletzt wurde. Es wurde der Polizei Prüm demnach durch mehrere Notrufe von Passanten und Anwohnern ein Angriff von mehreren Hunden auf Personen am Hahnplatz gemeldet. Es sollten mehrere Personen auf dem Boden liegen und verletzt sein. Die Örtlichkeit wurde mit mehreren Streifen und Unterstützung der Bundespolizei angefahren. Es stellte sich heraus, dass ein betrunkenen Mann die Kontrolle über seinen Hund verloren hatte. Dieser griff einen anderen Hund einer Frau an, welche mit diesem gerade Gassi ging. Die Frau versuchte die Hunde zu trennen und zog sich hierbei Schürfwunden zu. Mehrere Passanten kamen der Frau zur Hilfe und versuchten diese zu schützen und die Angriffe des Hundes abzuwehren. Die Polizei konnte den Hund mit einer Tierschlinge von weiteren Angriffen abhalten. Neben der Frau wurden keine anderen Personen verletzt. Der angegriffene Hund wird tierärztlich versorgt. Den Hundehalter des angreifenden Hundes erwartet ein Strafverfahren und die Haltereignung wird überprüft. ☺

## Einladung zum Fachworkshop „FRAUEN auf ihrem WEG“

Ein Angebot der Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten

Die Kommunale Gleichstellungsbeauftragte Doris Sicken bietet in Kooperation mit Arbeit und Leben Rheinland-Pfalz einen Workshop für erwerbstätige Frauen an mit dem Thema: Grenzen setzen und „Nein“ sagen!

Haben Sie sich schon mal gefragt, wie Sie Ihre eigenen Grenzen setzen und mutig „Nein“ sagen können? In einer Welt, die sich immer schneller dreht und uns mit zahlreichen Anforderungen und hohen Ansprüchen an uns selbst konfrontiert, ist es entscheidend, sich und seine Bedürfnisse nicht aus den Augen zu verlieren.

In diesem Workshop werden Sie gemeinsam innehalten und reflek-

tieren, in welchen Momenten Sie „Nein“ sagen möchten, was Ihre individuellen Grenzen sind, welche Werte für Sie von Bedeutung sind und wie Sie diese in Ihrem täglichen Leben umsetzen können.

In einer angenehmen Atmosphäre werden Strategien entwickelt, wie Sie sich auf die Dinge fokussieren können, die für Sie von Wert und Bedeutung sind und somit auf das, was wirklich zählt!

**Im Fokus stehen Fragen zu Ihrer Selbstfürsorge:**

- Was sind meine Werte? Was möchte ich unbedingt erfüllen?
- Was sind meine Antreiber?

- Was kann ich beeinflussen? Welche Grenzsetzungen passen zu mir?
- Für welche Situationen kann ich dies üben und wie mit meinen Mitmenschen kommunizieren?

**Datum:**

Donnerstag, den 02. Mai 2024 - Uhrzeit: 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Ort: Kreisverwaltung Vulkan-eifel, Sitzungssaal 15a, Mainzer Straße 25, 54550 Daun, Teilnahmegebühr: Keine

Der Workshop richtet sich an erwerbstätige Frauen, Soloselbstständige, Mitarbeiterinnen in Familienbetrieben und geringfügig Beschäftigte.

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich ab sofort bis zum 20.04.2024 direkt bei Arbeit und Leben Rheinland-Pfalz an unter: <https://www.arbeit-und-leben.de/kurs/8514>

Durch den Workshop führt Prozessbegleiterin und Coach Edda Bauer, Tel. 0631/357760-51, Email: [e.bauer@arbeit-und-leben.de](mailto:e.bauer@arbeit-und-leben.de)

Für weitere Informationen können Sie sich gerne an die Kommunale Gleichstellungsbeauftragte Doris Sicken wenden: [Doris.Sicken@vulkaneifel.de](mailto:Doris.Sicken@vulkaneifel.de)

Freuen Sie sich darauf, gemeinsam Wege zu entdecken, wie Sie Ihre Grenzen setzen und selbstbestimmt Ihren Weg gehen können! ☺

## Katholische Landvolkbewegung lädt ein zu einem Studientag nach Gillenfeld in die Vulkaneifel am 21. Juni 2024

**Gillenfeld.** Die Anreise nach Gillenfeld erfolgt in Eigenregie. Um 9.30 Uhr Führung in der Ziegenkäserei Vulkanhof mit Verkostung. Um 12.00 Uhr Information zum Betriebskonzept der Gastronomie St. Martin – ein Inklusionsbetrieb. Nach dem Mittagessen Führung durch den Ulmener-Maar-Stollen, eine Kostbarkeit der vulkanischen Vergangenheit der Region. Kosten für Führungen und Mittagessen 38,- €  
Anmeldung bis zum 10.06.2024 an die KLB Trier e.V., Tessenowstrasse 6, 54295 Trier oder per E-Mail: [info@klb-trier.de](mailto:info@klb-trier.de).

## Einbruchsdiebstahl aus Einfamilienhaus

**Bitburg.** Im Zeitraum vom 27. März, gegen 18:30 Uhr, bis zum 28. März, gegen 11:00 Uhr, kam es zu einem Einbruchsdiebstahl aus einem Einfamilienhaus in der Theobald-Simon-Straße in Bitburg. Bislang unbekannte Täter verschafften sich in Abwesenheit der Bewohner gewaltsamen Zutritt zum Gebäude und erbeuteten Goldschmuck und Bargeld. Zeugen, welche insbesondere im genannten Zeitraum verdächtige Wahrnehmung gemacht haben, werden gebeten, sich mit der Polizeiinspektion Bitburg (06561-96850) in Verbindung zu setzen. Hierzu sind auch verdächtige Wahrnehmungen an den Tagen und Stunden zuvor bezüglich ortsfremder Personen und/ oder Fahrzeugen relevant. ☺

# Atemwegserkrankungen in Rheinland-Pfalz seit zwei Jahren auf hohem Niveau und weiterhin steigend

Krankenstand in Rheinland-Pfalz insgesamt im Jahr 2023 weiter steigend

**Eisenberg.** Insgesamt ist der Krankenstand 2023 zum Wert des Vorjahres 2022 mit 6,7 Prozent um 0,2 Prozentpunkte gestiegen. Im saisonalen Verlauf war der Krankenstand im März mit 7,9 Prozent am höchsten. So dauerte eine Arbeitsunfähigkeit im Durchschnitt 10,6 Tage je Fall und ist im Vergleich zum Vorjahr um 1,2 Tage je Fall gefallen. Dies entspricht einer Veränderung ge-

genüber dem Vorjahr von minus 10,2 Prozent.

Die meisten Fehltagereisen verursachten die Krankheitsarten Muskel/Skelett mit 19,9 Prozent, Atemwege mit 15,3 Prozent, Psyche mit 10,9 Prozent und Verletzungen mit 9,2 Prozent. Die meisten Arbeitsunfähigkeitsfälle verursachten die Krankheitsarten Atemwegserkrankungen mit 26,7

Prozent, Muskel/Skelett mit 14,1 Prozent, Verdauung mit 5,9 Prozent und Verletzungen mit 5,3 Prozent. Der Anteil an AU-Fällen mit einer Dauer von mehr als sechs Wochen betrug 3,2 Prozent. Diese Langzeiterkrankungen verursachen 37,3 Prozent aller AU-Tage.

Laut AOK ist als bemerkenswerter Aspekt festzustellen, dass die

AU-Fälle der Atemwegserkrankungen in Rheinland-Pfalz nach wie vor steigen: 2021 beliefen sie sich auf 14,0 Prozent, 2022 betragen sie 25,1 Prozent der Fälle. 2023 stiegen sie nochmals auf 26,7 Prozent.

„Atemwegserkrankungen verursachen somit fast doppelt so viele Arbeitsunfähigkeiten wie noch zwei Jahre zuvor. Nach ei-

nem Rückgang der Krankschreibungen in den ersten beiden Coronajahren sind durch den Wegfall der Abstands- und Hygieneregeln insbesondere die Infektionskrankheiten rasant angestiegen und halten sich weiterhin auf diesem hohen Niveau. Die AOK versichert Arbeitnehmer und Auszubildende aus allen Branchen, sodass diese Zahlen durchaus als Maßstab für die gesamte

Wirtschaft in Rheinland-Pfalz angesehen werden können“, so die AOK-Vorstandsvorsitzende Dr. Martina Niemeyer. Um die Lebensqualität der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu verbessern, unterstützt die Gesundheitskasse Beschäftigte und Firmen seit Jahrzehnten mit passgenauen Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF). ☺